



Drei-Quellen-Realschule Bad Griesbach
Jahresbericht 2025/26



**Professionelle Beratung
und Top Qualität!**
Sprechen Sie mit uns!

Stadtplatz 18 | 94086 Bad Griesbach | Tel. 085 32 / 32 80
E-Mail: druckerei_luft@t-online.de | www.druckerei-luft.de



Unsere Schulfamilie 2025/26

SCHULGEMEINSCHAFT

- 4 Vorwort der Schulleiterin
- 6 Verabschiedung
- 7 Schulleitung und Verwaltung
- 8 Lehrerverzeichnis 2025/26
- 10 Klassenfotos
- 31 Umfrage in den Abschlussklassen
- 32 Schulentwicklung 2025/26
- 38 Nachruf
- 39 Klassensprecher/Fachschaftleitung
- 40 Aufgabenverteilung
- 42 Elternbeirat
- 44 Förderverein
- 47 SMV

SCHULLEBEN

- 50 Abschlussfeier Jahrgang 2024/25
- 52 Schuljahresbeginn
- 56 Tutoren
- 58 Englandfahrt
- 60 Abschlussfahrten
- 64 Klima AG
- 66 Erlebnismittwoch
- 68 Tag der offenen Tür
- 72 Gemeinschaftstage

- 75 Erste-Hilfe-Kurs
- 77 Besuch im St. Elisabeth
- 78 Sportcamp
- 80 Bionikkurs
- 81 „Fairtrade“
- 82 Bronzemedaille in Karate
- 83 Wahlfach Golf
- 85 Projekt gegen Rassismus
- 86 Römerbesuch
- 89 Schülerzeitung
- 90 Nachmittagsangebote
- 91 Besuch beim bfz
- 92 Besuch von Robotern
- 94 Aktionsnachmittag
- 95 Werkstattwochen
- 96 Lesung
- 98 Unsere „Schultiere“
- 101 Schulkleidung
- 103 Ausstellung „Planet Plastik“
- 104 Junge Forscher
- 106 Schnuppertag FOS
- 107 Finanzwesen
- 108 Schüler entdecken Technik
- 111 Wandertag
- 112 Fasching 2026

- 114 Frühlingskonzert
- 116 Maifest
- 120 Mint
- 124 Praktikum
- 127 Ausbildungsscouts
- 128 Berufsorientierung
- 134 Abschlussprüfung 2026

FACHSCHAFTEN

- 139 Biologie
- 141 Ernährung und Gesundheit
- 142 Deutsch
- 147 Englisch
- 149 Französisch
- 154 Geschichte
- 159 Kunst
- 174 Mathematik
- 178 Musik
- 182 Sport
- 188 Chronik für das Schuljahr 2025/26



Drei-Quellen-Realschule Bad Griesbach i. Rottal

Jahresbericht 2025/26

**Drei-Quellen-Realschule
Bad Griesbach i. Rottal
Seilerberg 20**

94086 Bad Griesbach

Telefon 085 32 / 92 01 08

Fax 085 32 / 92 01 19

E-Mail: rsgriesbach@t-online.de

www.drei-quellen-realschule.de

Staatliche Schulaufsicht

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Der Ministerialbeauftragte für die Realschulen in Niederbayern

Ltd. Realschuldirektor als Ministerialbeauftragter Christian Ceglarek

Sachaufwandsträger

Landkreis Passau

Landrat Raimund Kneidinger

Miteinander Zukunft gestalten

***Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
geschätzte Freunde unserer Schule,***

die Welt, auf die wir unsere Schülerinnen und Schüler vorbereiten, verändert sich in einem rasanten Tempo. Angesichts neuer technologischer Sprünge und gesellschaftlicher Umbrüche stehen wir als Schule täglich vor der Frage, wie wir den Spagat zwischen verlässlichem Halt und mutiger Weiterentwicklung meistern können. Ein zeitloser Gedanke von Mahatma Gandhi ist dabei ein hilfreicher Wegweiser: „Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute gemeinsam tun.“

Dieses Zitat beschreibt die Philosophie unseres vergangenen Schuljahres sehr treffend. Zukunft ist für uns kein Zustand, der passiv auf uns zukommt, sondern ein aktiver Gestaltungsraum. Echte Horizonterweiterung gelingt jedoch nur, wenn wir das Altbewährte – unsere Werte und unseren starken Zusammenhalt – als stabiles Fundament nutzen, um von dort aus mutig neue Wege zu beschreiten. Wie in den Jahren zuvor mussten wir feststellen, dass Veränderung zwar viel Energie kostet und uns vor handfeste Herausforderungen stellt, die Kraft des Neuen aber genau dann ihre volle Wirkung entfaltet, wenn das Miteinander im Mittelpunkt steht.

Wie lebendig diese Horizonterweiterung an unserer Schule gestaltet wird, zeigten beispielsweise die Englandfahrt der 8./9. Klassen und die Abschlussfahrten nach Paris und Berlin. Über die Grenzen des gewohnten Klassenzimmers hinaus sammelten die Jugendlichen unschätzbare Erfahrungen, die den Blick für das Unbekannte öffneten und das persönliche Wachstum stärkten. Gleichzeitig arbeiteten wir mutig an der Digitalisierung unserer Schule weiter: In schulinternen Fortbildungen setzte sich das Kollegium intensiv mit der sinnvollen Verwendung von Künstlicher Intelligenz im Unterricht auseinander, um den Schülern eine fundierte und kritische Medienkompetenz für die Welt von morgen zu vermitteln. Dass eine zukunftsorientierte Schule immer auch praktischen Entdeckergeist fördert, bewies beispielsweise das Projekt „Schüler entdecken Technik“ oder auch der Besuch der „Jungen Forscher“, bei dem die Fachkräfte von morgen schon heute spielerisch mit Innovationen experimentieren durften. Flankiert wurde dieser Blick nach vorn durch unsere vielfältigen Berufsorientierungsmaßnahmen, die den Jugendlichen einen klaren Kompass für ihren Lebensweg nach der Schule an die Hand gaben. In Zeiten gesellschaftlicher Dynamiken setzten wir zudem mit unseren Projekten zur Demokratiebildung ein wichtiges Zeichen für Werte, Toleranz und politisches Bewusstsein. Viele weitere Aktionen, Projekte und Veranstaltungen im und über den Unterricht hinaus

wären hier noch aufzuführen. Dieser Jahresbericht gibt einen guten Überblick darüber.

Um den großen Aufgaben der Zukunft mit Mut zu begegnen, braucht es den sicheren Hafen einer starken Gemeinschaft. Diese wurde im vergangenen Schuljahr durch unsere sportlichen Highlights wie z. B. den Rottalmarathon mit neuem Teilnahmekord sowie durch das gemeinsame Frühlingskonzert und das mittlerweile traditionelle Maifest spürbar. Momente des Zusammenhalts, der Musik und des sportlichen Teamgeists zeigten uns, wie eng unsere Schulgemeinschaft miteinander verwoben ist und wie viel positive Energie aus diesem Miteinander entsteht. All diese Meilensteine wären ohne das außergewöhnliche Engagement an unserer Schule nicht denkbar gewesen.

Ein herzlicher Dank gilt daher dem gesamten Kollegium für den beständigen und hervorragenden Einsatz und den Mut zur Veränderung; der Elternschaft, hier insbesondere unserem engagierten Elternbeirat und dem Förderverein, für die verlässliche Unterstützung sowie unseren Schülerinnen und Schülern, die mit Neugier und Tatkraft ihre eigene Zukunft gestalten. Nicht zuletzt spiegelt der Zuwachs der Schülerzahlen die Anerkennung für die geleistete Arbeit wider. Nach derzeitigem Stand dürfen wir im neuen Schuljahr 2026/27 voraussichtlich erstmals mehr als 500 Schüler, darunter 88 Fünftklässler, begrüßen.

Viele weitere Personen sind am Erfolg unserer Schule beteiligt:

Mein Dank gilt an dieser Stelle unseren Sekretärinnen Frau Renate Hofbauer und Frau Tanja Gruber, unserem Hausmeister Herrn Josef Bründl zusammen mit seinem fleißigen Hauspersonal, unserem bewährten Pausenverkaufsteam Frau Heberlein und Frau Böhmer und unserem OGTB-Team Frau Deines und Frau Heberlein. All diese Mitwirkenden versehen ihre Aufgaben nicht nur mit großem persönlichem Einsatz, sondern auch mit viel Herz, was die besondere Atmosphäre an unserer Schule prägt.

Ein gutes Fundament bietet darüber hinaus in Sachen Bauunterhalt und Ausstattung die gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Passau, vertreten durch Herrn Landrat Raimund Kneidinger, und in Sachen Schulrecht und übergeordnete Schulorganisation die kompetente und zuverlässige Unterstützung der MB-Dienststelle unter der Leitung unseres Ministerialbeauftragten Herrn Christian Ceglarek.

Ein besonderes Vergelt's Gott für die vertrauensvolle Zusammenarbeit geht an die Mitglieder unseres Schulleitungsteam, an meinen Stellvertreter Herrn Christofer Beer, der selbst in stürmischen Zeiten stets den „Fels in der Brandung“ bildet und an Silvia Eichinger und Sabine Schulze, die auch im vergangenen Jahr mit vorbildlichem persönlichem Einsatz zur positiven Entwicklung unserer Schule beigetragen haben.



Sabine Mayerhofer
Schulleiterin



Impressum:
Verantwortlich:
Schulleitung der
Drei-Quellen-Realschule Bad Griesbach

Berichte:
Lehrer, Schüler

Bilder:
Lehrer, Schüler

Gesamtherstellung:
Carolin Feuerer
Cornelia Siegharter
Druckerei Luft • Bad Griesbach

Unserer Silvia darf ich an dieser Stelle ganz herzlich zur bevorstehenden Beförderung zur Zweiten Realschulkonrektorin gratulieren. Bedauerlicherweise ist diese zwar geknüpft an eine Versetzung an die staatliche Realschule Pfarrkirchen, ich bin mir aber sicher, dass die Verbundenheit mit unserer Schule auch in Zukunft anhält.

Unseren Abschlusschülern darf ich nach der nicht nur sprichwörtlich „heißen Prüfungszeit“ auf ihrem weiteren Lebensweg beruflichen Erfolg und stets privates Glück wünschen.

Ich wünsche Ihnen und euch allen schöne und erholsame Ferien und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen im September.

Herzlichst

Sabine Mayerhofer, Schulleiterin

Danke

Liebe Silvia,
ein riesengroßes Dankeschön für die konstruktive und gewinnbringende Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren!

In deinem neuen beruflichen Umfeld wünschen wir dir spannende Herausforderungen, an denen du weiterwächst, wunderbare Erfahrungen, die dich noch stärker machen und neue Aufgaben, bei denen du dich frei entfalten kannst. Wenn wir dich und vor allem deine bewundernswerte Energie in Zukunft auch vermissen werden, so hoffen wir doch, dass du uns als Freundin erhalten bleibst.

Herzlichst
Sabine Mayerhofer, Christofer Beer
und Sabine Schulze



Lieber Clemens,
seit 20 Jahren hast du den naturwissenschaftlichen Unterricht an unserer Schule maßgeblich mitgeprägt und viele Schülergenerationen mit deinem Hintergrundwissen aber auch mit deinen musikalischen und tänzerischen Talenten zum Staunen gebracht.

Als Sicherheitsbeauftragter war dein Blick stets auf mögliche Gefahrenstellen innerhalb und außerhalb des Unterrichts gerichtet und mit fachlich fundierter Expertise und entsprechenden Anweisungen wurden diese auch schnell ausgeschaltet.

Wir danken dir für dein großes Engagement und die gute kollegiale Zusammenarbeit. Für die bevorstehende schulfreie Zeit wünschen wir dir von Herzen alles Gute, jede Menge Zeit für deine Familie und deine Hobbys und vor allem Gesundheit!

Im Namen der gesamten Schulfamilie
Sabine Mayerhofer



Von links: Sabine Schulze, Christofer Beer,
Sabine Mayerhofer, Silvia Eichinger,

Schulleitung

Schulleiterin:

Sabine Mayerhofer,
Realschuldirektorin

Stellvertreter:

Christofer Beer,
Realschulkonrektor

Erweiterte Schulleitung

Silvia Eichinger, BerRin (RS)
Sabine Schulze, BerRin (RS)



Verwaltung:

Renate Hofbauer, Tanja Gruber



Hausverwaltung:

Josef Bründl

Lehrkraft	Amtsbez.	Fächer
Mayerhofer, Sabine	RSDin	M, Ph, IT
Beer, Christofer	RSK	Ww, PuG, G
Eichinger, Silvia	BerRin	D, G
Schulze, Sabine	BerRin	B, Sw
Bauer, Caroline	StRin (RS)	D, G
Bauer, Ulrich	StR (RS)	Ww, KR, Geo
Berger, Jörg	StR (RS)	Ww, IT, Sm
Berger, Oliver	StR (RS)	E, G, G BiLi
Brunner, Magdalena	StRin (RS)	D, Ku, We
Dittert, Clemens	StR (RS)	M, Ph
El Shabrawy, Lina	LAV (bis 02/26)	D, Mu
Feurerer, Carolin	StRin (RS)	D, G
Gstöttl, Verena	StRin (RS)	E, Ww, WR BiLi
Hawranek, Sarah	FOLin	EG, IT
Heinig, Michael	StR (RS)	M, Ch
Holzer, Julia	LAV	M
Kaiser, Maria-Johanna	StRin (RS)	E, KR
Kaufmann, Andreas	LAV	M
Klampfl, Florian	StR (RS)	M, Ww, IT
Koller, Daniela	StRin (RS)	E, KR
Kufner, Veronika	FOLin	Ku, We, IT
Kurzböck, Jasmin	StudRefin	E, Geo

Lautenschlager, Andrea	StRin (RS)	E, D
Lipp, Lisa	StRin (RS)	E, Geo
Lorenz, Manuel	StR (RS)	D, Ku, We
Manz, Eva	StRin (RS)	D, Ku, We
Menzel, Sandra	StRin (RS)	E, F
Oswald, Miriam	StRin (RS)	D, KR
Paintmayer, Maria	StRin (RS)	M, Ph
Prietsch, Marie	StudRefin	M, Mu
Prost, Melanie	StRin (RS)	D, E
Reisinger, Sabine	StRin (RS)	D, Sw
Schäfer, Carsten	StR (RS)	G, Sm
Scheungrab Maximilian	LAV	M, Ph, IT
Schnütgen, Arne	Pfarrer	EvR
Schöffel-Wagner, Nadine	StRin (RS)	B, Ch
Sentef, Evamaria	BerRin	M, Ch
Siegharter, Cornelia	StRin (RS)	D, Ku, We
Silbereisen, Petra	StRin (RS)	Geo, Ww
Thaller, Birgit	StRin (RS)	D, Sw
Wasner, Manuela	StRin (RS)	M, Ph
Weber, Andrea	StRin (RS)	Geo, Ww
Weber, Kristina	StRin (RS)	Ww, Geo
Weidner-Kaltenmarkner, Birgit	StRin (RS)	D, Mu
Wimmer, Christine	StRin (RS)	D, KR, G, PuG, EG

Schulpsychologin: Sandra Greineder (Stammschule: Staatl. Realschule Schöllnach)

Schulsozialarbeit: Stefan Pohl



Klasse 5a

Absmeier, Johannes
Alabed Alfalah, Maria
Alali, Obada
Bürger, Janne
Dias Gomes, Lucas
Gey, Luis
Haider, Jan
Hasenberger, Sebastian
Kajmeni, Elias
Khan, Muhammad Haderali
Klau, Lucas
Kocić, Ajla
Maier, Anna
Neumaier, Leopold
Nguyen, Linda
Nöhmeier, Theresa
Obermeier, Sarah
Pfefferkorn, Xaver
Pojda, Konrad
Reitberger, Tobias
Scheibmair, Maximilian
Schneid, Illia
Stadler, Ferdinand Martin
Teringl, Maximilian

Klassleiter: Melanie Probst
Stand: 01.05.2026



Klasse 5b



Apfel, Julian
 Diez, Robin
 Gilleder, Lisa
 Häckl, Luna
 Karlstetter, Sebastian
 Kemmer, Sofia
 Kreisel, Lisa
 Kronzucker, Theo
 Lindinger, Leni
 Maier, Maria
 Marxbauer, Lukas
 Matei, Alessia-Andrea
 Pfliegl, Laura
 Plattner, Franziska
 Reischer, Julia
 Rodler, Lukas
 Sekerák, Maria-Julia
 Sentef, Vroni
 Sonnleitner, Magdalena
 Sonnleitner, Paulina
 Thomandl, Johannes
 Zimmermann, Amy

Klassenleitung
 NadineSchöffel-Wagner
 Stand: 01.05.2026

Klasse 5c

Ammermüller, Lucas
 Anticevic, Helena
 Eichinger, Franziska
 Fiedler, Julian
 Galba, Lena
 Gulyás, Moritz
 Herdt, Sophia
 Kembel, Leonie
 Klissenbauer, Tobias
 Kubelka, Leonhard
 Lang, Johanna
 Leikert, Raphael
 Menzel, Jakob
 Meßmer, Lina
 Müller, Konstantin
 Noorzai, Benyamin
 Ramesberger, Annalena
 Schäfer, Joel
 Scheungraber, Maximilian
 Schumacher, Gregor
 Strasser, Finn
 Vonnahme, Emily
 Waziri, Arya
 Wilhelm, Laura

Klassenleiter: Manuel Lorenz
 Stand: 01.05.2026



Klasse 5d

Eudy, Leonie
 Graf, Nicole
 Groh, Emma
 Gruber, Luisa
 Ibach, Emily
 Köck, Benedikt
 Kohlpaintner, Martin
 Kreil, Josef
 Laufer, Mina
 Melichar, Mila
 Milcher, Antonia
 Ramadani, Selina
 Riermeier, Antonia
 Saller, Johannes
 Sieghart, Mia
 Simmelbauer, Sophia
 Stocker, Lena
 Wagner, Laura

Klassleitung
 Miriam Oswald
 Stand: 01.05.2026



Klasse 6a

Becker, Joshua
 Brummer, Felix
 Danninger, Michael
 Fistrich, Damon
 Franke, Adrian
 Gartenleitner, Florian
 Haas, Raphael
 Haslinger, Benjamin
 Hiesbauer, Johannes
 Imhof, Philipp
 Ivanova, Borislava Krasimirova
 Kaiser, Christina
 Kopschitz, Sara
 Koretska, Mariia
 Lin, Cecilia
 Milukov, Paulina
 Möller, Philine
 Mörtlbauer, Jonas
 Plattner, Leo
 Podhaniuk, Emilia
 Strenberger, Josefina
 Tetzlaff, Simon
 Unertl, Jakob
 Velic, Amil
 Wagner, Evelyn
 Wagnerbauer, Philipp

Klassleiter: Marie Prietsch
 Stand: 01.05.2026



Klasse 6b

Dervic, Amar
 Dobler, Josefa
 Dobler, Veronika
 Fischer, Lena
 Fischer, Sophia
 Frankenberger, Franziska
 Geier, Mia
 Graml, Lena
 Haslbeck, Leonie
 Hofer, Fabian
 Högl, Noah
 Höglberger, Florian
 Karagiannidis, Vasileios
 Kleinert, Elias
 Kondakov, Andrii
 Kreileder, Dominic
 Lehnert, Magdalena
 Lytvyn, Oleksandra
 Malsi, Lenard
 Nöbauer, Niklas
 Rauscher, Isabella
 Seidl, Samuel
 Seil, Fanni
 Silbereisen, Jonas
 Weiß, Rebecca

Klassleitung
 Verena Gstöttl
 Stand: 01.05.2026



Klasse 6c

Aibans, Elay
 Bachmann, Benjamin
 Bauhoffer, Linus
 Baumgartner, Luna
 Brodschelm, Lorenz
 Budai, Dorián
 Cauši, Emir
 Dandl, Simon
 Dimov, Jana
 Förg, Samuel
 Fuchs, Nina
 Gönc, Fatima
 Hechfellner, Felix
 Jung, Justin
 Kraft, Lilly
 Neumüller, Amelie
 Nicolay, Emil
 Salmen, Ben-Luca
 Scheu, Theresa
 Seibert, Anastasija
 Stadler, Jonas
 Steiger, Jay
 Strauch, Ilona
 Trummler, Marlene
 Vogel, Ilai
 Weber, Luca

Klassleiter: Daniela Koller
 Stand: 01.05.2026



Klasse 7a



Aigner, Severin
 Bauer, Leonhard
 Behmaier, Elias
 Berger, Marlene
 Blazevic, Dane
 Braun, Simon
 Dobler, Anna
 Feldl, Hannes
 Fischbach, Samuel
 Frankenreiter, Pia
 Hakimullin, Jan
 Hiefinger, Oscar
 Jedelsky, Jonas
 Kaminska, Anna
 Karimjonov, Behruz
 Karlstetter, Benedikt
 Kemmer, Luisa
 Kreileder, Antonia
 Mücke, Benno
 Porokhniuk, Sofiya
 Schreinecke, Nico
 Schuder, Emely
 Shah, Leyla
 Stögbauer, Julia
 Turgut, Samet
 Weichselberger, Andreas

Klassleitung: Eva Manz
 Stand: 01.05.2026

Klasse 7b

Aslani, Amar
 Cigic, Bozo
 Feldmeier, Moritz
 Jegel, Leon
 Jodlbauer, Elias
 Kling, Arthur
 Krompaß, Johanna
 Kultermann, Bela
 Löffler, Leon
 Madl, Amelie
 Maier, Valentina
 Mayrhofer, Chiara
 Nebrank, Sophia
 Obermeier, Xenia
 Pawlitschko, Lea Marie
 Probst, Michael
 Scherr, Julius
 Schlichting, Leon
 Siebert, Mike
 Stieglbauer, Luca
 Stolz, Lea
 Straßer, Julia
 Wangler, Maria
 Wimmer, Marie
 Wimmer, Milena

Klassleiter: Jörg Berger
 Stand: 01.05.2026



Klasse 7c



Al Haj Ali, Sama
 Bâbel, Luca
 Bálint, Sophie
 Bosnić, Adem
 Eichinger, Magdalena
 Frankenberger, Raphael
 Freudenstein, Leonie
 Fuchs, Emma-Viktoria
 Fuchs, Veronika
 Fust, Hannah
 Gruber, Lena
 Köbernick, Sophia
 Köhler, Theresa
 Lehr, Erik
 Mahmoud, Hevi
 Meyer, Amelie
 Neuberger, Lea
 Oswald, Dominik
 Schröger, Marie
 Sessler, Mia
 Soltinsky, Adrian
 Strasser, Benedikt
 Suvajac, Mia
 Weidlich, Luca
 Weinberger, Beatrice
 Wojcik, Ella
 Zehentleitner, Magdalena
 Zwicklbauer, Johannes

Klassleitung: Carolin Feuerer

Stand: 01.05.2026

Klasse 8a

Ali, Mohammad
 Baumgartner, Dominik
 Bäumker, Tobias
 Bretthauer, Justus
 Dabanli, Meryem
 Kessler, Raphael
 Köck, Korbinian
 Laufer, Leon
 Obermeier, Andreas
 Seddik, Mariam
 Shaikh Sulaiman, Abdullah
 Staszak, Pawel
 Stefanova, Margarita
 Tonkich, Nil
 Vu, Milan
 Wachsmuth, Luca
 Waizel, Robert
 Weinzierl, Malissa
 Wimmer, Niklas
 Zielske, Matthias

Klassleiter: Christine Wimmer

Stand: 01.05.2026



Klasse 8b

Bachmann, Melina
 Balko, Eduard
 Gerauer, Alana
 Gruber, Leo
 Hazeraj, Ardian
 Koch, Karl-Jonas
 Krämer, Fiona
 Loshaj, Egzon
 Lytvyn, Mykytá
 Mihaylov, Antonio
 Minzetov, Nikita
 Müller, Sarah
 Osmanagic, Selma
 Paletar, Annalena
 Schäfer, Maria
 Seddik, Malak
 Seibert, Maxim
 Simunovic, Rafaela
 Sittner, Jenny
 Stoiber, Simon
 Thomandl, Mia
 Trifonow, Tim
 Venus, David
 Vogel, Lia

Klassleitung: Petra Silbereisen

Stand: 01.05.2026



Klasse 8c

Absmeier, Julian
Bürger, Neele
Drexler, Emma
Eberstein, Maximilian
Gottschaller, Quirin
Grad, Jessica
Kampelsberger, Noah
Kluge, Louisa
Köckerandl, Lara-Sophie
Köhler, Eva
Kopschitz, Vanessa
Kümmerle, Severin
Maier, Felix
Märkert, Finn
Meilhamer, Johannes
Ober, Anna-Lena
Pfefferkorn, Jakob
Rauscher, Anna-Lena
Rieger, Hannes
Schmalhofer, Lukas
Schmidt, Sofia
Schneider, Viktor
Schnitzler, Noah
Weber, Maximilian
Wenzl, Martin
Wiland, Johanna

Klassleiter: Ulrich Bauer

Stand: 01.05.2026



Klasse 8d

Bálint, Jázmin
 Bauer, Juliane
 Bektasevic, Emin
 Blum, Laura
 Dadlhuber, Emma
 Diez, Zoe
 Doppelhammer, Sebastian
 Fistic, Dean
 Freund, Mateo
 Görtz, Ferdinand
 Graml, Magdalena
 Greiml, Quirin
 Häckl, Amy
 Haslinger, Emely
 Idris, Limar
 Kahn, Leonie
 Kopschitz, Julian
 Kronzucker, Marie
 Lindner, Angelina
 Malisch, Emil
 Markl, Lisa
 Matthei, Eva
 Mehmetaj, Saranda
 Milcher, Nina
 Moldovanu, Gabriel-Catalin
 Neumann, Mina-Maria
 Pronkin, Angelina
 Sentef, Linus
 Wiesbauer, Lina

Klassleitung: Sandra Menzel

Stand: 01.05.2026



Klasse 9a

Bauer, Arina
 Brandmeier, Dominik
 Brummer, Magdalena
 Bulat, Emma
 Bytyqi, Aron
 Eckinger, Laura Marie
 Faulstich, Nele
 Faulstich, Nina
 Fischböck, Tim
 Fraundorfer, Julia
 Kohlpaintner, Severin
 Koppermüller, Manuel
 Mäller, Lukas
 Neuberger, Selina
 Nöbauer, Benedikt
 Ratusznik, Katharina
 Shikh Sulaiman, Maria
 Spieß, Justin
 Stefan, Tobias
 Terle, Sina
 Thiel, Sophia
 Zederbauer, Jakob
 Zwicklbauer, Helena

Klassleiter: Birgit Thaller

Stand: 01.05.2026



Klasse 9b

Alnoaimy, Zaid
 Bektašević, Alina
 Blau, Fabrice
 Brandt, Anna
 Dicu, Daniel-Cristian
 Diel, Maximilian
 Eckstein, Eduard
 Frankenberger, Stefanie
 Gründling, Tabea
 Heldwein, Lukas
 Heller, Nico
 Kasbauer, Franziska
 Knötig, Moritz
 Mörtlbauer, Leonie
 Motedayeni, Navid
 Osterholzer, Felix
 Raab, Johanna
 Ravlić, David
 Schneider, Sina
 Stolz, Angelina
 Toporski, Jamie
 Wasner, Julia

Klassleitung: Andrea Weber

Stand: 01.05.2026



Klasse 9c

Altmannsberger, Jonas
Brückl, Anna
Desch, Bruno
Fischer, Felix
Freund, Felicia
Graml, Tobias
Hofinger, Natalie
Khader, Yazan
Kriegl, Franz-Josef
Maier, Elias
Mörtlbauer, Simon
Osterholzer, Lukas
Pfefferkorn, Bastian
Silbereisen, Lukas
Weidinger, Matthias
Weinfurtnr, Lilly
Wimmer, Johanna
Wunsch, Jona

Klassleiter: Sabine Reisinger
Stand: 01.05.2026



Klasse 10a

Ali, Juheina
 Blau, Shana
 Braun, Jonas
 Hisch, Julian
 Khaddajeh, Fadilla
 Klos, Samuel
 Knaus, Tristan
 Kölbl, Leon
 Koniak, Szymon
 Kühn, Alexander
 Princz, Daniel
 Romanov, Daniel
 Schmid, Tobias
 Spieleder, Ben
 Wimmer, Martin

Klassleitung: Michael Heinig
 Stand: 01.05.2026



Klasse 10b

Bauer, Jannis
Câmpean, Sara
Daudrich, Lea
Daudrich, Lina
Fischer, Lara-Lucia
Gebhardt, Benjamin
Geisberger, Anna
Grasel, Anna
Krämer Neves, Rafael
Lechner, Julia
Mammoliti, Luca
Nicolay, Janosch
Obermüller, Alissa
Reitmeier, Mia-Lisa
Riermeier, Sophie
Scheungraber, Josefine
Siebert, Jan
Weinzierl, Leonie
Wilzinger, Nico

Klassleiter: Magdalena Brunner

Stand: 01.05.2026



Klasse 10c

Aigner, Sophie
 Ajili, Emna
 Eberstein, Hanna
 Freund, Lilly
 Garipov, Mirosław
 Groh, Andreas
 Handrick, Noah-Pascal
 Hopfinger, Anna
 Kaiser, Anna
 Karlstetter, Tim
 Krenner, Felix
 Loukas, Christos
 Märzendorfer, Sophie-Marie
 Neumayer, Anna
 Pfliegl, Fabian
 Schmidt, Nico
 Schönhofner, Greta
 Silbereisen, Teresa
 Terle, Leni
 Unerth, Anna
 Wenzl, Karolin
 Wimmer, Valentin

Klassleitung: Oliver Berger
 Stand: 01.05.2026



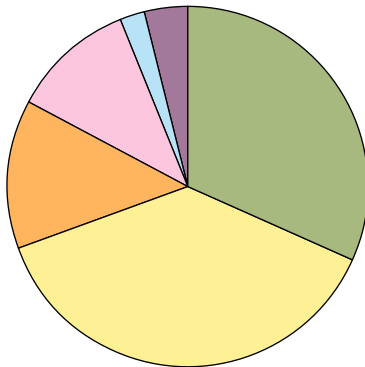
Deutschklasse

Arour, Belasan
Andri Kondakov
Dervic, Amar
Mohammed, Mohammed
Rascon, Altair

Klassleiter:
Sabine Schulze,
Kristina Weber
Stand: 01.05.2026



- Ausbildung (dual)
- Berufsfachschule
- FOS
- Gymnasium
- Freiwilliges Soziales Jahr
- noch unentschieden



Umfrage unter den Schülern der 10. Jahrgangsstufe im April 2026

Wie geht es nach der Realschule weiter?

Klasse	10a I	10b II/IIIa	10c II/IIIb	Summe
Ausbildung	9	4	11	24
Berufsfachschule	0	6	3	9
FOS	6	7	6	19
Gymnasium	0	0	1	1
Freiwilliges Soziales Jahr	0	0	1	1
noch unentschieden	0	2	0	2
Summe	15	19	22	56

Schwerpunkte der Schulentwicklung im Schuljahr 25/26

(immer in Verbindung mit dem Grundprinzip der Nachhaltigkeit)

Schulleben/Schulprofil

Besondere Veranstaltungen

- Ausrichtung des 4. Maifestes mit Einladung der Schulleitungen der umliegenden Grundschulen
- Frühjahrskonzert mit Beiträgen von Schulband, Schulchor und der Theatergruppe
- Kabarettvormittag für die 7. und 8. Klassen zum Thema „Ausgrenzung“
- Weihnachtskonzert für die 5./6. Klassen
- Teilnahme an der Eröffnung des Griesbacher Weihnachtsmarktes durch Band und Schulchor
- Lesung der Autorin Eva Büscher aus ihren Roman „Unsere Liebe war unerhört“

Kooperationen/Zertifizierungen/Wettbewerbe

- Fortführung der Kooperation mit einer Schule in Tansania/ Ostafrika, Unterstützung durch Spenden aus dem Erlös von Schulveranstaltungen
- Rezertifizierungen der Schulsiegel „Internationale Nachhaltigkeitsschule“ und „Fairtrade-Schule“
- Kooperation mit dem BUND Naturschutz Regensburg und dem Landwirtschaftsamt Passau
- Neuzertifizierung zur „Guten gesunden Schule“
- Erneute Kooperation mit der Kreismusikschule
- Weiterführung der Kooperation mit der TH Deggendorf, z. B. SET-Nachmittage

Fahrtenkonzept

- Durchführung von Sprachreisen nach England und Frankreich
- Belohnungsfahrt für Band und Chor zur Ausstellung „Musik in Bayern“
- Zusammenlegung von Aktionen und Fahrten mit Wandertagen (Brauereifahrt der 8. Klassen, Kennenlerntage der 5. Klassen, Tutorenschulung am 1. Wandertag...)
- Tage der Orientierung zusammen mit dem Bistum Passau
- Musiktage für Band und Chor
- Fahrt der 9. Klassen zum Theaterstück „Anne Frank“ im Theater an der Rott
- Führung durch den Stadtfuchs in Passau für die 7. Klassen
- Abschlussfahrten für alle 10. Klassen im Oktober 25 für die 9. Klassen bereits im Juli 2026
- Sportcamp der 7. Klassen in Inzell

Sonstiges/spezielle Projekte

- Vielfältige Aktionen der SMV (Ostereiersuche, Schulfasching mit Kostümpremierung, Nikolausbesuch, Päckchenaktion)

- Projekt Zivilcourage zusammen mit der PI Bad Griesbach für die 9. Klassen
- Umfassendes Unterstützungsangebot durch einen Schulsozialarbeiters z. B. Klick-Safe-Stunde für die 7. - 9. Klassen, spezielle Sprechstunden
- Großer 1. Hilfefkurs für die 9. und 10. Klassen
- Deutsch-Französischer Tag mit Aktionen
- Teilnahme am Rottaler Volksmarathon durch eine große Schülergruppe
- Besuch des Fitnessstudios „Fact“ in Pocking mit den 9. Klassen
- Etablierung von Projektgruppen im Kollegium z. B. zur Lehrerergesundheit, für Veranstaltungen...
- Erstellung eines (vorbeugenden) Schutzkonzeptes zur Gewaltprävention an unserer Schule
- Möglichkeit zum Erwerb einer Schulkleidung auf freiwilliger Basis

Unterrichtsentwicklung

- Spezielle Fortbildungen für die Fachschaften durch das Referentennetzwerk der MB-Dienststelle in Niederbayern, z. B. Nutzung der KI im Unterricht
- Weiterführung der Aktionsnachmittage
- Stärkung des MINT-Profiles durch den Ausbau der Kooperation mit der TH Deggendorf z. B. durch Schülerworkshops
- Fortführung der Projektnachmittage SET-Schüler entdecken Technik des Vereins TFK-Technik für Kinder e.V. gesponsert durch Mikroepsilon aus Ortenburg
- Neue Impulse im Projekt Alltagskompetenzen in den 6. Klassen
- Vorträge über Reptilien durch einen externen Partner im Biologieunterricht der 6. Jgst.
- Multivisionsshow in der Jgst. 6 - 9 zu geographischen Themen
- Fortführung des Angebots eines Kniggekurses für die 9. Klasse
- Überarbeitung der Hausordnung im Schulentwicklungsteam

Spezielle Förderung von Schülerinnen und Schülern

- Ausbildung von Schülern zu Wertebotschaftern
- Teilnahme an verschiedensten Wettbewerben z. B. Jugend trainiert für Olympia,
- Landeswettbewerb-Mathematik, Informatikbiber, Vorlesewettbewerb, Mathe-Olympiade für die 5./6. Klassen
- Bestenförderung von Schülerinnen und Schülern zur (z. B. durch den Bilingualen Unterricht)
- Fortführung der schulartübergreifenden Deutschklasse
- MINT-Förderung: Bionikkurs in den 5. Klassen, Besuch des Xperiums mit den 6. Klassen, step into your future für die 9. Klassen
- Anmeldung von Schülerinnen und Schülern zum Realschulchampion

Berufsorientierung

- Weiterführung der Berufsorientierung für die 7. und 8. Klassen mit Werkstattwochen und vorausgehender Potentialanalyse in Kooperation mit dem bfz Passau sowie mit Feedbackgesprächen
- Besuch von Gesundheitseinrichtungen für die 8. Klassen in Planung
- Teilnahme am Girls- und Boys-Day
- Projekt „Schule und Steuern“ in den 9. Klassen
- Spezielle Informationsveranstaltungen z. B. Eignungstest für die Bundespolizei
- Durchführung einer „Berufsmesse“ mit örtl. Betrieben im Rahmen des Tages der offenen Tür (9. Jgst.)
- Durchführung eines Assessmentcenters in den 9. Klassen und Beratung durch die Arbeitsagentur für die 9. Klassen (AOK-Bewerbertraining)
- Besuch der Ausbildungsmesse Passau
- Besuch der IHK-Ausbildungsscouts (9. Klassen)
- Spezielle Vorträge zur Berufsorientierung (z. B. Jugendoffiziere der Bundeswehr) in der 9. Jgst.
- Finanzielle Grundbildung für Berufseinsteiger z. B. durch die Sparkasse Passau (10. Klassen)
- Regionale Vernetzung und Schwerpunktsetzung durch eine enge Zusammenarbeit u. a. im Rahmen von Vorträgen und Projekten, Betriebsbesichtigungen und Praktika in Firmen, Betrieben und Einrichtungen der Region
- Betriebserkundungen z. B. für die Werkengruppe der 9. Klassen, für die 7. Klassen (Fa. Erbersdobler)
- Besuch des ME-Trucks in Fürstentzell (9 a und 9 c IIIb)
- Teilnahme an der Praktikumswoche durch die 8. Klassen
- Verbreitung zahlreicher Angebote für Ausbildungen über Teams

Räumliche und sonstige Ausstattung

- Erweiterung des Beerenbeetes
- Planungen zur Teilsanierung des naturwissenschaftlichen Trakts
- Renovierungsarbeiten im Kellergang des Osttrakts
- Sanierung des Hartplatzbelags
- Anschaffung einer zusätzlichen Tischtennisplatte für den Pausenhof
- Aufstellen einer Azubisäule in der Aula

Digitale Ausstattung/Bildung

- Einrichtung von Apple TV in allen Klassenzimmern und Fachräumen
- Erstellung eines an die neue Ausstattung angepassten Medienkonzeptes
- Online-Elternabende
- Anschaffung zweier neuer iPad-Koffer
- Beschaffung von Leih-iPads

- Zusammenarbeit mit der TH Deggendorf im Rahmen von Programmier- und Robotikkursen
- Einführung der iPad-Klassen in der jetzigen 7. Jgst.
- Erstellung von Regeln für die iPads
- Schulung von Medientutoren (in den 7. Klassen) für Schüler der iPad-Klassen durch das Medienkompetenzteam
- Sprechstunde der Medientutoren
- Ausgabe von Tablets an die Kollegen
- Installation von Apps auf Schüler- und Lehrer-iPads
- Neuausstattung des Silentium-Raumes

Übertritt

- Erweitertes Angebot zum Kennenlernen der Schule z. B. individuelle Schulhausführungen, Instagram-Auftritt, Erlebnismachmittag, Schulhausalltag am Tag der offenen Tür, Veröffentlichungen auf der Schulhomepage, Einladung der Familien der neuen 5-Klässler zum Schulfest
- Weiterführung der Materiallisten für unsere neuen 5. Klässler
- Besonderes Konzept für die Kennenlerntage in der ersten Schulwoche mit erlebnispädagogischen Aktionen, die das soziale Miteinander fördern und stärken
- Wöchentliche TEAM-Stunde: Zeit für Förderung von Gemeinschaft, Bewegung, Entspannung, Kreativität und aktuelle Themen
- Schulung im Umgang mit den Kommunikationssystemen der Schule für die 5. Klassen

Elternarbeit

- Fortführung der konstruktiven und sehr vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und dem Förderverein
- Einbeziehen von Elternwissen und Elternengagement z. B. bei Schulveranstaltungen
- Online-Themenelternabende für Eltern
- Nutzung der digitalen Kommunikationsformen zum unkomplizierten Austausch
- Elternabend „Weiterführende Bildungswege“ für 9./10. Klassen
- Elterninformationsabende zur iPad- Klasse



ECHTES FOTOGRAFENHANDWERK.

THERESIENSTRASSE 7 | PASSAU

0851 966 81 544

INFO@PASSBILD-PASSAU.DE

WWW.PASSBILD-PASSAU.DE

STUDIO
LOFT
FOTO
DÜNNBIER

MARKTPLATZ 5 | HAUZENBERG

08586 1530

INFO@FOTO-DUENNBIER.DE

WWW.FOTO-DUENNBIER.DE

Ihre Fotografen



Neues aus der Schulentwicklung

Ausstattung / Raum

Passendes und anregendes
Inventar

Neue Tischtennisplatte
Zusätzliche Tabletkoffer
Erweiterung Beerenbeet
Neuer Belag für den Sportplatz
Sanierung des Kellergangs im Osttrakt
Planungen zur Teilsanierung des naturwissenschaftlichen Traktes

Schulleben / Schulkultur

Interaktion und ein gutes
Miteinander

Rezertifizierung MINT/ Nachhaltigkeitsschule
Neuerungen im Fahrtenkonzept
Zertifizierung „Gute gesunde Schule“
Einführung von Lehrerprojektgruppen
Überarbeitung der Hausordnung
Projektarbeit zur Lehrergesundheit und
Gewaltprävention
Schulkleidung
Frühlingskonzert
Kaninchen-AG
Wertebotschafter

Unterricht/ Lernen

Neue Lehr- und Lernformate

Neue Aktionsnachmittage
Fortführung der Tabletklassen (7. Jgst.)
Kooperationen: TH Deggendorf, SET mit Micro-
Epsilon
Neue Impulse beim Projekt Alltagskompetenzen
Neue Themen bei den Elternabenden
Lehrerfortbildungen zur Nutzung von KI-Formaten
Großer 1. Hilfe-Kurs
Kabarettvormittag
Autorenlesung



Cafe Mirabell

Bäckerei - Konditorei
Frendenstein

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 6.00 - 18.00 Uhr Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr So.: 7.00 - 10.30 Uhr

Ihr Wohnzimmer in Kirchham!

Mit vollklimatisiertem Wintergarten im mediterranen Stil!

Inh. Renate Küpper · 94148 Kirchham · Hofgartenstr. 2 · Tel: 08533/1615



Unsere iPad-Regeln

Gemeinsam nutzen. Respektvoll handeln. Erfolgreich lernen.

1

Verantwortung



Du bist selbst für dein iPad verantwortlich. Bitte gehe sorgfältig damit um und achte darauf, dass es immer sicher verstaut ist.

Die iPads anderer Schülerinnen und Schüler sind tabu.

2

Vorbereitung für Zuhause



Bringe dein iPad und deinen Stift jeden Tag vollständig geladen mit in die Schule.

Achte außerdem darauf, dass du deine Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) kennst und jederzeit griffbereit hast.

3

Nutzung im Unterricht



Die iPads wurden mit staatlicher Förderung angeschafft, damit du sie sinnvoll im Unterricht nutzen kannst. Nimm dein iPad deshalb täglich zur Schule mit.

- Zu Beginn der Stunde liegt dein iPad geschlossen auf dem Tisch. Du nutzt es nur dann, wenn deine Lehrkraft es erlaubt oder dazu auffordert.
- In der Schule verwendest du bitte immer das Schul-WLAN.

4

Nutzung in den Pausen



In den Pausen darfst du das iPad nur für schulische Zwecke und zum Lernen verwenden.

5

Fotos, Videos und Tonaufnahmen



Auf dem gesamten Schulgelände sind Fotos, Videos und Tonaufnahmen grundsätzlich verboten. Eine Ausnahme gilt nur, wenn eine Lehrkraft dies ausdrücklich für den Unterricht erlaubt.

6

Unterrichtsfremde Nutzung / Unzulässige Inhalte



Apps, Spiele, Internetseiten, Videos oder Inhalte, die nichts mit dem Unterricht zu tun haben, dürfen während der Schulzeit nicht aufgerufen bzw. genutzt werden.

Das Öffnen, Speichern oder Abspielen von rassistischen, pornografischen, verfassungsfeindlichen oder anderen problematischen Inhalten ist streng verboten.



Maßnahmen bei Regelverstößen

Wenn gegen die Regeln verstoßen wird, können folgende Konsequenzen erfolgen:



zeitweiser Ausschluss von der iPad-Nutzung
(z. B. bis zum Ende der Stunde oder des Schultages)
→ verpasste Inhalte musst du selbstständig nacharbeiten



Information der Eltern



bei wiederholten Verstößen:
Ordnungsmaßnahmen und möglicher Ausschluss von der iPad-Nutzung





NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen

Herrn Konrad Renner

Realschulrektor a. D. aus Bad Griesbach

Der Verstorbene unterrichtete an unserer Schule von 1962 bis 1991 die Fächer Mathematik und Physik. In der Zeit von 1979 bis 1991 gestaltete er die Schule in seiner Funktion als Konrektor maßgeblich mit. Bei der Einführung des Computers in der Verwaltung war er Vorreiter.

Er wird uns als pflichtbewusster und fleißiger Kollege in Erinnerung bleiben, der sich für die Förderung der Naturwissenschaften, hier insbesondere für die Mädchenförderung, stark machte und das Schulleben auch im sportlichen Bereich stets positiv mitprägte.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen der ganzen Schulfamilie
Sabine Mayerhofer RSDin, Schulleiterin



NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen

Herrn Hermann Rembeck

Studienrat a. D. aus Bad Griesbach

Der Verstorbene unterrichtete an unserer Schule von 1966 bis 2002 die Fächer Rechnungswesen und Wirtschafts- und Rechtslehre. Er wird uns als pflichtbewusster Kollege in Erinnerung bleiben, der sich als Fachschaftsleiter und Personalrat einbrachte und das Schulleben auch im sportlichen Bereich stets positiv mitprägte. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen der ganzen Schulfamilie
Sabine Mayerhofer RSDin, Schulleiterin

Klassensprecher im Schuljahr 2025/2026

Klasse	1. Klassensprecher	2. Klassensprecher
5a	Nöhmeier, Theresa	Neumaier, Leopold
5b	Rodler, Lukas	Häckl, Luna
5c	Lang, Johanna	Schäfer, Joel
5d	Milcher, Antonia	Sieghart, Mia / Köck, Benedikt
6a	Brummer, Felix	Velic, Amil
6b	Rauscher, Isabell	Silbereisen, Jonas
6c	Weber, Luca	Nicolay, Emil
7a	Feld, Hannes	Kemmer, Luisa
7b	Cigic, Bozo	Aslani, Amar
7c	Köbernick, Sophia	Bosnić, Adem
8a	Weinzierl, Melissa	Köck, Korbinian
8b	Krämer, Fiona	Koch, Karl-Jonas
8c	Wenzl, Martin	Wiland, Johanna / Rieger, Hannes
8d	Bektasevic, Emin	Kopschitz, Julian
9a	Neuberger, Selina	Fraundorfer, Julia
9b	Osterholzer, Felix	Motedayeni, Navid
9 c	Freund, Felicia	Fischer, Felix
10a	Brandmeier, Dominik	Blau, Shana
10b	Câmpean, Sara	Obermüller, Alissa
10c	Schönhofer, Greta	Pflegl, Fabian

Fachschaftsleitungen im Schuljahr 2025/2026

Biologie	Frau N. Schöffel-Wagner
BwR/WR	Frau Petra Silbereisen
Chemie	Herr Michael Heinig
Deutsch	Frau Carolin Feuerer
Englisch	Frau Andrea Lautenschlager
Ethik	Frau Silvia Eichinger
Evang. Religionslehre	Herr Pfr. Arne Schnütgen
Französisch	Frau Sandra Menzel
Ernährung und Gesundheit	Frau Sarah Hawranek
Geschichte	Frau Silvia Eichinger
Geographie	Frau Andrea Weber
Informationstechnologie	Frau Veronika Kufner
Kath. Religionslehre	Frau Christine Wimmer
Kunst/Werken	Frau Eva Manz
Mathematik	Frau Evamaria Sentef
Musik	Frau Birgit Weidner
Physik	Herr Clemens Dittert
Politik und Gesellschaft	Frau Christine Wimmer
Sport männlich	Herr Jörg Berger
Sport weiblich	Frau Sabine Reisinger

Unsere Reinigungskräfte



Reinigungsteam

Nafka Alunowic
Nicole Gollmeier
Inga Kerpus
Monika Ratzenböck

Angelika Bründl
Diana Kemmer
Dorothea Osterholzer



Elternbeirat

Vorsitzender: Hamdija Bosnic
Stellvertreterin: Sandra Eichinger
Schriftführerin: Martina Osterholzer
Rosi Köhler
Daniela Kohlpaintner
Hans Rieger
Julia Silbereisen-Apfel
Verena Silbereisen
Jürgen Weinfurtner

Schulforum

Hans Rieger (Elternbeirat)
Jürgen Weinfurtner (Elternbeirat)
Sabine Mayerhofer (RSDin)
Christofer Beer (RSK)
Christine Wimmer (StRin RS)
Clemens Dittert (StR RS)
Shana Blau (Schülersprecherin 10a)
Greta Schönhofer (Schülersprecherin 10c)
Teresa Silbereisen (Schülersprecherin 10c)

Unser Pausenverkaufsteam

Stets bestens versorgt wurden wir
durch unser Pausenverkaufsteam
und die Bäckerei Wagner.

Brigitte Heberlein (links)
Sandra Böhmer (rechts)



Besetzung der Gremien 2025/26

Schulleitung: Sabine Mayerhofer, Christofer Beer

Organisation Schullalltag

Vertretungsplan: Christofer Beer, Silvia Eichinger
 Stundenplanung: Schulleitung
 Aufsichtspläne: Schulleitung
 Schulmanager: Schulleitung, Birgit Weidner, Christofer Beer

Sicherheit

Sicherheitsbeauftragter: Clemens Dittert
 Kriseninterventionsteam: Fr. Koller (Leitung), Fr. Reisinger (Leitung), Fr. Wimmer, Fr. Kufner, Fr. Siegharter, Fr. Wasner und Hr. Bauer

Datenschutzbeauftragte: Sabine Reisinger
 Gleichstellungsbeauftragte: Michael Heinig
 Strahlenschutzbeauftragte: Clemens Dittert
 Hygienebeauftragte: Sabine Schulze
 Erste Hilfe: Jörg Berger
 Drogenkontaktlehrerin: Carolin Feuerer
 Kontaktlehrerin bei sexuellem Missbrauch und Gewalt: Silvia Eichinger

Homepage: Hr. Beer, Fr. Lipp, Fr. Oswald und Fr. Prost

Instagram: Birgit Weidner-Kaltenmarkner
 Presseberichte: Carolin Feuerer
 Schülerzeitung: Carolin Feuerer
 Jahresbericht: Carolin Feuerer, Cornelia Siegharter, Schulleitung

KESCH (Kooperation Elternhaus – Schule)

Evamaria Sentef

Berufliche Orientierung

Koordination: Petra Silbereisen
 Betriebspraktikum: Petra Silbereisen

Veranstaltungen

Koordination: Erweiterte Schulleitung, Ulrich Bauer
 Licht- und Tontechnik: Clemens Dittert, Birgit Weidner, Sepp Bründl, Marie Prietsch, Stefan Pohl
 Serviceteam: Sarah Hawranek, Christine Wimmer, Caroline Bauer, Julia Holzer, Melanie Prost

Medienkonzept

Schulleitung, Florian Klampfl, Veronika Kufner, Birgit Weidner, Sabine Reisinger

MIB/MEBIS/Meko-Tandem

Birgit Weidner-Kaltenmarkner, Veronika Kufner

Digitale Schule der Zukunft

Silvia Eichinger, Christofer Beer, Florian Klampfl

Systembetreuung

Florian Klampfl

BayernCloud Schule, Office 365 und Microsoft Teams

Florian Klampfl, Veronika Kufner

Disziplinarausschuss:

Clemens Dittert, Evamaria Sentef, Daniela Koller, Jörg Berger, Eva Manz, Sabine Schulze, Birgit Thaller und Sabine Reisinger

Schülerbücherei

Christine Wimmer

Lese-Rechtschreib-Störung

Sandra Greineder, Andrea Lautenschlager, Sabine Reisinger

Lernmittelfreie Bücher

Michael Heinig und Carsten Schäfer

Umwelt/Nachhaltigkeit

Sabine Schulze

Fair Trade

Daniela Koller, Verena Gstöttl

Knigge-Kurs

Sarah Hawranek, Eva Manz

Lerntutoren

Ausbildung: Veronika Kufner und Christine Wimmer
 Einteilung: Evamaria Sentef
 Nachhilfebörse: Lisa Lipp und Evamaria Sentef

Verbindungslehrkräfte

Marie Prietsch und Nadine Schöffel-Wagner

Schulentwicklung

Christofer Beer, Sabine Schulze, Veronika Kufner, Christine Wimmer, Nadine Schöffel-Wagner, Oliver Berger, Petra Silbereisen, Andrea Lautenschlager, Florian Klampfl

Elternbeiratswahl und Verabschiedung des langjährigen Vorsitzenden Wolfgang Stöckl

Mit einem Klassenelternabend beginnt jedes Schuljahr, so auch dieses. Die vollbesetzte Aula zeugte vom Interesse der Eltern am Schulleben. Applaus von den Eltern gab es für das attraktive Fahrtenprogramm im laufenden Schuljahr: eine Sprachreise nach England und Abschlussfahrten nach Paris und Berlin. Außerdem wurden noch zwei neue Mitglieder der Schulfamilie verkündet: Ab diesem Schuljahr wird neben den Schulhunden Edda und Coby ein Kaninchenpaar die tiergestützte Pädagogik an der Realschule erweitern. In Form einer Kaninchen-AG dürfen sich Schülerinnen und Schüler gemeinsam um die kleinen Nager kümmern, auf die im Pausenhof bereits ein großzügiges Heim mit ausreichendem Auslauf wartet.



Anschließend stand auch die Elternbeiratswahl auf der Tagesordnung. Verabschiedet wurde zunächst der langjährige Elternbeiratsvorsitzende Wolfgang Stöckl, der seit 2019 im Gremium vertreten war und dessen Tochter Hannah im vergangenen Schuljahr erfolgreich ihren Abschluss erworben hat. Der Abschied fiel nicht nur der Schule, sondern auch Wolfgang Stöckl schwer, der sich mit viel Engagement eingebracht und als echter Teamplayer erwiesen hatte. Als Dankeschön erhielt er neben einem mit regionalen Köstlichkeiten gefüllten Korb auch einen Fußball mit guten Wünschen und er versprach in einer emotionalen Rede, der Schule weiterhin eng verbunden zu bleiben.

◀ Der Abschied von Wolfgang Stöckl fällt schwer, schließlich prägte er die Schule seit 2019 als Mitglied des Elternbeirates, seit 2022 sogar als 1. Vorsitzender.

Bei den anschließenden Neuwahlen zeigte die volle Bewerberliste, dass die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule klappt. Sabine Mayerhofer lobte die Bereitschaft, sich aktiv in das Schulleben einzubringen, und freute sich über die neue Besetzung: Hamdija Bosnic (bisher 2. Vorsitzender, nun 1. Vorsitzender), Sandra Eichinger (2. Vorsitzende), Martina Osterholzer (Schriftführerin), Hans Rieger, Jürgen Weinfurtnner, Verena Silbereisen, Rosi Köhler, Julia Silbereisen-Apfel und Daniela Kohlpaintner. „Auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. Eine Schule lebt nicht zuletzt von einem lebendigen Elternbeirat“, schloss die Schulleiterin schließlich und lud gleich zur ersten gemeinsamen Sitzung. *Carolin Feuerer*

▶
(von links): Konrektor Christopher Beer, Verena Silbereisen, Schriftführerin Martina Osterholzer, Schulleiterin Sabine Mayerhofer, Hans Rieger, Rosi Köhler, zweite Vorsitzende Sandra Eichinger, erster Vorsitzender Hamdija Bosnic, Daniela Kohlpaintner, Jürgen Weinfurtnner und Julia Apfel-Silbereisen.



Jahreshauptversammlung des Fördervereins

„Ich freue mich immer, wenn wieder so viele zusammenkommen, vor allem auch, dass die Gemeindevertreter so viel Interesse an unserer Schule zeigen“, meinte Sabine Mayerhofer bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Mitglieder des Fördervereins der Drei-Quellen-Realschule. Dass dem Förderverein mittlerweile rund 100 Mitglieder angehören, erwähnte die Schulleiterin explizit. Und auch der Vereinsvorsitzende Hans Rieger startete gleich ganz positiv, indem er die erfreuliche Anschaffung von Bier-tischgarnituren und die Unterstützung zahlreicher Schulfahrten (Musiktage in Rammelsbach, Klassensprecherseminar, Studienfahrt nach Mauthausen etc.) im vergangenen Jahr hervorhob. Daneben erläuterte er auch, dass zudem Instrumente angeschafft werden konnten, welche nicht nur für den Musikunterricht sondern auch für unterschiedliche Projekte förderlich seien. Anschließend wurden unter Leitung von Griesbachs Bürgermeister Jürgen Fundke die Positionen neu besetzt bzw. bestätigt. Hans Rieger wurde in seiner Vorstandschaft bestätigt, wie auch Maximilian Kahnke als Stellvertreter. Silvia Eichinger, Mitglied der erweiterten Schulleitung, und Konrektor a.D. Christoph Obermayer fungieren als Beiräte, Georg Mager als Schatzmeister. Renate Hofbauer, Büroleiterin der Realschule,

übernimmt erneut das Amt der Schriftführerin, als altbewährte Kassenprüfer stellen sich wieder Ingeborg und Wolfgang Hirschmann zur Verfügung. Im Anschluss wurden verschiedene förderfähige Projekte besprochen und Schulleiterin Sabine Mayerhofer regte die Anschaffung einer weiteren Tischtennisplatte für den Pausenhof an, da sich das Tischtennispielen bei den Schülerinnen und Schülern in den vergangenen Jahren immer mehr zu einer Leidenschaft entwickelt habe. Als weiteren Programmpunkt präsentierte Petra Silbereisen, die als Koordinatorin für die Berufswahl/-findung an der Schule fungiert, die neu angeschaffte Azubisäule, die gut sichtbar in der Aula platziert wurde. Hier können Arbeitgeber, vorrangig natürlich die Mitglieder des Fördervereins, Stellenangebote und Werbung für betriebliche Ausbildungsplätze schalten, so dass die Schülerinnen und Schüler immer bestens informiert sind, wo in ihrer Nähe welche Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen. Auch der Besuch der Ausbildungsmesse in Passau in der ersten Märzwoche solle den Jugendlichen eine Hilfestellung bieten, so Petra Silbereisen. Dass die Schule ihre Tore auch am Tag der offenen Tür für Ausbildungsbetriebe öffnet, hat sich bereits im letzten Jahr bewährt. Mitglieder des Fördervereins haben dann die Möglichkeit, den

eigenen Betrieb im Osttrakt des Schulgebäudes mit Informationsständen zu präsentieren und werden von Acht- und Neuntklässlern besucht, die eventuelle zukünftige Ausbildungsstätten kennenlernen und im persönlichen Gespräch vielfältige Informationen erhalten können. Eine Mitgliedschaft im Förderverein der Drei-Quellen-Realschule ist auf diese Weise auch für die Betriebe erfreulich und förderlich. „Dass zur heutigen Sitzung so viele gekommen sind, zeigt die Wertschätzung unserer Schule gegenüber“, meinte Schulleiterin Sabine Mayerhofer abschließend und bedankte sich zusammen mit Bürgermeister Jürgen Fundke für die gute Zusammenarbeit im Förderverein. Mit dem Wunsch, dies möge auch in Zukunft so konstruktiv und fruchtbar laufen, endete der erfolversprechende Abend.

Carolin Feuerer

Von links: Simon Dachsberger, Georg Mager (Kassier), Jürgen Fundke (Bgm. Bad Griesbach), Gründungsmitglied Robert Erdl, Silvia Eichinger (Beirätin), Max Kahnke (stellvertr. Vorsitzender), hinten: Franz Gerleigner (Bgm. Haarbach), Hans Rieger (Vorsitzender), Günter Straußberger (Bgm. Rotthalmünster), Wolfgang Hirschmann (Kassenprüfer), Martin Neun (2. Bgm. Bad Füssing), Renate Hofbauer (Schriftführerin), Lang Andrea, Lang Konrad, Anita Schmid, Sabine Mayerhofer (Schulleiterin), Christofer Beer (stellvertr. Schulleiter)



Herzlichen Dank!

Die Schulgemeinschaft der Drei-Quellen-Realschule bedankt sich von Herzen beim **Förderverein** für die großartige Unterstützung!



Drei-Quellen-Realschule
Bad Griesbach i. Rottal



Danke für Ihr Engagement, Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

Sie machen einen wertvollen Unterschied – für unsere Schule und unsere Kinder! ♥

Solidarität mit den Schwächeren der Gesellschaft:

SMV sammelt Päckchen für die Tafeln Fürstenzell und Rotthalmünster

Über 270 Päckchen! Die SMV staunte nicht schlecht, als sie all die Päckchen gezählt hatte. Auch dieses Jahr nahmen nämlich wieder viele Schülerinnen und Schüler an der alljährlichen Weihnachtsaktion teil: Es wurden so viele Päckchen wie möglich für die Tafeln Fürstenzell und Rotthalmünster gesammelt, um Bedürftigen eine Freude zum Fest zu ermöglichen. Verbindungslehrerin Marie Prietsch freute sich: „Schön, dass es so vielen Schülern und Lehrern am Herzen liegt, weniger privilegierten Menschen zu helfen.“ Gerhard Allemesberger, der Vorsitzende der Tafel, staunte nicht schlecht, als er zusammen mit Mitarbeiter Rudolf Gruber die Pakete mit dem Tafelfahrzeug abholte, die alle so liebevoll gestaltet worden waren. Und auch Martin Huber von der Tafel Rotthalmünster nahm seine „Ration“ freudig in Empfang.

Um möglichst vergleichbare Pakete zu erhalten, hatte die SMV eine Liste mit den zu verpackenden Produkten vorgegeben. Die Klassensprecher hatten dann klassenweise koordiniert, wer welche Dinge mitbringen, wer die Verpackung übernehmen und wer z.B. eine Grußkarte beizusteuern hatte. Auch ein paar Süßigkeiten wanderten in jedes der Pakete, nebst Praktischem wie Zahnpasta, Duschgel, verpackten Lebensmitteln etc. Die besonders Eifrigen steuerten liebevoll gestaltete Karten bei, sodass die Empfänger auch einen Weihnachtsgruß in Händen halten konnten. Einige fünften Klassen übertrafen sich selbst und brachten über 30 Pakete zustande. Beim Einladen ins Tafelauto halfen die SMV-Mitglieder eifrig mit.

„Freilich ist so ein Paket nur ein Tropfen auf den heißen Stein“, meint Verbindungslehrerin Nadine Schöffel-Wagner, „aber vielleicht kann es dem ein oder anderen ein kleines Lächeln ins Gesicht zaubern“. Und Schulleiterin Sabine Mayerhofer ergänzt: „Es ist wichtig, dass in unserer sowieso sehr materiell geprägten Zeit auch die Solidarität mit den Schwächeren der Gesellschaft immer wieder in den Fokus rückt. Und es ist mir als Schulleiterin wichtig, dass auch unsere Schulkinder dafür sensibilisiert werden.“ Und wie schön, dass von offenbar sehr vielen an der Drei-Quellen-Realschule dieser Gedanke geteilt wird. *Carolyn Feuerer*



Schüler mit Verantwortung

Der Rückblick auf das Schuljahr 2025/2026 erfüllt uns bei der Schüler-Mitverantwortung (SMV) mit großem Stolz, denn gemeinsam haben wir das Schulleben aktiv gestaltet, soziale Verantwortung übernommen und zahlreiche unvergessliche Momente geschaffen, die unseren Zusammenhalt an unserer Drei-Quellen-Realschule gestärkt haben.

Der Grundstein für diese erfolgreiche Arbeit wurde bereits zu Beginn des Schuljahres im Rahmen unseres Klassensprecherseminars auf der Veste Oberhaus gelegt. Abseits des gewohnten Schulalltags arbeiteten unsere Klassensprecherinnen und Klassensprecher dort in motivierter Atmosphäre daran, das Amt kennenzulernen und Visionen für unsere Schule zu entwickeln. Eine Herausforderung war dort die WIR- Olympiade, bei der man mit Geschick, technischem Verständnis und Teamwork zusammenarbeiten musste.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit lag während des gesamten Jahres auf dem sozialen Miteinander und der Freude an gemeinsamen Aktionen. Besonders in Erinnerung bleibt unsere Nikolausaktion, bei der der Nikolaus, in Begleitung zweier furchterregenden Krampusse, persönlich von Klasse zu Klasse zog und für viele strahlende Gesichter sorgte. In seinem Sack hatte er nämlich neben Schokolade und

frischem Obst auch zahlreiche praktische Dinge wie Stifte und Radiergummis, die im Schulalltag stets willkommen sind. Kurz darauf setzten wir mit der Päckchenaktion für die örtliche Tafel ein wichtiges Zeichen der Solidarität.

Um die wartenden Eltern beim Elternsprechtag zu verköstigen, organisierten wir Kuchenspenden, wobei wir uns herzlich bei den unermüdblichen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken möchten, die mit ihren Backkünsten maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Neben dem sozialen Engagement kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Ein absoluter Höhepunkt war der Schulfasching am Unsinnigen Donnerstag. Die Stimmung in der Turnhalle war fantastisch, und die Jury hatte bei der Prämierung der originellsten Kostüme wahrlich keine leichte Aufgabe, da die Vielfalt und Kreativität der Schülerschaft beeindruckend war.

Auch die Osterzeit feierten wir mit einer besonderen Aktion: Bei der großen Ostereiersuche im gesamten Schulgebäude war der Ehrgeiz geweckt, und die strahlenden Gesichter der glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner, die sich über ein gefülltes Osternest freuen durften, waren für uns der schönste Lohn.

Zum Abschluss präsentierte sich die SMV am Tag der offenen Tür als aktiver Teil der Schule. Wir nutzten die Gelegenheit, unsere Arbeit interes-

sierten Besuchern nahezubringen, und sorgten gleichzeitig für das leibliche Wohl, wobei unsere frisch gebackenen Pizzasemmeln ein echter Renner waren und für eine willkommene Stärkung sorgten.

All das wäre ohne die engagierten Schülerinnen und Schüler, die unterstützenden Lehrkräfte und das Verständnis der Eltern nicht möglich gewesen. Ihr seid es, die unsere SMV-Arbeit lebendig machen, und wir blicken dankbar auf ein ereignisreiches Schuljahr 2025/2026 zurück, das gezeigt hat, wie viel wir gemeinsam bewegen können.

Marie Prietsch









Die strahlenden und glücklichen Absolventinnen und Absolventen!



Schuljahresbeginn

„Ist schon ganz schön viel neu“, meinte Fünftklässler Julian von der Grundschule Griesbach in der zweiten Pause, „aber meine zwei Freunde sind auch da, meine Lehrerin ist nett und am Pausenhof hat mich gleich meine Cousine begrüßt.“ Ganz abgeklärt grinst er und man merkt, dass seine Eingewöhnungszeit wohl nicht sehr lang dauern wird. Nicht alle neuen Fünftklässler nahmen es so locker, einigen war ein gesundes Maß an Nervosität durchaus noch ins Gesicht geschrieben. Gerade noch waren sie an der Grundschule „die Großen“ gewesen und nun starteten sie an der weiterführenden Schule unter lauter „viel Größeren“. Maria von der Grundschule Rottalmünster hatte noch etwas Respekt, vor der neuen Schule: „Ich kenne einige ältere Schüler und die müssen schon schwierige Aufgaben machen.

Puh, ich mach mir schon ein wenig Sorgen, ob ich das alles hinkriege.“ Diese Umstellung ist natürlich eine neue Herausforderung. Um ihnen den Einstieg so angenehm wie möglich zu machen, bekamen sie zunächst eine kleine Schultüte überreicht und wurden dann von ihren Klassleitern in die Klassenzimmer begleitet. Und schon war der Start an der neuen Schule geschafft. Währenddessen durften sich die auch etwas aufgeregten Eltern im Elterncafé unterhalten, erhielten Informationen und konnten sich ebenso kennenlernen. Regina Jungwirth, die Zweigstellenleiterin der Musikschule, sorgte mit der Bläsergruppe der Realschule für einen wohligen Schauer, als sie „Freude schöner Götterfunken“ schmetterten.

An der Drei-Quellen-Realschule unterrichteten im Schuljahr 2025/26 insgesamt 43 Lehrkräfte 457 Schüler in 20 Klassen (plus einer schulart-übergreifenden Deutschklasse). Acht neue Lehrkräfte ergänzten das Lehrerteam: Verena Gstöttl (Englisch/Wirtschaftswissenschaften), Kristine Weber (Geografie/Wirtschaftswissenschaften), Manuela Wasner (Mathematik/Physik), Lina El Shabrawy (Englisch/Geschichte), Maria Kaiser (Englisch/Kath. Religion), Julia Holzer (Mathematik/Englisch), Andreas Kaufmann (Mathematik/Physik) und Jasmin Kurzböck (Englisch/Geografie).

Schulleiterin Sabine Mayerhofer war mit einer durchschnittlichen Klassenstärke von ca. 22 Schülerinnen und Schülern sehr zufrieden: „Ein schülerorientierter Unterricht ist auf diese Weise gewährleistet, was mir auch persönlich ein Anliegen ist.“ Auch dass wieder diverse Wahlfächer und Nachmittagsangebote möglich sind, freut die Schulleitung: „Wir haben u.a. bilingualen Geschichts- und Wirtschaftsunterricht im Angebot, was den Jugendlichen bei Bewerbungen und zukünftigen Arbeitsstellen Vorteile verschafft. Das ist ein Alleinstellungsmerkmal unserer Schule, auf das ich durchaus stolz bin.“ *Carolyn Feuerer*



Die neuen Lehrkräfte der Realschule stellen sich vor (stehend von links): Kristine Weber (Geografie/WW), Silvia Eichinger (erweiterte Schulleitung), Maria Kaiser (Englisch/kath. Religion), Jasmin Kurzböck (Englisch/Geografie), Verena Gstöttl (Englisch/WW), Julia Holzer (Mathematik/Englisch), Andreas Kaufmann (Mathematik/Physik), Manuela Wasner (Mathematik/Physik), Lina El Shabrawy (Englisch/Geschichte), Schulleiterin Sabine Mayerhofer, Sabine Schulze (erweiterte Schulleitung) und Christofer Beer (Konrektor)

KUNSTKARTEN
POSTKARTEN
ANSICHTSKARTEN
GRUSSKARTEN
mit personalisiertem
Eindruck



ITALIENISCHE
PAPETERIE
BUCH-
BESTELLSHOP
PRESSE
SCHREIBWAREN

BÜCHER AUS UNSEREM VERLAG:



Ein Serienmörder auf
einem Kreuzfahrtschiff
und ein verschwundener
Teenager halten den
Sicherheitsdienst auf
Trab.
ISBN: 978-3-9821368-0-6
10,90 €



Eine harmlose Konzert-
Kreuzfahrt steuert ins
Chaos. Tausende
Menschen geraten in
tödliche Gefahr.
ISBN: 978-3-9821368-2-0
12,90 €



Schon wieder ein
Serienmörder an Bord.
Als hätte diesmal
womöglich gar
der Teufel seine Hand
im Spiel!
ISBN: 978-3-9821368-3-7
14,90 €



Nun ein ernstes Thema:
Couragiert erzählt der
Autor von Erkrankung,
erforderlichen
Untersuchungen und
Therapie
ISBN: 978-3-9821368-1-3
20,00 €

Fa. Pritzl, Hauptstraße 14, 94086 Bad Griesbach; Tel. 08532/7875; E-Mail: hirschmann-pritzl@t-online.de

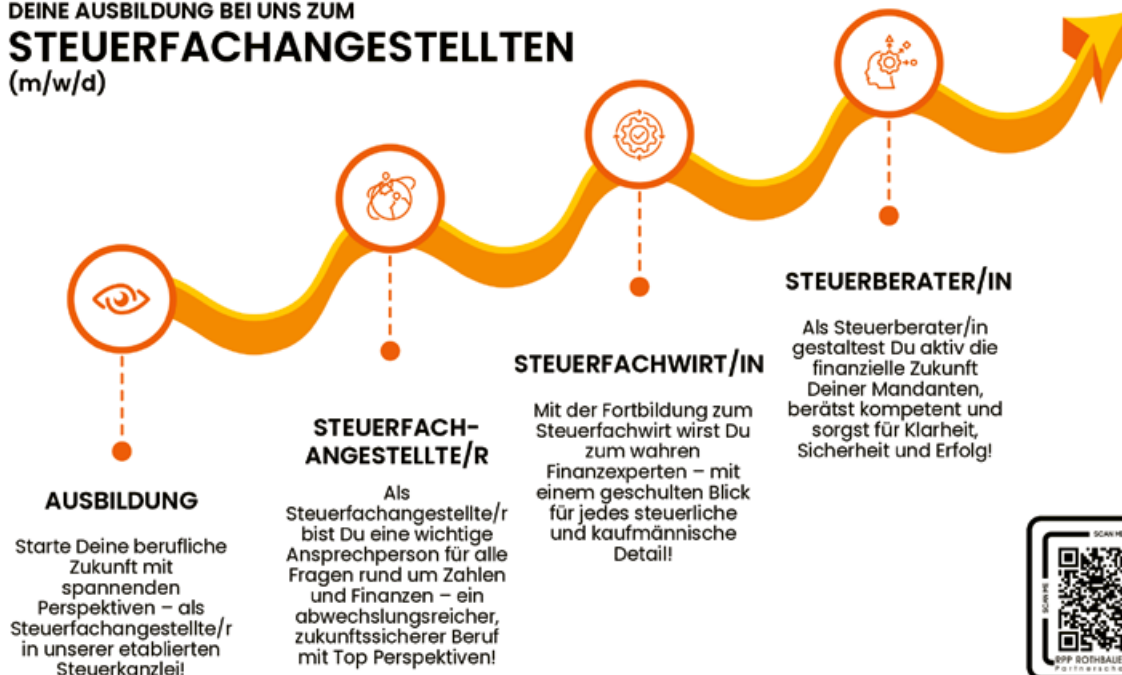
RPP ROTHBAUER & PUTZ

RUHSTORF | BAD BIRNBACH

DEINE AUSBILDUNG BEI UNS ZUM

STEUERFACHANGESTELLTEN

(m/w/d)



Unsere Tutoren stellen sich vor

Sina Schneider, Leonie Mörtlbauer, Julia Wasner und Moritz Knötig aus der 9b beim Halloween Bastelnachmittag mit den fleißigen 5. Klässlern.



Tutoren helfen den „Neuen“ beim Eingewöhnen

Lava-Cake backen, Weihnachtsbäckerei, Zimtschnecken backen, Pfannkuchen oder Bruchschokolade zubereiten, Basteln, eine Schulhausübernachtung und vieles mehr organisierten die Tutoren im Schuljahr 2025/26 für die 5. Jahrgangsstufe, damit die „Neuen“ sich möglichst schnell in der Drei-Quellen-Realschule eingewöhnen konnten. Die 16 Tutoren und Tutorinnen aus den 9. und 10. Klassen hatten an den selbst geplanten

Aktionsnachmittagen mindestens ebenso viel Spaß wie die Fünftklässler. Damit die Schülerinnen und Schüler wussten, welche Aufgaben und Pflichten, aber auch Möglichkeiten Tutoren haben, wurden sie in der ersten Schulwoche von Frau Veronika Kufner für das Amt ausgebildet und erarbeiteten mit der Lehrerin zusammen wichtige Regeln und lustige Spiele, die sie dann in der Praxis angewandt haben.

Christine Wimmer



Zimtschnecken



Zaid und Mila beim Pfannkuchen backen



Lava-Cake



Reise nach Jerusalem" während der Schulhausübernachtung

Eine Reise voller Eindrücke – Englandfahrt nach Hastings

Voller Vorfreude starteten 68 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit vier Lehrkräften ihre fünftägige Englandfahrt. Die Organisatorinnen und Englischlehrerinnen Lisa Lipp und Daniela Koller hatten sich ein abwechslungsreiches Programm überlegt und alles akribisch geplant. Nach einer langen, aber fröhlichen Busfahrt und einer Fährüberfahrt nach Dover erreichte die Gruppe endlich englischen Boden. Bevor es zum Zielort Hastings ging, legte man einen Zwischenstopp an den beeindruckenden Camber Sands ein – einem endlos weiten Sandstrand, der sofort die nötige Urlaubsstimmung aufkommen ließ. Am Nachmittag kamen alle schließlich in Hastings an und wurden herzlich von der Organisatorin vor Ort und ihren Gastfamilien, bei denen sie in den kommenden Tagen wohnen sollten, begrüßt.

Der Dienstag stand ganz im Zeichen der Stadtbesichtigung. Bei einer spannenden Stadtrallye

konnten die Teenager den historischen Ort Hastings erkunden. Und viele nutzten gleich die Gelegenheit, ihre Englischkenntnisse anzuwenden – beim Eis kaufen, dem Fragen nach dem Weg oder beim Minigolfspielen. Am Mittwoch ging es dann auf einen Ausflug nach Canterbury und Deal Castle. Während Canterbury mit seiner berühmten Kathedrale und den malerischen Gassen beeindruckte, bot das alte Küstenfort Deal Castle einen spannenden Einblick in Englands Geschichte. Brighton stand am Donnerstag auf dem Programm, wo die Gruppe zunächst gemeinsam am Strand ein Picknick machte, bevor das Stadtzentrum schließlich bei einer Stadtrallye unsicher gemacht wurde. Nach einer Rast am Pier, ging es am Nachmittag noch zu Beachy Head, einer markanten Kreidefelsformation an der Küste mit einem beliebten Fotomotiv: dem rot-weiß gestreiften Leuchtturm.

Zum Abschluss der Reise stand am Freitag das große Highlight an: London. Die Gruppe startete in Greenwich am Null-Meridian, wo allerlei Fotos entstanden. Mit dem Boot ging's dann bis zum Westminster Pier – vorbei an einigen der interessanten Sehenswürdigkeiten Londons wie der Tower Bridge. Die Schülerinnen und Schüler verließen anschließend das Boot und besuchten Big Ben und die Houses of Parliament und das London Eye. Der Ausblick hier auf die Skyline von London wird sicherlich allen unvergesslich bleiben. Bereits am gleichen Abend traten alle die Heimreise an. „Es war ein wunderbares Erlebnis“, da waren sich alle einig. Und auch Mit-Organisatorin Daniela Koller zog ein positives Fazit: „Die Englandfahrt war ein voller Erfolg – unsere Schülerinnen und Schüler haben nicht nur ihr Englisch verbessert, sondern auch jede Menge erlebt.“ An der Drei-Quellen-Realschule will man nach den vielen positiven Rückmeldungen die Fahrt nach England künftig fest im Fahrtenkonzept der Schule verankern. *Daniela Koller*



Besseres Wetter hätte man sich nicht wünschen können: Beim Picknick am Strand von Brighton genoss die Gruppe die Pause, bevor es dann ins Stadtzentrum zu einer Rallye weiterging.



Foto links: Für ein gemeinsames Gruppenfoto bei bestem Wetter stellten sich alle Englandreisenden am Strand von Brighton gerne zusammen.

Foto rechts: Vor dem Marlowe Theater in Canterbury bewundern alle die Skulptur „Bulkhead“ des Künstlers Rick Kirby, die aus recyceltem Metall hergestellt ist.



Abschlussfahrt der Klassen 10a und 10c

Vom 27. bis zum 31. Oktober fand für unsere Klassen, 10a und 10c, die Abschlussfahrt nach Berlin statt. Unter der Begleitung von Herrn Heinig, Herrn Oliver Berger und Frau Prietsch. Am Montagmorgen fuhren wir um 05:30 Uhr von der Schule aus los. Wir alle waren so müde, sodass die Fahrt, die ersten paar Stunden ziemlich entspannt war. Nach einem kurzen Stopp an einer Raststätte in der Nähe von Hof, ging die Busfahrt weiter. Alle haben sich währenddessen super verstanden. Nach ca. vier Stunden Fahrt machten wir dann eine lange Pause in Dresden. Dort durften wir in kleinen Gruppen durch ein Kaufhaus gehen und uns die Stadt anschauen. Nach der zweistündigen Pause ging es dann weiter in Richtung Berlin. Dort kamen wir am späten Nachmittag bei unserem Hotel „Meininger“ an. Um ehrlich zu sein waren wir ein bisschen geschockt von dem äußeren Zustand des Hotels, jedoch stellte sich heraus, dass es von innen sehr modern und gemütlich eingerichtet war. Ein Mitarbeiter aus der Kantine hat uns dann kurz alle Regeln erklärt und danach durften wir auch schon unsere Zimmer sehen und unsere Koffer abstellen. Nachdem Herr Heinig so freundlich war, uns allen die nähere Umgebung zu zeigen, gingen wir dann am späten Abend wieder zurück zum Hotel, wo wir anschließend unsere Koffer auspacken durften.

In den folgenden drei Tagen durften wir soviel wie möglich von Berlin erkunden. Am Dienstag besuchten wir alle gemeinsam die Gedenkstätte des ehemaligen Stasi-Gefängnisses in Berlin-Hohenschönhausen. Dort wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Zuerst bekamen wir einen Film gezeigt. Danach erklärten uns ein junger und ein älterer Herr sämtliche Räume und erzählten über den damaligen Alltag. Es war wirklich sehr spannend, jedoch hatten wir immer mal wieder ein mulmiges Gefühl im Bauch, wenn uns etwas darüber erzählt wurde. Wir bekamen hierbei einen interessanten und ausführlichen Einblick in die Zeit. Nach dem Einblick in das Stasi-Ge-



fängnis hatten wir eine lange Mittagspause, in der wir essen und shoppen gehen durften. Um 13:00 Uhr begrüßte uns eine freundliche Frau aus Berlin in unserem Bus. Sie leitete unsere drei-stündige Stadtrundfahrt. Wir fuhren zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten, währenddessen erzählte sie uns spannende Geschichten über die Hauptstadt. Der Abend hielt verschiedene Möglichkeiten bereit: Während einige die Aufführung im Friedrichstadt-Palast mit Herrn O. Berger besuchten, erkundeten andere mit Herrn Heinig die Stadt.

Am Mittwoch ging es dann für die 10c zum Schwarzlicht-Minigolf mit Herrn O. Berger. Es war eine wirklich witzige Erfahrung, obwohl nach einer Zeit die Augen weh taten. Danach besuchten wir dann das Gruselhaus „Dungeon“, wo uns Geschichten in Form von einem kleinen Theater vorgespielt und erzählt wurden, auch wenn es oft sehr erschreckend war, war es dennoch ziemlich spannend. Am Nachmittag besuchten wir dann gemeinsam Madame Tussauds. Wir machten dort so viele lustige Fotos und waren begeistert von jeder einzelnen Wachsfigur. Wir, die 10a, besuchte den Bundestag, wo wir einen Einblick in die Arbeit des Parlaments und der Politikern bekommen konnten. Anschließend hatten wir ein Gespräch mit den Mitarbeitern von Johannes Schätzl, der leider wegen einem Zwischenfall nicht in Berlin sein konnte, trotzdem konnten wir viele Fragen stellen und viel über seine Arbeit in der Politik erfahren. Nachdem Ge-

sprach durften wir im Besucherrestaurant noch zu Mittag essen und anschließend besuchten wir auch noch die Reichtagskuppel, von der aus man einen tollen Ausblick über Berlin hatte. Am Nachmittag, während die 10c noch bei Madame Tussauds war, verbrachten wir unsere Freizeit im Kaufhaus Alexa. Am Abend, als wir alle wieder vereint waren, gingen einige Schüler mit Frau Prietsch in das Musical „Romeo und Julia“, welches bei vielen ziemlich gut ankam.

Am Donnerstag, unserem letzten richtigen Tag in Berlin, durfte die 10c den Bundestag besuchen. Es war wirklich beeindruckend, dass der Eingang wie an einem Flughafen aussah. Man wurde zur Sicherheit sehr gründlich kontrolliert, was wir alle nicht gedacht hatten. Dort bekamen wir einen wunderbaren Einblick, wie es dort aussieht und wer wo sitzt. Nach einer kleinen Pause durften wir die Reichtagskuppel ansehen. Von ganz oben aus hatten wir alle einen wundervollen Ausblick über Berlin. Die nächsten paar Stunden durften wir etwas alleine herumgehen. Währenddessen wir in tollen Restaurants und in dem bekannten Einkaufszentrum „Alexa“ herumstöberten, war die Klasse 10a im Schwarzlicht-Minigolf mit Herrn Heinig und Frau Prietsch. Außerdem bekamen wir (10a) natürlich auch das Dungeon und Madame Tussauds zu Gesicht. Bei allen Programmpunkten hatten wir sehr viel Spaß, wobei das Dungeon für man-

che ziemlich gruselig war. Am Abend ging jede Klasse noch gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer essen. Wir, die 10a, besuchten mit Herrn Heinig zusammen das Restaurant „Julchen Hoppe“, welches er besonders gern mag. Wir, die 10c, gingen wiederum mit Herrn O. Berger und Frau Prietsch gemeinsam in ein Restaurant, das ziemlich in der Nähe der Klasse 10a war. Der Abend war für alle ein schöner gemeinsamer Abschluss unserer Reise.

Freitag in der Früh mussten wir dann leider auch schon wieder alle nach Hause fahren. Trotzdem hatten wir aber nochmal kurz die Möglichkeit, das Brandenburger Tor zu sehen, denn eine Schülerin hatte ihren Koffer im Hotel vergessen. Natürlich mussten wir wieder zwei kleine Pausen machen, die aber relativ unspektakulär waren. Als wir dann endlich um 18:00 Uhr wieder gesund an der Schule ankamen, wurden wir auch schon sehnsüchtig von unseren Eltern erwartet.

Die Abschlussfahrt nach Berlin bleibt für uns alle eine schöne Erinnerung, mit vielen spannenden Eindrücken, interessanten Erlebnissen und neuen Freundschaften. Außerdem möchten wir uns bei unseren Klassenlehrern und unserer Begleitperson Frau Prietsch bedanken, dass alles so wunderbar geklappt hat. Ein Riesen-Danke schön geht auch an das Busunternehmen „Altmannsberger“, das uns mit ihrem gemütlichen

Bus sicher von Bad Griesbach nach Berlin und wieder zurück begleitet hat.

Shana Blau 10a und Greta Schönhof 10c





Paris

von Lina Daudrich 10b

Die Nachtfahrt still, der Bus ein kleines Reich,
wir kichern leise doch die Herzen sind gleich.

Popcorn fliegt, jemand schnarcht laut
und trotzdem fühlt sich alles vertraut.

Morgens in Paris, die Sonne so hell,
wir taumeln müde durch die Straßen so schnell.
Doch jeder Blick, jedes Lachen neben mir,
macht die Stadt noch schöner hier.

Am Eiffelturm stehen wir Hand in Hand,
staunen, lachen, fühlen uns gehalten durch ein
Band.

Selfies, Chaos, kleine Missgeschicke –
Doch jedes davon trägt Glück in unserem Blicke.

In Versailles flüstert jemand: „Ist das echt?
Wir lachen, rennen, fühlen uns nicht schlecht.

Gemeinschaft ist mehr als Spaß allein,
in diesem Moment wollen wir für immer so sein.

Zurück am Tag, ein wenig gewachsen,
ein wenig verbundenen mit Herzen, die etwas
Neues tragen:
Erinnerungen, die leise bleiben – aber für immer
leuchten.



Abschlussfahrt der Klassen 10b und 9a nach Paris

Vom 26. bis 31. Oktober 2025 begaben sich 36 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10b und 9a gemeinsam mit ihren Lehrkräften Herr Bauer, Frau Brunner, Herr Klampfl und Frau Menzel auf eine unvergessliche Abschlussfahrt in die französische Hauptstadt Paris.

Die Reise begann am Sonntagabend um 21 Uhr, als der Bus in Richtung Frankreich startete. Nach einer langen, aber fröhlichen Fahrt erreichte die Gruppe am nächsten Spätvormittag ihr Ziel – voller Vorfreude auf die kommenden Tage.

Der erste Programmpunkt am Montag war eine beeindruckende Führung durch das Stade de France. Das 1998 eröffnete Stadion ist mit einer Kapazität von über 81.000 Plätzen das größte Stadion Frankreichs. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren spannende Details über die Geschichte und Architektur des Stadions, das nicht nur für Fußball- und Rugbyspiele, sondern auch für Konzerte und Leichtathletikveranstaltungen genutzt wird.

Am Dienstag stand eine dreistündige Stadtrundfahrt mit Herrn Ziemann auf dem Programm. Dabei erhielten die Jugendlichen einen umfassenden Überblick über die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Besonders beeindruckend war der anschließende Besuch der Galeries Lafayette, wo die imposante Glaskuppel und die Aussicht von der Dachterrasse auf den Eiffelturm für Staunen sorgten. Nach etwas Freizeit auf der Champs-Élysées ging es am späten Nachmittag zum Eiffelturm. Die Fahrt mit dem Aufzug bis zur obersten Etage und der Blick über das abendliche Paris waren für viele ein absolutes Highlight.

Der Mittwochvormittag stand zur freien Verfügung und wurde zur Erholung genutzt. Am Nachmittag besuchte die Gruppe das prächtige Schloss von Versailles, eine der größten Palastanlagen Europas. Die Schülerinnen und Schüler erkundeten die prunkvollen Räume und tauchten in die Geschichte der französischen Monarchie ein.

Am Donnerstag wurde Paris noch einmal in vollen Zügen genossen. Zu Fuß ging es zur Kathedrale Notre-Dame, vorbei am Panthéon, der Ruhmeshalle Frankreichs. Bei Sonnenschein stärkten sich alle mit Crêpes und Baguettes, bevor es weiter zum Louvre mit seiner berühmten Glaspypiramide ging. Ein Spaziergang entlang der Seine führte die Gruppe ins charmante Künstlerviertel Montmartre, wo sich das Moulin Rouge und die Liebesmauer befinden. Außerdem luden zahlreiche kleine Cafés zum Verweilen ein. Viele nutzten auch die Gelegenheit, um in den charmanten Läden von Montmartre Souvenirs für sich selbst und ihre Lieben daheim zu kaufen – von handgemachten Postkarten über kleine Kunstwerke bis hin zu typisch französischen Mitbringseeln. Den krönenden Abschluss bildete eine Bootsfahrt auf der Seine, bei der der beleuchtete Eiffelturm zur vollen Stunde in funkelndem Licht erstrahlte – ein unvergessliches Moment für alle.

Am Freitagmorgen hieß es Abschied nehmen. Nach dem Frühstück trat die Gruppe die Heimreise an und erreichte gegen 22:30 Uhr wieder Bad Griesbach – müde, aber voller neuer Eindrücke und Erinnerungen.

Diese Abschlussfahrt war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis, das nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch viele schöne Momente schuf, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Sandra Menzel

Aktivitäten der Klima-AG zum Erreichen der zwanzigsten Zertifizierung „Internationale Nachhaltigkeitsschule“

Jahresthemen 25/26 bearbeitet von den Mitgliedern der Klima AG: Dorian Budai, Emil Nicolay beide aus der 6 c / Leon Jegel, Mike Siebert, Luca Stieglbauer aus der 7b / Sophie Balint, Raphael Frankenberger, Luca Weidlich, Johannes Zwicklbauer alle aus der 7 c und Moritz Knötig aus der 9 b.

Thema 1: Ernährung und Klimawandel

- Kochaktionen: vegetarisch gefüllte Zucchini-schiffchen, Brotbacken aus Biogetreide, Herstellen von Zitronenmelisse-Sirup aus Kräutern des Hochbeetes
- Kräuterwanderung mit Kräuterexpertin von Bad Griesbach
- Betreuung und Pflege des Hochbeetes
Praxis: Säen, Auspflanzen und Verkauf von Tomatenpflanzen fürs Hochbeet
- Aufbau der Lernkiste „Ernährung und Klimawandel“ des AELFs erarbeiten
Praxis: Projekt in den 5. Klassen durchführen

Thema 2: Die Ressource Erdöl und ihre Auswirkungen auf die Umwelt (Schuleigenes Thema)

- Stellwand Ergebnisse der Weltklimakonferenz
Praxis: Lernspiel Kippunkte
- Recherche zur Abhängigkeit des deutschen Staates von Erdöl und der weltweiten Abhängigkeit von diesem Rohstoff
Ergebnisfixierung auf einer Stellwand, Anschauen des Videos „Plastik ohne Ende“

- Praxis: Müllsammelaktion, Verkauf selbst gezogener Zimmerpflanzen in alten Töpfen
- Organisation und Erstellung eines Fragenkataloges zur Ausstellung und Besuch der Ausstellung „Planet Plastik“

Praxis: Verkauf von Edelstahlflaschen beim Tag der offenen Tür

- Fotokollage „Ein Tag ohne Erdöl - geht das?“
- Ergebnisfixierung: Alltagsgegenstände aus Erdöl und erdölfreie Alternativen im Vergleich

Texte Sabine Schulze





Erlebnismittwoch an der Drei-Quellen-Realschule

Es war wieder einiges geboten für die Viertklässler am Erlebnismittwoch der Drei-Quellen-Realschule.

Dieser besondere Termin ist jedes Jahr reserviert, um den Grundschulern die Gelegenheit zu bieten, einen ganz exklusiven Einblick ins Schulleben der Realschüler zu bieten. An diesem Nachmittag dreht sich alles nur um sie – und viele Grundschüler haben diese Möglichkeit genutzt und an Rundgängen, Aktionen, Workshops, Rallye, Präsentationen, Versuchen etc. teilgenommen. Und weil an diesem Tag nur sie im Mittelpunkt stehen, sollen sie hier auch selbst zu Wort kommen und berichten:

Michael, Grundschule Pocking: Mein großer Bruder und mein Papa waren auch an der Drei-Quellen-Realschule. Ich werde mir aber dennoch verschiedene Schulen ansehen und mir ein eigenes Bild machen. Wichtig ist mir, dass auch einige Freunde an die selbe Schule gehen und dass ich gute Lehrer haben werde. Ich bin schon sehr gespannt auf so neue Fächer wie Bio und Chemie, weil mich das interessiert. Meine Lieblingsfächer sind im Moment Sport und Kunst. Besonders gefallen hat mir hier an der Schule der Schulhund Edda und überhaupt ist es einfach spannend, wenn man eine neue Schule entdecken kann.

Silas und Philipp von der Grundschule Pocking: Ich bin hier, weil meine Mama gesagt hat,

ich solls mir mal anschauen (Silas). Silas und ich sind in der gleichen Klasse und wir sind Freunde. Mir ist gleich aufgefallen, dass so viele Bilder in dieser Schule hängen, das gefällt mir. Und der IT-Raum ist cool. (Philipp) Wichtig ist mir, dass ich gute Noten bekomme in der neuen Schule. Wohin ich gehe, mache ich aber nicht von meinen Freunden abhängig, weil ich eh Freunde finde, egal wo ich hingeh. (Silas) Wenn wir an der neuen Schule wieder die Kleinsten/Jüngsten sind, das wird jedenfalls schon komisch (beide).

Hannah und Klara von der Montessorischule Rothalmünster: Wir schauen uns mal an mehreren Schulen um und wissen noch nicht, wo wir dann hingehen. (beide) Aufgefallen ist mir, dass die Schule so bunt ist, irgendwie so künstlerisch – und den Schulhund finde ich richtig nett. Ich freue mich auch darauf, neue Fächer wie z.B. Französisch zu bekommen. (Hannah) Ich freue mich auf die neue Schule und ich entscheide mich danach, wie gut mir eine Schule gefällt. Schön finde ich hier jedenfalls die Bibliothek. (Klara) Ich entscheide ganz selbst, wohin ich gehe, denn Freundinnen können sich ja auch ändern. Und wenn man dann mit den Grundschulfreundinnen irgendwo hinget, dann kann es ja

sein, dass die sich dann doch mit wem anders anfreunden oder ich mich auch. (Hannah)

Lina und Vroni, Grundschule Kößlarn: Ich habe einen Cousin, der schon auf die Drei-Quellen-Realschule geht (Vroni). Besonders toll ist der Schulhund hier! (beide) Wenn ich auf die neue Schule gehe, dann freu ich mich auf alles und bin schon total gespannt, wie es wird. (Vroni) Bei mir is es so, dass ich mich sehr freu, aber irgendwie tuts mir auch leid, dass ich meine Grundschulklassenkameraden verliere. (Lina) Mein Lieblingsfach ist Sport, deshalb haben wir uns auch die Turnhalle schon angeschaut. (Vroni) Wenn ich meine neue Schule wähle, dann möcht ich jedenfalls schon mit meinen ganzen Freunden wieder zusammenkommen. (Lina) Ich eigentlich auch, aber ich mach am besten des, was meine Noten sagen. (Vroni)

Paul, Korbi, Anton Grundschule Kößlarn: Aufgefallen ist uns gleich die große Halle, und die große Turnhalle, alles ist viel größer als bei uns an der Grundschule. (alle drei) Is auch prima, dass die hier in der Turnhalle alles gleich aufgebaut haben. (Korbi) Ich freu mich jedenfalls darauf, dass ich meinen Bruder auch sehe, der is nämlich auch an der Drei-Quellen-Realschule. (Paul) Ich möchte unbedingt Pilot werden, deswegen gehe ich wahrscheinlich aufs Gymnasium, aber wenn ich das nicht schaffe, dann vielleicht hierher. (Anton) Ich freu mich drauf, wenn alles

größer ist, irgendwie wird's jetzt Zeit. (Korbi) Für mich ist es halt schade, weil jetzt grade erst mein Bruder auf die Grundschule gekommen ist und ich muss jetzt weg. (Anton) Wenn wir jetzt dann Busfahren müssen, ist das gar nicht so schlimm, weil man da mit dem Handy spielen kann. Und man kennt die anderen, die auch Bus fahren. (alle drei)

Carolyn Feuerer



Tag der offenen Tür an der Drei-Quellen-Realschule begeistert Besucherinnen und Besucher – Große Resonanz am Frühlingsnachmittag

Bad Griesbach – Strahlender Sonnenschein, frühlingshafte Dekoration im ganzen Schulhaus und ein vielfältiges Programm lockten am Freitag, 13. März, zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Tag der offenen Tür an die Drei-Quellen-Realschule. Viele Familien, Ehemalige, Freunde und Förderer der Schule nutzten die Gelegenheit, um einen Einblick in das facettenreiche Schulleben zu gewinnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Perfekt getaktet durch das Organisationsteam und doch entspannt präsentierte sich der Tag als lebendiges Gemeinschaftsprojekt. Bereits beim Betreten der Aula wurden die Gäste mit dem Motto des Nachmittags begrüßt: „Mia gfrein uns auf di!“ Achtklässlerinnen verteilten Ansteckbuttons mit dem Willkommensspruch sowie kleine Begrüßungstäschchen an die jüngeren Gäste. Die Buttons konnten mit Namen versehen werden und erleichter-

ten so den Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Besuchern. Hinter der gelungenen Veranstaltung steckte eine umfangreiche Planung. Silvia Eichinger aus der erweiterten Schulleitung und ihre Organisationspartnerin Sabine Schulze hatten im Vorfeld zahlreiche Details koordiniert: Aktionen der Lehrkräfte mussten abgestimmt, Räume eingeteilt und helfende Schülerinnen und Schüler organisiert werden. Auch der Elternbeirat unterstützte tatkräftig, ebenso Hausmeister Sepp Bründl, der bereits in den Tagen zuvor intensiv an den Vorbereitungen beteiligt war. „Ist natürlich schön, wenn so viele kommen, denn alle haben sich ja so viel Mühe gemacht“, freute sich Eichinger über den großen Besucherandrang. Den offiziellen Auftakt bildete eine Fanfare der Bläsergruppe der Schule unter der Leitung von Regina Jungwirth, Bezirksleiterin der Kreismusikschule. Die musikalische Darbietung sorgte gleich für Begeisterung – und weckte bei einigen Gästen sogar Interesse am Mitmachen.

Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Sabine Mayerhofer konnten die Besucherinnen und Besucher das Schulgebäude erkunden. Die angebotenen Führungen waren schnell ausgebucht, sodass kurzfristig zusätzliche Rundgänge organisiert wurden. Viele Gäste nahmen auch an einer Schulrallye teil, bei der sie an verschiedenen Stationen Stempel sammeln konnten. Am Infopoint im Eingangsbereich, betreut von Konrektor Christofer Beer und Sabine Schulze, wurden die vollständig ausgefüllten Rallyekarten gegen kleine Preise eingetauscht.

Im gesamten Schulhaus herrschte lebendiges Treiben. Die Theatergruppe präsentierte Sketche, eine Mathematik- und eine Märchenwerkstatt luden zum Mitmachen ein. Im englischen Café konnten Besucher ihre Sprachkenntnisse ausprobieren, während in der Bibliothek ein Quiz wartete. Besonders beliebt waren auch die Experimente im Chemieraum. In der Aula sorgten Tanz- und Musikaufführungen für Unterhaltung; die Schulband begeisterte mit einem abwechslungsreichen Repertoire.



Für die jüngeren Gäste bot die Turnhalle einen sportlichen Parcours, während die Schulhunde die viele Streicheleinheiten genossen. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Kaffee, Kuchen und herzhaftes Spezialitäten wurden von den Mitgliedern von Elternbeirat und SMV angeboten und von zahlreichen Gästen genossen.

Parallel fand im Westtrakt eine Ausbildungsmesse mit rund 20 regionalen Betrieben statt, organisiert von Lehrerin Petra Silbereisen. Sie richtete sich insbesondere an die Neuntklässler und deren Eltern und bot Gelegenheit, sich über Praktikum, Ausbildung und berufliche Perspektiven zu informieren. Ergänzt wurde das Angebot durch eine Informationsveranstaltung zu Ausbildung und Karriere bei der Bundeswehr. Auch hier standen Austausch und persönliche Gespräche im Mittelpunkt. Ein besonderer Publikumsmagnet war der Stand, an dem erstmalig die neue Schulkleidung präsentiert wurde. Viele Schülerinnen und Schüler waren gespannt darauf, die Shirts und Hoodys mit den von ihnen mitentwickelten Designs erstmals zu sehen. Die Kollektion

aus Basic- und College-Linie konnte auch gleich anprobiert werden. Sie ist künftig online über den Web-Shop auf der Schulhomepage zu bestellen.

„Eigentlich müsste man alle Aktionen und Mitwirkenden einzeln nennen“, sagte Silvia Eichinger. „Schließlich trägt jeder zum Gelingen bei.“ Auf die Frage, ob der Aufwand für die Schulfamilie nicht sehr groß sei, antwortete sie nach kurzem Überlegen: „Ja, wir betreiben schon einen Riesenaufwand. Aber der Tag der offenen Tür findet nur einmal im Jahr statt – und da möchten wir zeigen, was unsere Schule alles kann und wie gut wir zusammenarbeiten. Und trotz des Stresses macht es auch Spaß.“

Auch Schulleiterin Sabine Mayerhofer zog am Ende des Nachmittags ein positives Fazit: „Das Eventmanagement funktioniert an unserer Schule. Auf mein Organisationsteam kann ich mich verlassen – ihr und natürlich das gesamte Kollegium habt das wieder hervorragend hinbekommen.“

Sabine Mayerhofer





Gemeinschaftstage der 5. Klassen in Pullman City Nachtrag Schuljahr 2024/25

Zwei Tage verbrachten die fünften Klassen mit ihren Lehrerinnen Frau Prietsch, Frau Hemmerling, Frau Kufner und Frau Koller in Eging am See, genauer gesagt, in Pullman City. Spiel, Spannung, Spaß und Action waren geboten. Auch für Coby, der natürlich mit von der Partie war. Es gab viel zu sehen und zu entdecken. Geboten war so Einiges. Angefangen von einer Zaubershow, interessanten Vorträgen im Tipi- Zelt, Goldwaschen und Abkühlen im Teich, tollen Shows und Einlagen mit Pferden und Abends noch ein gemeinsames Lagerfeuer mit leckeren Würstchen. Ins Zeug gelegt haben sich auch die Schüler in punkto Dekoration der Blockhütten bzw. Sauberkeit. Das hatte sich wirklich gelohnt und das Gewinnerhäuschen erhielt Hausaufgabengutscheine für alle Hauptfächer. Es war ein tolles Erlebnis für alle und bleibt bestimmt lange in Erinnerung.

Daniela Koller







Schöner fahren lernen!

Die Straße ist Dein Ziel... Wir sind Dein Weg.



FAHRSCHULE ALTMANNSSBERGER GmbH

Ausbildung in allen Fahrerlaubnisklassen.

FAHRSCHULE
Altmannsberger

Jetzt anmelden unter

 **08532 - 3105**

MICHAEL ALTMANNSSBERGER
Aunham 4
94086 Bad Griesbach
fahrschule@maltmannsberger.de



BUSUNTERNEHMEN

Erste-Hilfe-Kurs - Wissen, das Leben retten kann

Am 08. Januar 2026 fand im Konferenzraum unserer Schule ein ganztägiger Erste-Hilfe-Kurs statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von Jörg Berger, die fachkundige Leitung übernahm Silvia Nickl. Von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr setzten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv mit den Grundlagen der Ersten Hilfe auseinander. Insgesamt nahmen 44 Schülerinnen und Schüler an der Schulung teil. Darunter befanden sich 34 Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe, für die die Teilnahme auch im Hinblick auf den Erwerb des Führerscheins von besonderer Bedeutung war, da sie im Anschluss die erforderliche Teilnahmebescheinigung erhielten. Ergänzt wurde die Gruppe durch 10 Mitglieder des Schulsanitätsdienstes, die ihr bereits vorhandenes Wissen auffrischten und ihre praktischen Fähigkeiten weiter ausbauen konnten. Während des abwechslungsreichen Kurstages wurde deutlich, dass Erste Hilfe weit mehr bedeutet als das Beherrschen einzelner Handgriffe. Die Schülerinnen und Schüler lernten, wie wichtig es ist, in einer Notsituation Ruhe zu bewahren, die Lage richtig einzuschätzen und entschlossen zu handeln. Neben den theoretischen Grundlagen stand deshalb vor allem das praktische Üben im Mittelpunkt. Zu den wichtigsten Ausbildungsinhalten gehörten die Herz-Lungen-Wiederbelebung, die

stabile Seitenlage, das fachgerechte Anlegen verschiedener Verbände, die Versorgung von Wunden und Verletzungen sowie das richtige Vorgehen bei Bewusstlosigkeit und anderen medizinischen Notfällen. Besonders die zahlreichen praktischen Übungen machten den Kurstag kurzweilig und sorgten dafür, dass die erlernten Maßnahmen direkt angewendet und gefestigt werden konnten. Unter fachkundiger Anleitung hatten alle Teilnehmenden ausreichend Gelegenheit, die einzelnen Techniken selbst auszuprobieren und Fragen zu stellen.

Für die Mitglieder des Schulsanitätsdienstes bot der Kurs eine wertvolle Möglichkeit, ihre Kenntnisse aufzufrischen und ihre Handlungssicherheit weiter zu stärken. Gleichzeitig erhielten die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen nicht nur den für den Führerschein erforderlichen Nachweis, sondern auch Kompetenzen, die in vielen Alltagssituationen von großer Bedeutung sein können.

Der Erste-Hilfe-Kurs war somit ein voller Erfolg. Er vermittelte nicht nur wichtiges Wissen und praktische Fertigkeiten, sondern stärkte auch das Verantwortungsbewusstsein der Teilnehmenden. Denn wer Erste Hilfe leisten kann, ist im Ernstfall in der Lage, schnell und besonnen zu handeln – und kann damit möglicherweise sogar Leben retten.

Jörg Berger



DEIN TANZKURS

ZUM DEBÜTANTINNEBALL



#thetimeofyourlife



Kurs-Start
Oktober
2025

TANZSCHULE SOMESIMPLESTEPS

Dr.-Emil-Brichta-Strasse 7 | 94036 Passau | info@tanzschule-passau | 0851/9663444

Besuch der Klasse 6b im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth in Bad Griesbach

Die Klasse 6b besuchte zusammen mit Lehrerin Magdalena Brunner das Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth in Bad Griesbach. Empfangen wurden sie dort vom Pflegedienstleiter Markus Wiesinger, der sich freute, dass auch dieses Jahr wieder eine „Abordnung“ der Realschule vorbeikam, um Weihnachtswünsche zu verbreiten. Bereits im letzten Jahr hatten die Kinder Weihnachtsbriefe verfasst und persönlich ins Heim

gebracht, dieses Jahr nun lieferten sie neben der Weihnachtskarten auch noch selbstgebackene Plätzchen und kleine, von der neunten Klasse des Werkenzweiges gesägte und bemalte Holzhäuschen ab. Die Kinder durften mit den Pflegern auch auf einige Stationen gehen und dort ihre Geschenke selbst verteilen, was bei ihnen freilich einen besonderen Eindruck hinterließ. Nach einem fröhlichen Schmettern von „Last



Christmas“ verabschiedeten sich die Sechstklässler und waren ganz glücklich, dass sie den alten Menschen eine Freude bereiten konnten. Lehrerin Magdalena Brunner will die Aktion auf alle Fälle zu einer Tradition werden lassen: „Es ist wirklich eine Freude zu sehen, dass sowohl die alten Menschen als auch meine Schüler davon so sehr profitieren.“ Im St. Elisabeth sind die Kinder herzlich willkommen, sicherlich auch im nächsten Jahr.

Carolin Feuerer



Sportcamp der 7. Klassen

Am Sonntag hatte ich erst angefangen zu packen, weil ich das immer auf den letzten Drücker mache, aber ich wusste gar nicht, was ich genau mitnehmen soll, denn jeder Wetterbericht sagte etwas anderes. Die Nacht vor der Abreise war eigentlich richtig ok, obwohl ich dachte, ich könnte eh nicht schlafen. Kaum kamen wir am Montag

in der Schule an, wurden wir schon direkt in die Busse aufgeteilt. In Inzell angekommen, es war ungefähr Mittag, war alles noch etwas hektisch. Erst gab es noch ein paar Ansagen, dann Mittagessen – was richtig gut war – und dann ging es zum ersten Mal in unsere Hütten. Ich war wirklich positiv überrascht und wir richteten uns die 12er-Zimmer schön ein.



Am Nachmittag gab es noch eine Schnitzeljagd, bei der wir uns am Ende eine oder mehrere Kugeln Eis kaufen konnten, außer das Gewinner-team, die bekamen Eis von den Lehrern. Bis zum Abendessen gab es dann Freizeit und wir konnten das Camp erkunden. Abends trafen wir uns alle in der großen Halle zum Völkerball und Fußball – das verging dann viel zu schnell. Um 22 Uhr war Zimmerruhe, wir durften aber noch leise auf den Zimmern ratschen.



Am Dienstag ging es dann für die erste Gruppe ins Bergwerk: Ziemlich cool war, dass man mit einem Zug in den Berg fahren konnte, aber noch besser waren die Rutschen, die machten Spaß, auch wenn sie schlimmer aussahen, als sie wirklich waren. Abends gab es noch eine Disco – sagen wir mal so, die Lehrer hatten ihren Spaß.

Der Mittwoch startete mit Eislaufen. Die Eishalle war gigantisch! In der Mitte war ein kleines Eishockeyfeld, auf dem wir fahren konnten und darum war die Eisschnelllaufbahn, auf der die Nationalmannschaften trainierten. Das war toll anzusehen. Am Nachmittag hatten wir Biathlon, bei dem man laufen und dann schießen musste. Es war anstrengend, aber ich fand es mal gut, etwas zu joggen. Beim Schießen hatte ich aber eher weniger Glück. Der Abend war richtig cool, da hatten wir das „Spiel ohne Grenzen“, bei dem wir als Hütten-Team gegen alle anderen Zimmer im Camp bei kleinen Spielen antreten mussten. Donnerstag war mein Lieblingstag, weil wir da Klettern durften. Nachmittags machten wir noch „Air Tramp“, bei dem man einen großen Ball als Team mit den Füßen auf die andere Seite treten musste. Das hat Spaß gemacht, das Hüpfen davor eher weniger. Zum Abschluss machten wir noch ein Lagerfeuer. Das war extrem schön, auch wenn die meisten Stockbrote erbärmlich aussahen.



Ich hatte mich auf manche Sachen gar nicht gefreut und fand es anfangs doof, dass alles Pflicht war, aber jetzt bin ich, ehrlich gesagt, extrem froh, dass ich überall mitgemachte. Es war alles richtig cool. Klettern und Schlittschuhlaufen waren so genial, dass ich überlege, selbst anzufangen. Abschließend fand ich diese fünf Tage echt toll und war traurig, als es vorbei war. *Berger M. 7a und Dobler A. 7a*



Bionikkurs begeisterte für Phänomene aus Natur und Technik

Wie schafft es ein Gecko, die Wände hochzulaufen oder die Lotusblume, alles an sich abperlen zu lassen? Genau mit diesen Fragestellungen setzten sich die Schülerinnen und Schüler der beiden 6. Klassen bei einem Bionikkurs auseinander. Der Begriff Bionik setzt sich zusammen aus den beiden Worten „Biologie“ und „Technik“. Diese Forschungsrichtung untersucht Phänomene der Natur und versucht, diese für technische Anwendungen und Gegenstände nutzbar zu machen.

Koordiniert wurde der Bionikkurs vom MINT-Team der TH Deggendorf, Andrea Stelzl und Angelika Hable, in Zusammenarbeit mit der Initiative junger Forscherinnen und Forscher Würzburg e. V.. In einem lebendigen Vortrag, ergänzt durch interessante Kurzfilme, einige Anschauungsobjekte und zwei Koffer voller Experimente, führten Studierende die Sechstklässler in das Thema Bionik ein. Medientechnikstudentin Lena Liebhart und ihre Kommilitoninnen konnten die Realschülerinnen und Realschüler schnell für das eigentlich sehr abstrakte Thema gewinnen.

Nach einigen grundlegenden Informationen ging es weiter mit Experimenten. Dabei konnten die Jugendlichen unter dem Mikroskop den Vergleich zwischen einem Klettverschluss aus Kunststoffhäkchen und dem Naturobjekt Klette machen. Auch durften sie die Geschwindigkeit von Holzstückchen aus verschiedenen Formen messen, die sie an einer Schnur durch das Wasser zogen. Dabei fanden sie heraus, welche Form am stromlinienförmigsten ist. Außerdem untersuchten sie, mit welcher Stellung des Flügels ein Vogel oder ein Flugzeug besser fliegen kann. Bei den Jugendlichen soll mit dem Bionikkurs schon früh das Interesse für MINT-Fächer geweckt werden und vielleicht lässt sich der ein oder andere später sogar für ein Studium im technischen oder naturwissenschaftlichen Bereich begeistern.

Sabine Schulze

Foto oben: Die Schüler Vasili und Adrii prüfen die Stromlinienförmigkeit von Körpern.

Foto unten: Lena, Mia, Fanni und Isabella füllen konzentriert einen Beobachtungsbogen aus.



Erneute Auszeichnung zur „Fairtrade-Schule“



Auch dieses Schuljahr ist es uns gelungen, erneut die Auszeichnung zur „Fairtrade-Schule“ zu erwerben. Die Auszeichnung zeigt, dass das Thema „Fairtrade“ fest im Schulalltag verankert ist. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte setzen sich gemeinsam dafür ein, ein Bewusstsein für gerechte Handelsbedingungen und nachhaltige Produktionsweisen zu schaffen. Durch verschiedene Projekte, Aktionen und Unterrichtseinheiten lernen die Jugendlichen, welche Auswirkungen ihr Konsumverhalten weltweit haben kann. Rezertifiziert wurden dabei ein aktives Fairtrade-Schulteam, regelmäßige Aktionen zum fairen Handel sowie die Verwendung fair gehandelter Produkte bei schulischen Veranstaltungen. Fairtrade setzt sich weltweit für bessere Arbeitsbedingungen, faire Preise und nachhaltige Produktionsmethoden ein – und die Drei-Quellen-Realschule bemüht sich auf diese Weise einen Beitrag zu mehr globaler Gerechtigkeit zu leisten. „Natürlich ist es ein hehres Ziel und die Grenzen unserer Möglichkeiten sind uns sehr wohl bewusst“, meint die verantwortliche Lehrkraft Daniela Koller, „aber wir setzen ein Zeichen, indem unsere Schülerinnen und Schüler Ver-

antwortung übernehmen und sich aktiv mit globalen Themen auseinandersetzen. Und meine Fairtrade-Gruppe ist mit viel Eifer und Überzeugung dabei, was mich sehr freut!“ Schulleiterin Sabine Mayerhofer freut sich, dass die Schule rezertifiziert wurde und sieht darin auch einen Ansporn, sich weiterhin für eine gerechtere und nachhaltigere Welt einzusetzen: „Man kann sich heutzutage nicht mehr davor verschließen, dass wir alle in einem Boot sitzen und gemeinsam Verantwortung übernehmen müssen.“ Sie weist auch darauf hin, dass die ganze Schule dabei an einem Strang zieht: „Man kann nie alle überzeugen, aber wir bemühen uns sehr, ethisch und ökologisch zu handeln. Dies betrifft z.B. auch die neue Schulkleidung (Hoodies, Sweater, T-Shirts), bei der explizit auf Nachhaltigkeit geachtet wurde.“ In Fairtrade-Organisatorin Daniela Koller hat sie auf alle Fälle eine engagierte Mitstreiterin.



Bei einer Rama Dama-Aktion zusammen mit Schülerinnen hat diese nämlich nun nach dem Winter das gesamte Schulareal und auch die Randgebiete von achtlos weggeworfenem Müll befreit. Schulhund Coby durfte mitschnüffeln und wurde von den Schülerinnen abwechselnd geführt. Mehrere Eimer konnten

dabei befüllt werden. Am Ende gab es eine Belohnungsbrotzeit für die tapferen Helfer – und den Hund. Dass Engagement, nachhaltiger Konsum, Verantwortung für unseren Planeten und ökologisches Denken bei den Jugendlichen immer mehr in den Fokus rücken, kann man an der Drei-Quellen-Realschule erfreulicherweise erfahren.

Carolyn Feuerer



Drei-Quellen-Realschule stolz auf Laura-Marie Eckinger

„Wir sind total stolz auf dich, Laura-Marie“, meinten Schulleiterin Sabine Mayerhofer und Sportlehrerin Birgit Thaller. Dass eine Schülerin der eigenen Schule in einer Europameisterschaft eine Medaille erzielt, kommt schließlich nicht alle Tage vor. Bei der Europameisterschaft im traditionellen Karate in Serbien hatte Laura-Marie Eckinger (TSV Rotthalmünster) zusammen mit zwei Teamkolleginnen den dritten Platz belegt und damit eine Bronzemedaille verliehen bekommen. Und weil man sich an der Drei-Quellen-Realschule so freut mit ihr, überreichte ihr die Schulleiterin als Präsent noch eine Powerbank: „Die kannst du vermutlich gut brauchen, vor allem, wenn du auf Wettkämpfen unterwegs bist und den Kontakt mit zuhause halten musst.“ Laura-Marie strahlte über das ganze Gesicht und freute sich über die Würdigung durch die eigene Schule. Bei so viel Unterstützung sollte die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr dann auch kein Problem darstellen.

Carolin Feuerer



Foto: Schulleiterin Sabine Mayerhofer (links) und Sportlehrerin Birgit Thaller (rechts) freuen sich mit Laura-Marie über die gewonnene Bronzemedaille bei der Karate-EM.

Neue Golfschläger für das Wahlfach Golf

Im Juni 2025 bekam das Wahlfach Golf eine großartige Spende. Das golfbegeisterte Paar, Bodo und Monika Lange, wollte seiner zweiten Heimat etwas Gutes tun und wandten sich mit dem Vorschlag, Golfschläger für Nachwuchsspieler zu spenden, an die Stadt Bad Griesbach. Bürgermeister Jürgen Fundke war sofort von der Idee begeistert. Er brachte Bodo Lange mit unserer Schulleiterin Sabine Mayerhofer zusammen und so durften die Schüler des Wahlfaches Golf kurz vor den Sommerferien das große Geschenk annehmen. Bei der Übergabe erklärte Lange: „Mein Ziel ist es, den Golfsport zu fördern und möglichst vielen jungen Menschen den Zugang zu diesem wunderbaren Sport zu ermöglichen. Golf ist nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern vermittelt auch Werte wie Fairness, Konzentration, Respekt und Ausdauer - Eigenschaften, die jungen Menschen auf ihrem Lebensweg zu Gute kommen.“ Sabine Mayerhofer bedankt sich von ganzem Herzen: „Das ist wirklich eine wunderbare Unterstützung für unsere Schule und eine ganz tolle Geste. Die 7er Eisen werden künftig im Wahlfach „Golf“ eingesetzt, einem Aushängeschild der Drei Quellen Realschule.“

Jörg Berger



Die Realschüler vom Wahlfach „Golf“ freuen sich mit Bürgermeister Jürgen Fundke (3.v.r.) und Schulleiterin Sabine Mayerhofer (r.) über die neuen Golfschläger, ein Geschenk des Neu-Bad Griesbachers Bodo Lange.

FREIBAD BAD GRIESBACH

**Sommer, Sonne,
Badespaß**

Temperatur: 23 Grad

**Saisonbetrieb
Tägl. geöffnet
10 – 19 Uhr**



www.badgriesbach.de

Jahnstr. 21

**Info: Tel.
08532
7805**





„We are all in the same boat“ Projekt „Werkzeuge gegen Rassismus und Hassreden“

„Auf spielerische Art und Weise bewirkt man oft mehr, als wenn man das Thema Rassismus im üblichen Unterricht thematisiert“, meint Sozialpädagogin Stefan Pohl, der das Projekt „Werkzeuge gegen Rassismus und Hassreden“ anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus (16.-29. März 2026) zusammen mit Dr. Viviana Mercurio vom Kreisjugendring initiiert hat. Unterstützung erfolgte auf professionelle Art und Weise durch Hella Balogh und Nico Frickenstein vom Kunstverein „Creative Impact“ aus Aidenbach, die die künstlerische Ausrichtung des Projektes ehrenamtlich betreuen.

In einer zunehmend vielfältigen Schülerschaft führen Unwissenheit, Vorurteile oder unreflektierte Kommentare immer wieder zu Ausgren-

zung und Konflikten. Das Projekt reagiert auf diese Realität mit einem künstlerischen Ansatz. Es geht darum, Schülerinnen und Schüler zu stärken, diskriminierende Einstellungen und verletzende Sprache im Schulalltag aktiv zu erkennen und dem zu begegnen. Ziel ist es, ein respektvolles Schulklima zu fördern, in dem Vielfalt als Stärke gelebt wird.

Am Anfang erfolgte ein kurzes Brainstorming, in dem thematisiert wurde, was Rassismus eigentlich ist, wie er einem begegnet und was wäre, wenn die Welt frei von Rassismus wäre. Dies schuf Raum für persönliche Erfahrungen, Begriffsklärung und Visionen für die anschließende künstlerische Umsetzung. Auf Grundlage des Brainstormings gestalteten die Teilnehmenden dann Plakate mit Aquarellfarben auf Aquarellpapier; die Materialien wurden komplett zur Verfügung gestellt. Die künstlerische Arbeit diente sowohl der Reflexion als auch der sichtbaren Verbreitung von Botschaften gegen Diskriminierung. Unterstützung kam durch die mithelfenden Künstler des Kunstvereins.

Die Schüler der siebten und neunten Klassen arbeiteten in Kleingruppen intensiv und am Ende waren alle stolz auf die farbenfrohen und aussagekräftigen Ergebnisse, die anschließend die Aula der Schule schmückten und der ganzen Schulgemeinschaft als Inspiration und Anregung für Gespräche dienten. *Carolyn Feuerer*





„Si vis pacem, para bellum“ – ein römischer Legionär besucht die 6. Klassen

„Si vis pacem, para bellum“: Wenn du Frieden willst, bereite den Krieg vor. Dieser Ausdruck geht auf die römische Militärstrategie zurück. Diese besagt, dass Frieden nur gesichert ist, wenn man sich auf einen möglichen Krieg vorbereitet hat. Die Römer glaubten nämlich daran, dass nur durch militärische Stärke dauerhafter Frieden erreicht werden kann. Ein wahrlich kämpferisches Volk, das den 6. Klassen von „Legionär“ Josef Geisberger vorgestellt wurde. Gekleidet war er in realitätsgetreu nachempfundene Kleidung: ein Schienenpanzer über dem knielangen Gewand, genagelte Schuhe (eigentlich eher Sandalen) aus Leder, mit Bändern an Knöcheln und Waden geschnürt. Zudem hatte er verschiedene Waffen dabei, die alle bestaunt werden konnten: Helm, mehrere Schilde, Kettenhemd, Kurz- und Langschwert. Die Schüler durften auch selbst in die Rolle eines Legionärs schlüpfen und vieles ausprobieren, z.B. das ca. 15 kg schwere Kettenhemd anlegen, den durch eine Stoffhaube gepolsterten Helm aufsetzen und einen großen, hölzernen, fast 8 kg schweren Schild halten. Auch das Bewegen im Kampf, das Abwehren des Angriffs eines Gegners und die Formation „Schildkröte“ lernten die Sechstklässler. Keiner beneidete die Legionäre, die bepackt mit 35-40 kg Gewicht Tagesmärsche von 35 km schaffen mussten und dann in der Zeltgemeinschaft mit 7 anderen Legionären noch das Zelt selbst aufschlagen, sich um das Essen kümmern und Lagerwache schieben mussten.

Die Doppelstunde verging wie im Flug, da Josef Geisberger sich viel Zeit für die Schüler nahm, auf alle Fragen einging und Geschichte so lebendig machte. Dass „unser Legionär“ schon zur festen Institution an unserer Schule geworden ist, freut die Fachschaft Geschichte jedes Jahr aufs Neue.

Carolin Feuerer





Dein Traumberuf werde Erzieher



**Informiere Dich jetzt
über eine Ausbildung
zum Erzieher**

**Kinderhäuser der
AWO Passau-Heining
Buchenstr. 15
94036 Passau
in Neustift, Rittsteig, Hacklberg, Oase
Innstadt und Ganztagsbetreuung an
sieben Schulen in Passau.**



www.awo-passau-heining.de

**Telefon: +49 851 83832
E-Mail: info@awo-passau-heining.de
Web: www.awo-passau-heining.de**

**Besonders kleine Menschen
brauchen Menschen mit besonders
großem Herzen.**



„S-Press“ – unsere Schülerzeitung

Auch dieses Jahr haben wir wieder eine tolle Ausgabe, diesmal mit dem Thema „Chaos“ erstellt. Und sie hat reißenden Absatz gefunden, was uns sehr freut. Selbstverständlich nehmen wir auch wieder am Wettbewerb teil und hoffen ... Danke für die Unterstützung von Mitschülern (Lehrerzitate im Schülerzeitungsbriefkasten), Lehrern (lustige Bilder) und Schulleitung (keine Zensur). Wir bemühen uns immer sehr, dass es wirklich eine Zeitung von Schülern für Schüler wird und hoffen, dass ihr das alle zu schätzen wisst.

Redaktion: Leonie Kembel, 5c | Nicole Graf, 5d | Jana Dimov, 6c | Pia Frankenreiter, 7a
Marlene Berger, 7a | Adem Bosnic, 7c | Luca Weidlich, 7c | Dominik Oswald, 7c | Mahammad Ali, 8a
Andreas Obermeier, 8a | Laura Blum, 8d | Zoe Diez, 8d | Limar Idris, 8d | Juheina Ali, 10a



Umschlaggestaltung:
Jana Dimov, Zoe Diez, Andreas Obermeier
Erscheinungstermin: Juni 2026
Verantwortliche Lehrkraft: Carolin Feuerer

Vielfältige Nachmittagsangebote an der Drei-Quellen-Realschule Bad Griesbach

„Ich finde die Aktionsnachmittage prima, erst kürzlich war ich beim Kino mit dabei und nächste Woche gibt's „Lava-Kuchen-Backen“, da mach ich auf alle Fälle auch mit“, meint Leonie. Die Schülerin nutzt das Angebot der Drei-Quellen-Realschule Bad Griesbach, bei dem der Nachmittag zum Entdecken und Erleben einlädt. Die Schule bietet ein vielseitiges Nachmittagsangebot, das auf die unterschiedlichen Interessen und Talente der Schülerinnen und Schüler eingeht. Neben den traditionellen Wahlfächern gibt es viele zusätzliche Möglichkeiten, die ein entspanntes Zusammensein jenseits des Schulalltags ermöglichen.

Im Rahmen der Wahlfächer haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich für ein ganzes Schuljahr in Bereichen wie Schülerzeitung, Robotik, Umweltgruppe, Fußball, Schulspiel etc. anzumelden. Diese Fächer fördern nicht nur spezifische Fähigkeiten, sondern auch Teamarbeit und Kreativität. Der große Zuspruch zeigt, wie wichtig den Schülerinnen und Schülern diese Angebote sind, um ihre Leidenschaft für bestimmte Themen zu vertiefen. Daneben gibt es aber seit einigen Jahren die Aktionsnachmittage, die ein besonderes Highlight darstellen und eine breite Palette an Aktivitäten bieten. Diese Nachmittage sind so konzipiert, dass sie spontane Teilnahme ermöglichen. Die Schülerinnen und Schüler können aus einer Vielzahl von Workshops und Projekten wählen, die von Kunst über Sport bis hin zu Wissenschaft reichen. So haben sie im künstlerischen Bereich zum Beispiel die Möglichkeit, mit verschiedenen Materialien zu experimentieren und eigene Kunstwerke zu schaffen, oft auch saisonal angepasst (Herbstmenü kochen, Faschingsmasken basteln o.ä.), als sportliche Betätigung gibt es Angebote wie Zumba oder ausgiebige Spaziergänge mit den Schulhunden und für kleine Forscher werden spannende Experimente und Projekte angeboten, die das Interesse an Naturwissenschaften wecken sollen, z.B. Robotikkurse



oder die Betreuung von Teilnehmern am Landeswettbewerb Mathematik. Und immer wieder steht einfach gemeinsame „Quality time“ im Fokus, etwa wenn ein Kino- oder Spielenachmittag ansteht.

Auch für die Lehrer sind die Aktionsnachmittage eine Bereicherung, schließlich können sie eventuelle „private Fähigkeiten“ mit den Jugendlichen teilen, wozu sich im durchgetakteten Schulalltag nicht so oft die Möglichkeit bietet. Mit großem Engagement und kreativen Ideen sorgen sie dafür, dass das Nachmittagsprogramm abwechslungsreich und einladend ist und eine Atmosphäre schafft, in der sich die Schülerinnen und Schüler wohlfühlen und entspannt entfalten können.

Eine besondere Bereicherung stellt auch die Zusammenarbeit mit Partnern aus der Wirtschaft dar. Die Firma Micro-Epsilon unterstützt derzeit Förderangebote und zusätzliche Unterrichtsfahrten finanziell. Diese wertvolle Partnerschaft ermöglicht nicht nur den Erwerb von Buchpreisen für die erfolgreichen Teilnehmer des Landeswettbewerbs Mathematik, sondern sorgt auch für eine Bezuschussung der Fahrt ins Xperium nach St. Englmar.

Carolin Feuerer

Schüler der Drei-Quellen-Realschule Bad Griesbach zu Besuch beim bfz in Passau

Das Kürzel bfz steht für die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft und bietet eine Vielzahl an Dienstleistungen an:

Aus- und Weiterbildung: Schulungen, Umschulungen und berufliche Fortbildungen.

Integration & Beratung: Unterstützung bei der Jobsuche, Bewerbungstraining und Programme für Migration und Integration.

Berufsschulen & Fachschulen: Betriebliche und schulische Ausbildungen in sozialen, technischen und kaufmännischen Berufen.



Schülerinnen und Schüler erlernen die Zusammenarbeit mit Robotern: Auf den Computational Thinking Workdays

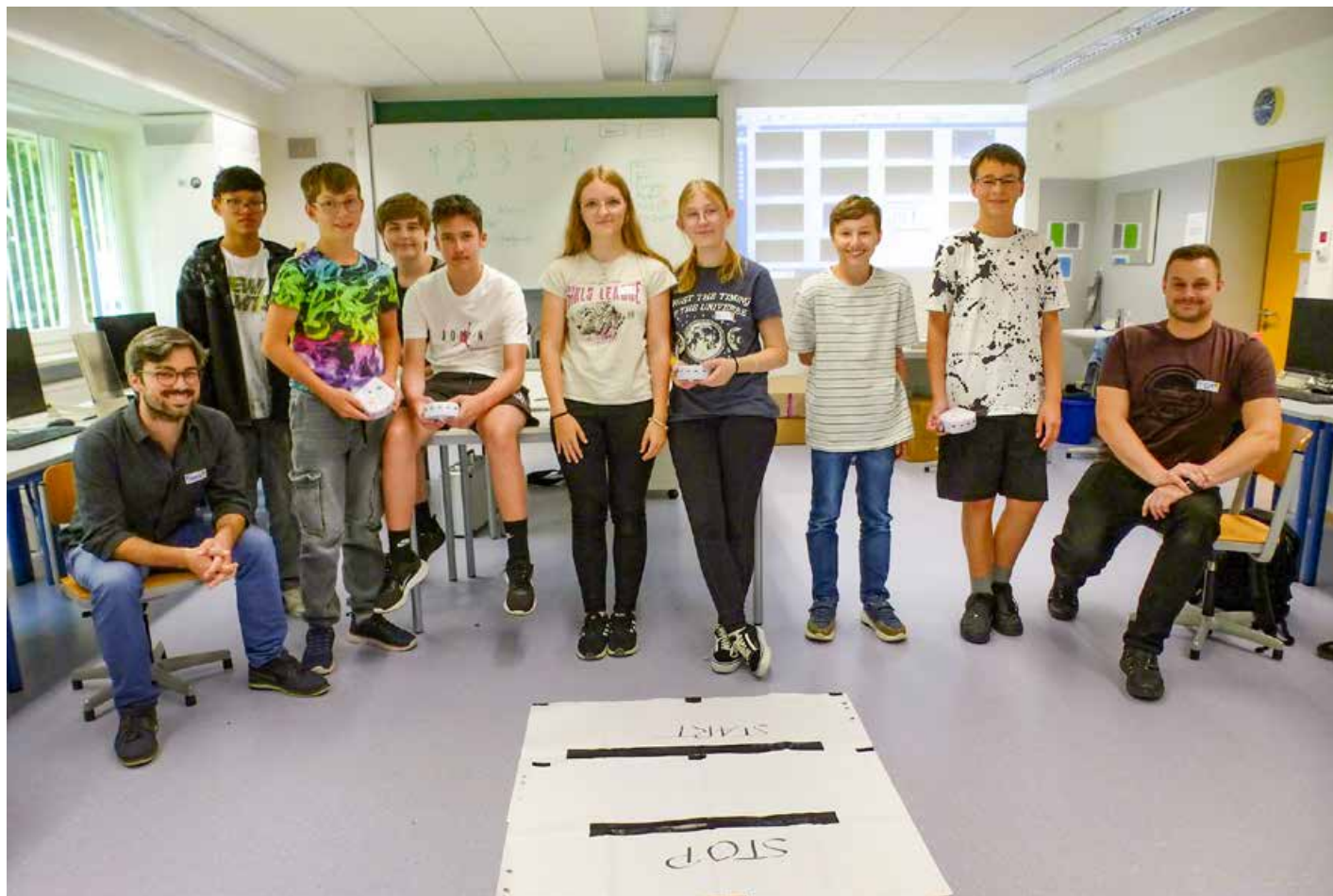
Im Rahmen eines besonderen Workshops bekam die Drei-Quellen-Realschule am 17.07.25 Besuch von Robotern: Dabei erlernten Schülerinnen und Schüler das „Computational Thinking“, eine Denkstrategie, die angewendet wird, um mit Maschinen zu interagieren. Die Computational Thinking Workdays werden von der Bildungsinitiative „Technik – Zukunft in Bayern“ im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) initiiert. Die bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbände bayme vbm unterstützen die Initiative als Hauptförderer. Die Teilnehmenden der Computational Thinking Workdays erlernten abseits des normalen Stundenplans, mit Robotern zu arbeiten. Sie entwickelten ein Verständnis dafür, wie man einen Roboter bedient, ihm Befehle gibt und ihn dazu bringt, ein Problem zu lösen. Dafür verwendeten sie mit dem Computational Thinking eine lösungsorientierte Denkweise aus der Informatik: Sie teilten eine Aufgabe in mehrere Teilschritte, erkannten Muster und reduzierten sie auf das Wesentliche, um schließlich einen Algorithmus zu schaffen. Der Algorithmus bietet eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für den Roboter.

Diese Vorgehensweise beschreibt ein Zusammenspiel zwischen Mensch und Maschine, das zu unserem heutigen technischen Fortschritt beiträgt und immer mehr an Bedeutung gewinnt. „Unsere Lebens- und Arbeitswelt digitalisiert sich in atemberaubendem Tempo.

Darum ist es für die Schülerinnen und Schüler als Fachkräfte von morgen wichtig, dass sie früh ein ausgeprägtes Verständnis für die Funktionsweise von Maschinen und Robotern entwickeln. Indem wir sie im Umgang mit intelligenten Maschinen schulen, fördern wir ihre digitale Souveränität und machen sie so fit für die Arbeitswelt der Zukunft“, erklärt Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände bayme vbm.

An dem zweitägigen Workshop erforschten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeiten und Grenzen eines Roboters und fanden eigenständig Lösungen für immer komplexere Problemstellungen. Schließlich standen die Jugendlichen vor der Aufgabe, einen kniffligen Parcours mit herausfordernden Hindernissen abzufahren.





Aktionsnachmittag Kräuter, Limonade und gute Laune

Beim Aktionsnachmittag von Frau Kurzböck und Frau Holzer erlebten fünf Schülerinnen einen abwechslungsreichen und genussvollen Nachmittag rund um Garten, Kräuter und gesunde Ernährung. Zu Beginn wurde der Naschgarten erweitert: Gemeinsam pflanzten die Schülerinnen Erdbeerpflanzen sowie verschiedene Kräuter wie Lavendel, Rosmarin und Minze ein. Dabei kam auch die Kräuterkunde nicht zu kurz. Aber

auch exotische Früchte standen im Mittelpunkt, bevor anschließend zwei erfrischende Limonaden selbst zubereitet wurden – eine Minzlimonade und eine fruchtige Passionsfruchtlimonade. Danach ging es an die Vorbereitung der gemeinsamen Brotzeit. Gemüse und Brot wurden geschnitten und bevor gegessen werden konnte, war noch Muskelkraft gefragt: Mit viel Begeisterung wurde Butter geschüttelt. Für den

passenden Rhythmus sorgte dabei der bekannte Taylor-Swift-Song „Shake It Off“. Im Anschluss ließen sich alle die leckere Brotzeit mit selbstgemachter Butter, frischer Limonade und liebevoll garnierten Schnittlauchbroten schmecken. Der Nachmittag bot Gelegenheit zum gemeinsamen Arbeiten, Lernen und Genießen und wird allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Julia Holzer





Sägen, Bohren, Gipsen

Die Werkstattwochen für unsere Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen waren ein voller Erfolg. „Es war sehr interessant!“, „Der Spaß kam nicht zu kurz!“ und „Jetzt bin ich mir sicher, was ich einmal werden möchte!“, das sind nur einige Aussagen zu den diesjährigen Werkstattwochen im BfZ Passau.

Die Berufsfindung verläuft nicht immer schnur gerade, manches Mal auch über Umwege oder mit Zwischenpausen. Damit unsere Schülerinnen und Schüler ihre Wahl präzise treffen können, dafür sind die zwei Werkstattwochen da. Es wird dabei nicht nur in Werkstätten gearbeitet, auch Verwaltungsberufe, das breite Feld der kaufmännischen Berufe sowie Berufe im erzieherischen und Gesundheitsbereich werden vorgestellt und von den 7. und 8. Klässlern auch praktisch ausprobiert. Auf diesem Weg wird versucht, den Lernenden eine selbstbestimmte Wahl ihres Traumberufs zu ermöglichen.

Durch die großzügige Unterstützung von Seiten des Fördervereins der Realschule und aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit mit dem BfZ Passau, war es auch in diesem Jahr wieder möglich, den Schülerinnen und Schülern das Facettenreichtum der Ausbildungsberufe vor Augen zu führen.



Jeder konnte in bis zu sechs Berufsfelder schnuppern und natürlich wurden dabei auch Berufe erkannt, die definitiv nichts für einen sind. Auch dies ist ein wichtiger Schritt dafür, später mal den passenden Traumberuf zu finden.

Petra Silbereisen

Lesung der besonderen Art:

Dr. Eva Büscher liest aus ihrem Roman „Unsere Liebe war unerhört“

Geschichte nach der wahren Geschichte einer Pockinger Familie beginnend in der NS-Zeit bis hinein in die Gegenwart

„Das war eine richtig gute Vorlesung“, meinte Neuntklässler Bruno am Ende der Veranstaltung. Der Vortrag von Autorin Eva Büscher hatte die neunten Klassen der Drei-Quellen-Realschule beeindruckt, das merkte man sofort. Schulleiterin Sabine Mayerhofer, die mit dem Besuch auf eine gemeinsame Schullaufbahn zurückblickt, hatte den Kontakt hergestellt und sich persönlich für eine Lesung an der Schule eingesetzt.

Eva Büscher, die als Autorin unter dem Pseudonym Eva Müller veröffentlicht, kam zusammen mit Arno Eiboszyc, auf dessen Familiengeschichte der Roman beruht. Im Buch trägt er den Namen Jonathan, denn, so die Autorin, es handele sich um „wahre Begebenheiten, aber fiktive Namen“. Der Roman schildert das Schicksal einer Familie in und nach der NS-Zeit: Henryk ist Jude und lernt 1946 die Katholikin Marga kennen; gemeinsam bekommen sie ein Kind, Jonathan. Dass der Vater bereits eine Familie hatte, die während des Krieges im KZ- Auschwitz ums Leben kam, erfährt der Junge erst später. Die Geschichte des Vaters prägt ihn. Bei der Lesung werden die Figuren des Romans lebendig, denn Arno Eiboszyc zeigt Fotos vom Vater und der Mutter, erzählt ausführlich vom verstorbenen Bruder, denn „man gibt damit den Toten eine Stimme“. Die persönliche Dimension der Lesung berührt die Schüler, hier geht es nicht um eine rein fiktive „Geschichte“, sondern um persönliche Schicksale und das alles in unserer niederbayerischen Heimat. Die Aussage des Buches kommt bei den Neuntklässlern an: Die Macht der Liebe überschreitet Grenzen. Auch die Auswahl der Textpassagen unterstützt dies. Eva Büscher liest mitreißend vor, als sich die Eltern von Jonathan aka Arno auf dem Kirchplatz in Pocking treffen.



Eva Büscher und Arno Eiboszyc fesseln die Schüler mit einem abwechslungsreichen Vortrag aus Lesung, Hintergrundinformationen der Autorin und authentischer Familiengeschichte.

Die Unmittelbarkeit der Schauplätze und die Echtheit der handelnden Personen lassen alle eintauchen in dieses Familienschicksal und die Dramatik der Verwicklungen.

Sichtlich betroffen reagierten die Schüler auch auf Passagen über antisemitische Erfahrungen des Hauptakteurs als junger Erwachsener, die seinen weiteren Lebens- bzw. beruflichen Weg maßgeblich mitgeprägt haben. Nicht nur Schulleiterin Sabine Mayerhofer ist am Ende berührt vom Vortrag. Sie erinnert auch an den Tag der Befreiung, der jährlich am 8. Mai gefeiert wird, und der in diesem Zusammenhang eine tiefere Bedeutung bekommt. Solche Begegnungen seien für die Auseinandersetzung jüngerer Generationen mit der Geschichte enorm wichtig. Das Ausmaß von Verfolgung, Verlust und traumatischen Folgen werde auf diese Weise erst greifbar. In einer abschließenden Fragerunde konnten die Schülerinnen und Schüler äußern, was ihnen auf dem Herzen lag. Die Betroffenheit war allen durchaus anzumerken – ein bereichernder Vormittag, der die Neuntklässler sicherlich nachhaltig beschäftigen wird.

Carolyn Feuerer



Wer das Buch gerne nachlesen möchte:
„Unsere Liebe war unerhört“
 von Eva Müller, Penguin Verlag, 17 Euro

Schulleiterin Sabine Mayerhofer,
 Autorin Eva Büscher,
 Koordinatorin Silvia Eichinger,
 Arno Eiboszyk, auf dessen Familiengeschichte das
 Buch beruht, und Felix, Katharina,
 Franz-Josef und Jamie, die zusammen mit den
 anderen Neuntklässlern dem Vortrag gebannt
 und interessiert lauschten.





Die Schulkaninchen

Alles begann mit dem Deutsch-Thema „Ein Anliegen verfassen“ in der 6. Klasse. Die Schülerinnen und Schüler hatten den Arbeitsauftrag, im Deutschunterricht ein Schreiben mit Vorschlägen an die Schulleitung zu verfassen, mit denen die Drei-Quellen-Realschule noch verbessert werden könnte. Natürlich sollte die Idee realisierbar und gut begründet sein. Dann kam der Aufsatz einer Schülerin, die zu Hause Kaninchen züchtet, mit der Bitte um Schulkaninchen. Sie las ihre Hausaufgabe der Klasse vor und erntete Applaus. Alle stimmten sofort ein, als die Lehrkraft vorschlug, dieses Anliegen wirklich bei der Schulleitung vorzubringen.

Die Idee fand Anklang und so konnte noch im alten Schuljahr das Projekt „Schulkaninchen“ geplant werden. Als erstes wurde der Stall besorgt und dann mit großer Hilfe des Hausmeisters ein tolles Freigehege gebaut. Viele Stunden Arbeit steckten in der Vorbereitung, aber am 08. Oktober 2025 war es dann soweit, die zwei Kaninchen zogen in ihr neues Zuhause ein. Einen Tag darauf startete auch schon die Kaninchen-AG, die sich in den Pausen sowie vor und nach dem Unterricht um die zwei Fellknäule kümmert. In Abstimmung mit der gesamten Schulfamilie erhielten die beiden Kaninchen schon nach wenigen



Tagen die Namen „Flocki und Rocky“. Es ist schön zu beobachten, wie die weichen Geschöpfe die Schulfamilie bereichern und für viele Schülerin-

nen und Schüler der erste Anlaufpunkt in den Pausen sind.

Carolyn Feuerer

Impressionen aus dem Leben unseres Schulhundes Coby

Coby ist jetzt im zweiten Jahr als Schulhund an unserer Schule mit dabei. Einmal in der Woche besucht er die Schülerinnen und Schüler und schaut natürlich auch im Lehrerzimmer vorbei. Coby genießt die Streicheleinheiten und die Leckerlis sehr und ist nächstes Schuljahr auf alle Fälle wieder mit am Start. *Daniela Koller*



Neue Schulkleidung an der Realschule Bad Griesbach

Modern, vielseitig und ganz nach dem eigenen Geschmack – seit diesem Schuljahr gibt es an der Realschule Bad Griesbach erstmals eine eigene Schulkollektion. In Zusammenarbeit mit Quirin Orthuber von United Merch entstand eine Auswahl an Hoodies und T-Shirts, die sowohl im modernen College-Style als auch in einer schlichten Variante mit dem Schullogo erhältlich sind. Die Kleidungsstücke gibt es in klassischen sowie

angesagten Farben und sie bieten für jeden Geschmack das passende Design.

Erstmals vorgestellt wurde die neue Schulkleidung beim Tag der offenen Tür. Dort konnten sich Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie interessierte Besucher einen Eindruck von der Kollektion verschaffen. Seit März ist die Schulkleidung erhältlich und erfreut sich großer Beliebtheit. Ein weiterer Höhepunkt war die Mo-



denschau im Rahmen des Frühjahrskonzerts. Schülerinnen und Schüler präsentierten die verschiedenen Modelle auf dem Laufsteg und zeigten, wie vielfältig und modern die neue Kollektion ist.

Mit der neuen Schulkleidung möchte die Realschule Bad Griesbach das Gemeinschaftsgefühl stärken und gleichzeitig ein attraktives Angebot schaffen, mit dem sich die Schulfamilie gerne identifiziert. Weitere Informationen und die gesamte Kollektion gibt es unter www.united-merch.de.

Verena Gstöttl



EICHINGER

Hydraulik- und Industrietechnik

Kloster-Mondsee-Str. 8, 94474 Vilshofen

Telefon 08541/7292 · E-Mail: hydraulik@eichinger-vof.de

Leistungsschwerpunkte:

**Schläuche, Verschraubungen, Pumpen, Zylinder uvm.
auch Reparaturen und Instandsetzungen**

Schüler erforschen den „Planet Plastik“

Ausstellung des Bund Naturschutzes an der Drei-Quellen-Realschule

An der Drei-Quellen-Realschule Bad Griesbach drehte sich alles um ein hochaktuelles Umweltthema: Plastik und Mikroplastik. Anlass dafür war die Ausstellung „Planet Plastik“ des Bund Naturschutzes in Bayern, die von der Klima-AG angefordert und aufgebaut wurde und sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte zum Nachdenken anregte.



Sophie Balint und Johannes Zwicklbauer informieren sich darüber, wo sich Plastik in der Natur ablagert.

Im Mittelpunkt der Ausstellung standen anschaulich gestaltete Pappaufsteller, die umfassende Informationen rund um die Herstellung, Nutzung und Entsorgung von Plastik sowie die Problematik von Mikroplastik vermittelten. Die verständlich aufbereiteten Inhalte boten eine ideale Grundlage, um sich intensiv mit den Auswirkungen von Plastik auf Umwelt und Gesundheit auseinanderzusetzen.

Organisiert und in den Unterricht eingebunden wurde die Ausstellung von der Biologielehrkraft Sabine Schulze. Sie entwickelte dafür einen Fragenkatalog, mit dessen Hilfe die Schülerinnen und Schüler das Thema eigenständig erarbeiten konnten. Die Fragen wurden im Unterricht aufgearbeitet und regten dazu an, sich kritisch mit dem eigenen Konsumverhalten auseinanderzusetzen und Lösungsansätze für einen nachhaltigeren Umgang mit Plastik zu entwickeln.

Besucht wurde die Ausstellung vor allem von den 10. Klassen sowie der Klima-AG der Schule. Die Jugendlichen zeigten großes Interesse und beteiligten sich engagiert an der Bearbeitung der Aufgaben. Viele von ihnen äußerten sich überrascht über die allgegenwärtige Verbreitung von Mikroplastik und die langfristigen Folgen für Mensch und Natur.

Die Ausstellung „Planet Plastik“ leistete somit einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung an der, seit vielen Jahren als Nachhaltigkeitsschule ausgezeichneten, Drei-Quellen-Realschule Bad Griesbach und hinterließ bei den Schülerinnen und Schülern einen bleibenden Eindruck.

Sabine Schulze



Raphael Frankenberger, Luca Weidlich und Moritz Knötig von der Klima-AG bearbeiten die zur Ausstellung gehörenden Fragebögen.



Projekt "Erneuerbare Energien"

Im Mai 2026 durften alle 9. Klassen am Projekt „Erneuerbare Energien“ der Initiative Junge Forscher e.V. aus Würzburg teilnehmen. An zwei Projekttagen gab es Informationen zur Energieversorgung und Zeit für Diskussionen mit den Referenten. Besonders gefallen hat den Teilnehmern das Bauen der Stadt Vanuatu am zweiten Projekttag. Die Bewohner mussten mit Energie und allem Notwendigen versorgt werden. Am letzten Projekttag versuchten die Klassen dann bei einem Escape Game aus ihrem Klassenzimmer zu entkommen! Holt uns hier raus!

Veronika Kufner



Schnuppervormittag an der FOS Pfarrkirchen



Interessierte Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen hatten im März die Gelegenheit, einen Schnuppervormittag an der FOS in Pfarrkirchen zu verbringen.

Nach einer Fragerunde, in der ehemalige Schülerinnen und Schüler der Drei-Quellen-Realschule offen und ehrlich von ihren Erfahrungen berichteten und Fragen zu Lehrkräften, Unterricht, Profilrichtungen und Praktika beantworteten, besuchten die Teilnehmenden verschiedene Profilfächer der FOS.

Dabei erhielten sie unter anderem erste Einblicke in das Fach Pädagogik und Psychologie, kalkulierten den Verkaufspreis einer Zimtschnecke für den Pausenverkauf und stellten im Chemiesaal Knallschaum her. So konnten sie den Schulalltag an der FOS hautnah erleben und wertvolle Eindrücke für ihre spätere Schulwahl gewinnen.

Eva- Maria Sentef



Praxisnahes Finanzwissen:

Projekt „Schule und Steuern“ in den 9. Klassen

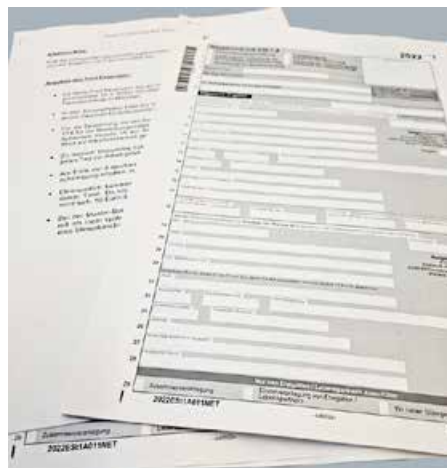
Schule soll auf das Leben nach dem Abschluss vorbereiten – und dazu gehört untrennbar auch das Thema Finanzen und Steuern. Um diese komplexen Zusammenhänge greifbar zu machen, durften die 9. Klassen Johannes Holzacker und Stefan Elkofer vom Finanzamt Passau an unserer Schule begrüßen.

Im Rahmen des Projekts „Schule und Steuern“ erhielten die Jugendlichen fundierte Einblicke in ein Thema, das für jeden Erwachsenen früher oder später relevant wird. Doch statt grauer Theorie standen lebensnahe Fragen im Mittelpunkt: Wofür werden Steuern überhaupt verwendet? Wer muss wie viel zahlen? Anhand der sogenannten „Steuerspirale“ erläuterten die

Experten anschaulich, welche unterschiedlichen Steuerarten es gibt und wie diese den Staatshaushalt finanzieren. Besonderes Highlight war der „Praxis-Check“: Die Schülerinnen und Schüler schlüpften in die Rolle von „Fred Feuerstein“ und erstellten eigenständig ihre erste Einkommensteuererklärung. Ob Ferienjob, Arbeitswege, Werbungskosten für Bewerbungsunterlagen oder Spenden – die Neuntklässler sichteten die Unterlagen akribisch. Der Erfolg gab ihnen recht: Alle konnten eine Steuerrückerstattung erwirken und bewiesen ihr neu erworbenes Wissen im abschließenden Quiz.

Abgerundet wurde der Besuch durch Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten, Ein-

dieser Veranstaltung: „Berufliche Orientierung bedeutet für uns mehr als nur die Vorstellung einzelner Berufsfelder. Wir möchten die Schülerinnen und Schüler umfassend auf das Leben vorbereiten – dazu gehören eben auch wichtige Grundlagen wie Steuern und Versicherungen.“





„SET-Schüler entdecken Technik“

Einige Sechstklässler werkeln noch eifrig an ihrem Projekt, bevor sie sich für das Gruppenfoto mit den Auszubildenden kurz davon trennen können: „Ich bin bald fertig mit meinem Wechselblinker“, meint ein Schüler der 7. Klasse, „ich muss nur noch etwas löten“. Man sieht ihm an, dass ihm sein Projekt am Herzen liegt. Er ist einer von 16 Schülern, die sich für den Kurs „SET- Schü-



ler entdecken Technik“ angemeldet haben und nun an sechs Nachmittagen unter professioneller Anleitung experimentierten und forschten. Der Verein Tfk – Technik für Kinder e.V. realisiert Projekte, bei denen sich Kinder im Alter zwischen 8 und 17 Jahren mit technischen Problemen beschäftigen und erleben, wie einfach, spannend und faszinierend Technik sein kann.

Dabei wird gelötet, geschraubt, gebohrt und getüftelt. Sämtliche Werkzeuge und Materialien wurden in Form von bestens bestückten Werkzeug-Koffern freilich zur Verfügung gestellt. Am Ende konnten die Schüler stolz sein auf die fertiggestellten Bausätze, die sie natürlich alle mit nach Hause nehmen dürfen.

Als Tutoren fungierten auch dieses Jahr wieder



Auszubildende der Firma Scheuchl, angeleitet von Ausbildungsleiter Johann Dicklhuber. Die Lehrlinge Johannes Greßler, Christoph Meier, Tobias Molnar und Johannes Bina kümmerten sich intensiv um ihre Schützlinge, letzterer hat selbst vor einigen Jahren an der Drei-Quellen-Real-

schule erfolgreich seinen Abschluss gemacht und kannte sich somit mit den Gegebenheiten vor Ort gut aus.

Sabine Mayerhofer lobte bei der Überreichung der Urkunden, die alle am Ende erhielten, die Zusammenarbeit der Firma Scheuchl mit der

Realschule und meinte: „Ich hoffe sehr, dass SET im Frühling mit einem Fortgeschrittenenkurs weitergeht, schließlich ist das Interesse bei den Schülern groß“.

Carolyn Feuerer

Heber



Klima- und Lüftungsgeräte

www.heber.de



Erfahrung & Know-how –
Klimatechnik
aus Niederbayern



DEINE AUSBILDUNG BEI DER HEBER GMBH – MEHR ALS NUR IRGEND EINE LEHRSTELLE

- ■ ■ **Technische/r Systemplaner/in** (m/w/d)
- ■ ■ **Technische/r Produktdesigner/innen** (m/w/d)
- ■ ■ **Konstruktionsmechaniker/in** (m/w/d)
- ■ ■ **Kaufmann/-frau Büromanagement** (m/w/d)



INTERESSIERT? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

HEBER GmbH, Hr. Walbert · Woppinger Str. 10 · 94094 Roththalmünster · Tel. 08533 208-33 · bewerbung@heber.de

Wandertag der 8. Klassen – Kultur, Geschichte und Natur in Aldersbach

Am Freitag, den 19. September 2025, unternahmen alle 8. Klassen unserer Schule einen gemeinsamen Wandertag nach Aldersbach – ein Ort, der durch seine kulturelle Vielfalt und landschaftliche Schönheit beeindruckt.

Nach der Busfahrt begann der Tag mit der Besichtigung der Asamkirche Mariä Himmelfahrt, einem Meisterwerk des süddeutschen Barock. Die Kirche, auch bekannt als der „Dom des Vilstals“, zählt zu den bedeutendsten Marienkirchen der Region. Nach einer umfassenden Sanierung ist sie seit Ende 2024 wieder für Besucher geöffnet. Die kunstvolle Ausstattung, die prachtvollen Deckenfresken und die beeindruckende Architektur hinterließen bei den Schülerinnen und Schülern einen bleibenden Eindruck.

Im Anschluss ging es weiter zur Brauerei Aldersbach, die auf eine fast 800-jährige Geschichte zurückblickt. Die Führung durch die Brauerei bot spannende Einblicke in die moderne Brautechnik, die hauseigene Hefezucht und das hochmoderne Sudhaus, das mit 3D-Computertechnik konstruiert wurde. Die Verbindung von jahrhundertealter Brautradition und innovativer Technologie faszinierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Nach der Besichtigung wurden alle mit einem Getränk und einer frischen Breze versorgt – eine willkommene Stärkung vor dem letzten Programmpunkt: einer kleinen Wanderung durch die schöne Umgebung von Aldersbach.

Der Wandertag zum Schuljahresbeginn war eine wertvolle Gelegenheit, Kultur und Gemeinschaft hautnah zu erleben.

Sandra Menzel





Frühlingsklänge an der Drei-Quellen-Realschule

Schüler präsentieren Tanz, Musik, Gesang

Unter dem strahlend blauen Frühlingshimmel verwandelte sich die Aula in einen lebendigen Treffpunkt für Musik, Theater und Tanz. Beim erstmalig stattfindenden Frühlingskonzert präsentierten Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen ein abwechslungsreiches Programm, das Eltern, Lehrkräfte und Gäste gleichermaßen begeisterte.

Das Programm eröffnete die Bläsergruppe (unter der Leitung von Regina Jungwirth) mit energiegeladenen Stücken. Im Anschluss brachte der Chor mit „Ocean Eyes“ von Billie Eilish Stimmung auf die Bühne (Leitung: Marie Prietsch), bevor die Theatergruppe mit originellen Sketchen für humorvolle Unterhaltung sorgte. Schulspielleiterin Caroline Bauer freute sich, dass alle Texte pointiert gesetzt wurden und die kurzen Szenen über Schulalltag, Freundschaft und Missverständnisse den Nerv des Publikums trafen und mit viel Gelächter belohnt wurden. Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler überzeugten durch Timing, Mimik und Bühnenpräsenz.

Tänzerische Akzente setzten verschiedene AGs mit abwechslungsreichen Choreografien: von modernen Streetdance-Performances über klassische Passagen war einiges geboten.

Es war deutlich erkennbar, wie viel Freude das Tanzen den Schülerinnen und Schülern macht. Überhaupt war es ein abwechslungsreiches Programm, das die Besucher erfreute, was nicht zuletzt auch der Band unter der Leitung von Birgit Weidner-Kaltenmarkner zu verdanken war. Bei „Zombie“ von Cranberries oder Joan Jetts „I love Rock'n Roll“ wippten viele im Publikum begeistert mit, wenn Bruno Desch (9. Klasse) bei seinem Gitarrensolo im farbigen Licht der Bühne wie ein echter Rockmusiker seine Gitarre schwang.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Lehrkräfte übernahmen die Bewirtung und boten Sekt und eine Auswahl an alkoholfreien Getränken an. Und die Fairtrade-Gruppe hatte auch wieder ihren kleinen Laden positioniert, und versorgte die Besucher mit gesunden und leckeren Snacks.

Um auch noch etwas Werbung für die neuen Schul-Shirts zu machen, gab es nach der Hälfte des Programms eine Modenschau, bei der Schülerinnen und Schüler sämtliche Farben und Modelle der Shirts und Sweater präsentierten, indem sie das Publikum wie auf einem Laufsteg umliefen.



Die Moderation des Abends übernahmen übrigens souverän Felix Osterholzer (9. Klasse) und Josefina Strenberger (6. Klasse) die mit Witz und Gelassenheit durch das Programm führten. Kurze Einführungen zu den Stücken und amüsante Anmoderationen gaben dem Konzert eine persönliche Note.

Am Ende schmetterte die Band noch den Schulsong und der Text des Refrains ist auch Programm: „Mia hoit ma zam!“

Schulleiterin Sabine Mayerhofer zeigte sich am Ende begeistert von der kollektiven Leistung: „Solche Abende sind der lebendige Beweis dafür, wie vielseitig und engagiert unsere Schulgemeinschaft ist.“ Ihr Dank galt den engagierten Schülern und Lehrkräften, vor allem Hauptorganisatorin Silvia Eichinger, den Technik Helfern und Hausmeister Bründl, die dies alles möglich gemacht hatten.

Carolin Feuerer





Viertes Maifest an der Drei-Quellen-Realschule Mit Gstanzl, Musik und Bestem für Leib und Seele

„Das Maifest ist als feste Institution an unserer Schule nicht mehr wegzudenken“, freute sich Schulleiterin Sabine Mayerhofer. Zwar hätte das Wetter noch etwas besser sein können, ansonsten trübte aber nichts die gute Laune von Schülern, Eltern und Lehrern an diesem Tag. Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg.

Gemeinsam hatte man erneut einen Maibaum organisiert, der nun den Schulhof schmückt, und die Schüler hatten Musikstücke und Gstanzl vorbereitet, die die Besucher unterhielten. Birgit Weidner-Kaltenmarkner und Marie Prietsch, die Musiklehrerinnen, hatten mit Chor und Band fleißig geübt und lieferten unterhaltsame Einlagen,

die in der Aula präsentiert wurden. Und auch die Musikschule war beteiligt, denn die Bläsergruppe der Schule (Leitung: Regina Jungwirth) erfreute mit einigen Stücken. Die Besucher konnten es sich an Biertischen gemütlich machen und dem kurzweiligen Programm folgen, ratschen und die Schule von der entspannten Seite genießen.

Fürs leibliche Wohl war auch dieses Jahr wieder gesorgt: Eltern und Lehrer bestückten das Büffet mit erlesenen Köstlichkeiten: von frischer Pizza über Spargel in Blätterteig, diversen Nudel- und Kartoffel- und Mischsalaten, verschiedensten Kuchen, Gebäck- und Dessertstücken war alles dabei. Und weil auch diesmal jeder sein eigenes Besteck und Teller mitgebracht hatte, hielt sich der Aufwand für alle in Grenzen. Und dem Titel „Umweltschule“ wurde man damit ganz nebenbei auch gerecht.

Besonders ins Zeug gelegt hatten sich auch verschiedene Schülergruppen, die die eigenen Klassenkassen (für Abschlussfahrten etc.) aufbesserten, indem sie Cocktails kredenzt und verkauften oder mit Spicker- und Dosenwurfständen mit tollen Preisen für viel Vergnügen sorgten. „Wir müssen einen zweiten Stand mit Dosen aufmachen“, meinte Siebtklässlerin Ella im Eifer des Gefechts und die Begeisterung war ihr ins Gesicht geschrieben, „weil so viele anstehen und sonst viel zu lange warten müssten.“ Auch der Verein „Hoffnung für Puma“, mit dem die Realschule eng zusammenarbeitet, war wieder vertreten und Lehrer Ulrich Bauer verkaufte zusammen mit Schülern selbstgemachtes Popcorn. Der Erlös kommt dem Verein zugute, was den Vorsitzenden Franz Schönmoser freut, der es sich nicht nehmen ließ, auch persönlich mitzuhelfen.



Auch schön anzusehen war die ganze Festgesellschaft an diesem Tag, denn Kleidung in Tracht war wieder angeregt worden und sehr viele waren diesem Wunsch nachgekommen. „Ich bin begeistert von unserer Schulfamilie“, meinte Konrektor Christofer Beer, der selbst natürlich auch in Lederhosen kam, „die Stimmung ist gut, das Büffet ist ein Augen- und Gaumenschmaus und ich habe das Gefühl, dass sich alle richtig wohlfühlen.“ Hausmeister Sepp Bründl und dem Koordinationsteam Silvia Eichinger und Sabine Schulze von der erweiterten Schulleitung, die im Vorfeld einiges an Organisation zu leisten gehabt hatten, sah man am Ende die Erleichterung über die gut gelungene Veranstaltung an: „Prost, und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!“

Carolyn Feuerer



Heiße Brillen für **Sie und Ihn**

Hörgeräte  Augenoptik
Weidner

Berger Str. 1
94060 Pocking
www.akustik-weidner.de



MINT – Kooperation mit der Technischen Hochschule Deggendorf

An einem Mittwoch im März besuchten uns die Studenten Elias und Jakob von der Technischen Hochschule Deggendorf. Sechs interessierte Schüler durften einen Nachmittag lang unter Anleitung der Studierenden erfahren, wie MINT- Unterricht ganz praktisch aussehen kann. Nachdem jeder eine eigene Box mit einem Lego Spike Prime Roboter erhalten hatte, wurde den

Nachwuchsstüftlern erklärt, welche Sensoren es an einem Roboter gibt. Beim Ausprobieren und Bauen in der kleinen Gruppe konnten alle einen funktionsfähigen Roboter fertigstellen. Wir hatten viel Spaß mit den Robotern und bedanken uns ganz herzlich bei Elias und Jakob für die Hilfe und Unterstützung an diesem lehrreichen MINT – Nachmittag.

Veronika Kufner





Die erfolgreichen Teilnehmer am Landeswettbewerb Mathematik.

Auszeichnung zur MINT-freundlichen Schule

Eine Auszeichnung sogar mit fünf Sternen: In den Münchner Räumen von Google Germany wurden zahlreiche Schulen aus Bayern als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet, die Drei-Quellen-Realschule sogar mit den maximalen fünf Sternen. Die Ehrungen nahmen Bayerns

Staatsminister für Digitales, Dr. Fabian Mehring und Dr. Wolfgang Mutter vom Bayerischen Kultusministerium gemeinsam mit Dr. Christof Prechtel (vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.), Christian Fischer (MINT Zukunft e.V.) und Dr. Wieland Holfelder (Google) sowie



weiteren Vertreterinnen und Vertretern aus Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Auszeichnungen stehen für vorbildliche Schulentwicklung in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sowie für eine strategisch verankerte Digitalisierung von Unterricht und Schulleben. Sie sind jeweils drei Jahre gültig und machen das besondere Engagement der Schulen sichtbar – für Eltern, Unternehmen und Öffentlichkeit. Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Bayern steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz, die in ihrer am 14.06.2024 beschlossenen Neufassung zur Förderung der MINT-Bildung die Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ als besonders empfehlenswert hervorgehoben

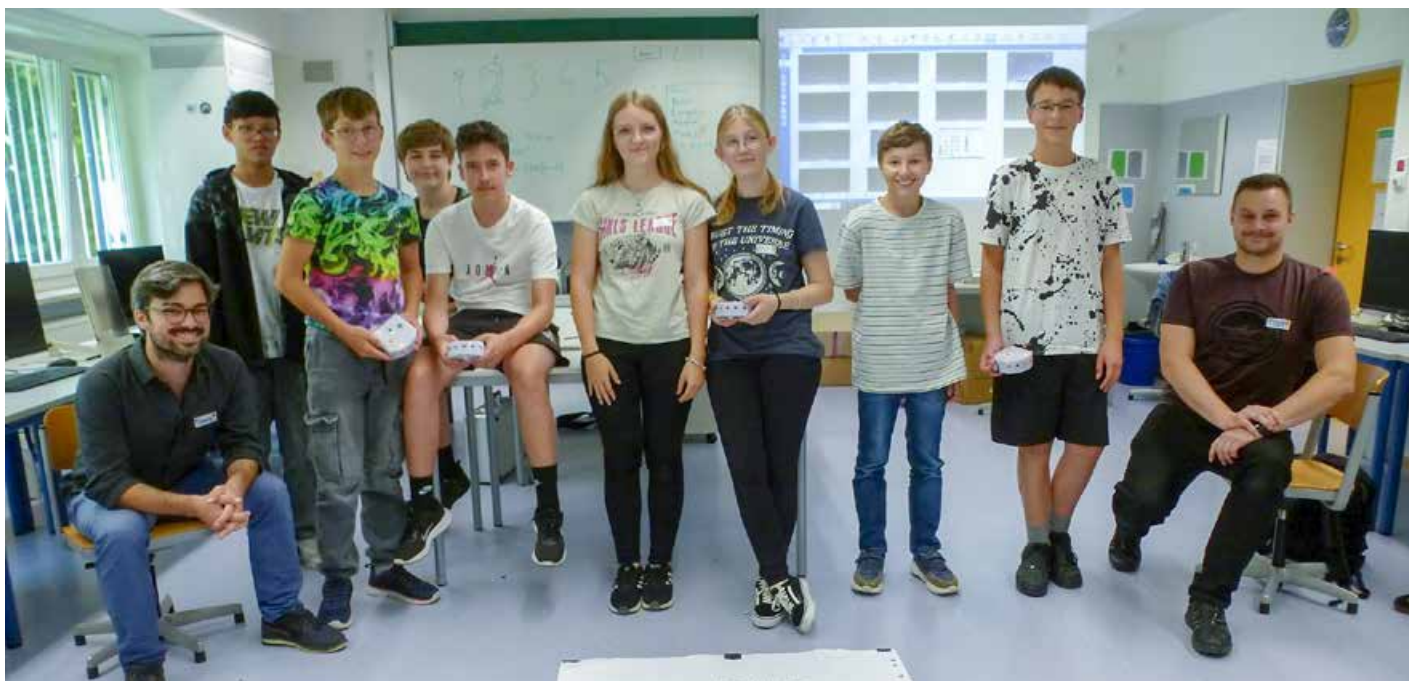
hat. Die Zertifizierung soll Schulen ermutigen, sich verstärkt im Bereich der MINT-Bildung zu engagieren und entsprechende Programme zu entwickeln und umzusetzen.

An der Drei-Quellen-Realschule hat man allerdings dafür getan, um diese Auszeichnung zu erhalten. Schon seit einigen Jahren wird ein Fokus auf die MINT-Bildung gesetzt, nicht zuletzt

durch die Teilnahme an Mathematikwettbewerben, dem ICDL-Führerschein, Robotikkursen etc. Eine der letzten großen Aktionen in diesem Zusammenhang stellten die Computational Thinking Workdays dar, die von der Bildungsinitiative „Technik – Zukunft in Bayern“ im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. initiiert wurden. Petra Silbereisen, die als Koordinatorin für das

Projekt fungierte, ist überzeugt von der Sinnhaftigkeit solcher Aktionen jenseits des normalen Stundenplanes: „Wir müssen unsere Schüler auf die Zukunft vorbereiten. Indem wir immer wieder Projekte wie dieses organisieren, versuchen wir unserem Bildungsauftrag in diesen modernen Zeiten so gut wie möglich gerecht zu werden.“

Carolyn Feuerer



Tolle Einblicke in das Arbeitsleben

Praktikumswoche der Achtklässler

Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen erhielten in der Woche vor den Osterferien durch das selbstgewählte Praktikum interessante Einblicke in das Berufsleben. Vor dem Antritt der Praktikumsstelle stand noch die Suche nach einem passenden Praktikumsplatz und der Prozess der Bewerbung bevor. Mit Spannung erwarteten die Teilnehmer schließlich die Woche, in der sie ganz praktisch tätig werden durften -jenseits von Unterricht, Schulaufgaben und täglichem Lernen.

Wie echte Azubis durchliefen sie mehrere Bereiche des gewählten Betriebs. So durften zum Beispiel zwei Schülerinnen in einem renommierten Hotel in Bad Griesbach große Osterhasen aus Schokolade fertigen, bei der Vor- und Zubereitung von Speisen helfen, an der Hotelrezeption im Front Office mitarbeiten (Check-In, Check-Out), Bankette mitplanen und auch im Service bzw. bei der Bewirtung, Beratung und Betreuung der Hotelgäste im Restaurant mithelfen. „Es machte uns großen Spaß, in einem Hotel zu arbeiten! Wir könnten uns diese Arbeit auf jeden Fall auch für die Zukunft vorstellen“, war das zufriedene Fazit der beiden Schülerinnen.

Die Vielfalt der Berufe, die die Schülerinnen und Schüler gewählt hatten, war groß und ganz an ihren Interessen ausgerichtet. Egal, ob Einblick in die Arbeit einer Baufirma, eines Kindergartens, Zweiradverleih- und -reparaturgeschäfts, in die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung oder auch beim Schlachthof, meistens wurden die Erwartungen erfüllt. Sollte dies nicht der Fall gewesen sein, war das Praktikum ebenfalls nicht sinnlos, denn es besteht ja die Möglichkeit, sich nun nach einer geeigneteren Praktikums- bzw. Ausbildungsstelle umzusehen.

„Ein herzliches Dankeschön geht an alle Betriebe, die es unseren Schülerinnen und Schülern ermöglicht haben, eine spannende und abwechslungsreiche Praktikumswoche zu erleben. Ohne sie wäre die Durchführung nicht möglich gewesen“, bilanziert Petra Silbereisen, die für die Planung und Koordination an der Schule zuständig ist.

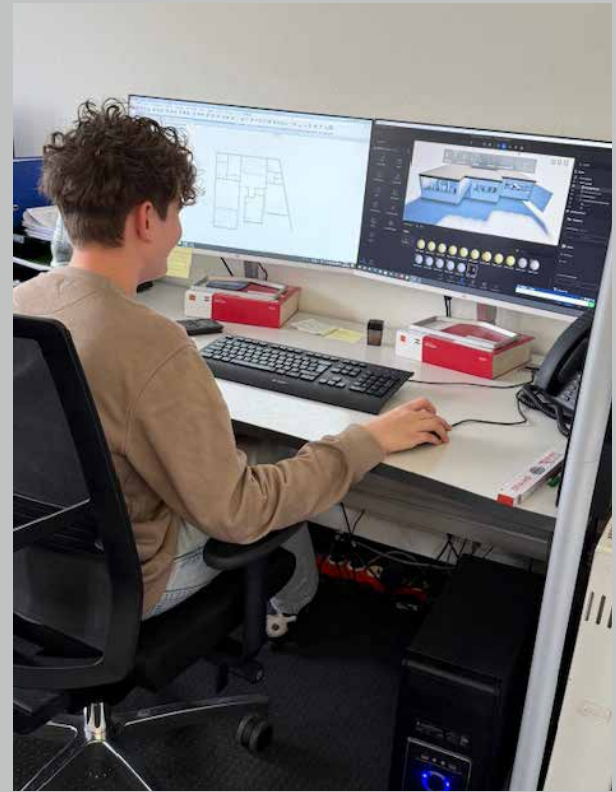
Petra Silbereisen



Sarah (Klasse 8b) hatte die St. Josefs Apotheke gewählt. Mit viel Verantwortung muss man hier mit Medikamenten etc. hantieren, was anfangs für die Schülerin noch etwas verwirrend war. Am Ende der Woche hatte sie aber einen guten Überblick gewonnen.



Victor aus der 8c war bei Fahrrad Uttenthaler tätig und lernte nicht nur viel, sondern er genoss die Bastelei am Radl augenscheinlich.

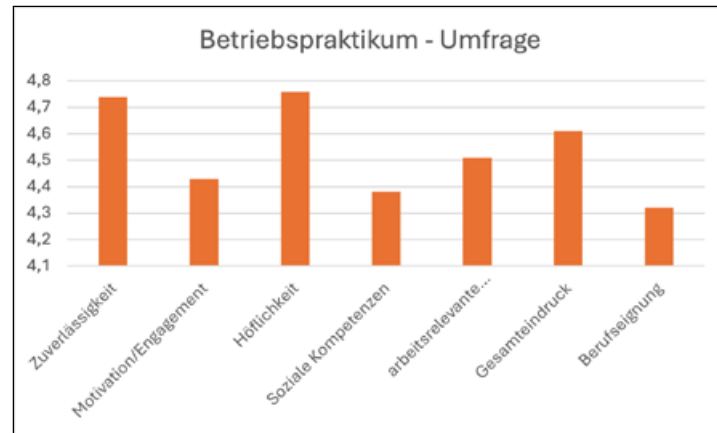


Andi aus der 8a war im Architekturbüro Luehrs & Bachmann vorstellig geworden und durfte dort sein Praktikum absolvieren, was ihm große Freude bereitete.

Ein herzliches Dankeschön an alle Firmen, die unseren Schülerinnen und Schülern ein Praktikum ermöglicht haben:

1a Autoservice Kreuzhuber
 A.N.D. Letics
 Abdi Hairstyle
 Alte Apotheke
 Apotheke im Turm
 Arch.- & Ingenieurbüro Luehrs & Bachmann
 Architekturbüro Würmseher
 Asklepios Klinik Bad Griesbach GmbH & Cie. OHG
 Augenoptik Sommer Hörgeräte GmbH
 Auto Leebmann
 Autoservice Pocking GmbH & Co. KG
 Blumenstube
 Brummer Logistik GmbH
 Caritas Kindergarten Franziska
 Caritas Kindergarten St. Konrad
 Caritas Kindergarten St. Michael
 Caritas Kita St. Martin
 DB InfraGO AG
 Dirk Rossmann GmbH
 Dr. med. Paul Gummingner
 Edeka Rau Pocking
 Eichinger Druck & Werbetechnik
 Erich Kopschitz GmbH
 ErzeugerGemeinschaft (Standort Vilshofen)
 Schlachttbetriebs GmbH
 Fact Fitness GmH
 Fahrrad Utenthaler
 Finanzam Passau, Außenstelle Bad Griesbach
 Friseur Lela
 Gemeinde Bad Füssing
 Gemeinschaftspraxis Dres. Stark und Lipp
 Gerhard Schuster GmbH
 Göttl Landtechnik GmbH

Grundschule Tettenweis
 Harbeck-Metallbau GmbH
 Haus der Kinder
 Hecka GmbH
 Hotel Maximilian Betriebsgesellschaft GmbH
 Huber Automobile GmbH@Co. KG
 Josef Meier GmbH & Co. KG
 Kanzlei Heidrich & Mast
 Kath. Kindergarten "St. Alruna"
 Kiga St. Elisabeth
 Kindergarten St. Georg
 Kindergarten St. Gertrud
 Kindergarten St. Michael
 Kindergarten St. Raphael Malching
 Kinderhaus St. Josef
 Kindertagesstätte Mariä Himmerfahrt
 Kindertagesstätte St. Gerturd
 Kindertagesstätte Bayerbach
 Klinik Lindenhof
 Klosterbäckerei Karlstetter GmbH
 KWA Klinik Stift Rottal
 Landgerichts-Apotheke
 Lindner Group
 Lorenz Landtechnik
 Markt-Apotheke-Greifff
 Meier Bau / Kieswerk Schlupfing
 Metzgerei Sehr
 Micro-Epsilon GmbH
 MSR-Electronic GmbH
 Müller GmbH & Co. KG
 MVZ St. Lukas
 Netto Marken-Discount
 Pflegedienst Probsteder



Vielen Dank auch für die Einschätzung der Kompetenzen unserer Praktikanten (jeweils maximal fünf möglich)

Physioteam am Mühlbach
 Praxis Dres. Baumgartner
 Prof. Gerauer Rechtsanwälte
 Raiffeisen - Handels - GmbH Ostbayern
 Raiffeisenbank Ortenburg
 Rewe Hufnagl
 Rottal – Werbung
 Rottal EDV Löw&Neulinger GmbH
 Schreinerei Michaela Wimmer
 Schreinerei Windisch
 Segl Bauzentrum

Tiergesundheitszentrum Bad Birnbach
 TTL Pfarrkirchen
 Wald- und Bauernhofkindergarten Stock & Stein
 Weber Werkstätten
 Wohlfühl-Therme
 Wolfgang Schmelz Landtechnik-Metallbau
 Zahnärzte Dr. Axel Weimar
 Zweirad Würdinger GmbH

Berufe aus erster Hand: Ausbildungsscouts der IHK zu Gast in den 9. Klassen

Wie sieht der Berufsalltag wirklich aus? Was erwartet mich in der Berufsschule und wie schaffe ich den Einstieg? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhielten die 9. Klassen aus erster Hand: Sieben Ausbildungsscouts der IHK Niederbayern besuchten unsere Schule, um über ihre persönlichen Erfahrungen in der Ausbildung zu berichten.

Unter der Koordination von Frau Marx (IHK Passau) gaben Simon Korotkow (Mechatroniker - Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH), Hanna Hollweck (Technische Produktdesignerin - Micro-Epsilon Messtechnik GmbH und Co KG), Annalena Schmid (Kauffrau im E-Commerce - ETERNA Mode GmbH), Carina Diem (Industriekauffrau - Micro-Epsilon Messtechnik GmbH und Co KG), Anastasia Feer (Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement - Richter + Frenzel Passau GmbH), Thomas Kern (Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement - Richter + Frenzel Passau GmbH) und Fabian Niewert (Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement - Richter + Frenzel Passau GmbH) authentische Einblicke in ihre berufliche Laufbahn.



Der Fokus lag dabei auf den zahlreichen Vorteilen einer dualen Ausbildung: Der idealen Verbindung von Theorie und Praxis, dem gesicherten Einkommen und den hervorragenden Karrierechancen. Die Scouts machten deutlich, dass für sie vor allem die Unabhängigkeit, eine erfüllende Tätigkeit – sei es in der Werkstatt oder im Büro – sowie die Aussicht auf eine gesicherte berufliche Zukunft ausschlaggebend für ihre Wahl waren. Sie betonten, wie wichtig Praktika und Ferienjobs sind, um die eigenen Interessen zu testen.

Neben den spannenden Erfahrungsberichten gaben die jungen Profis auch konkrete Tipps für den Bewerbungsprozess: Ein rechtzeitiges Bewerben, 10 bis 12 Monate vor Ausbildungsbeginn, und eine sorgfältige Gestaltung der Unterlagen – insbesondere das Zusammenfügen der Bewerbungsmappe zu einer übersichtlichen PDF-Datei – sind heute der Schlüssel zum Erfolg. In der anschließenden Fragerunde konnten die Neuntklässler alle verbliebenen Unklarheiten beseitigen. Wir danken den IHK-Ausbildungsscouts für den motivierenden Austausch, der unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in die Berufswahl ein großes Stück vorangebracht hat.

Petra Silbereisen

Berufsorientierung wird an der Drei-Quellen-Realschule großgeschrieben



An der Drei-Quellen-Realschule wird viel Wert auf eine umfassende berufliche Orientierung gelegt. Bereits in den unteren Klassen werden den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten geboten, um ihre persönlichen Interessen und Stärken herauszufinden.

Ab der 5. Klassen können die Schülerinnen und Schüler die MINT-Nachmittage besuchen, die in enger Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner der Schule, der TH Deggendorf, stattfinden. In den 5. und 6. Klassen findet außerdem

am Nachmittag das Projekt „Schüler entdecken Technik“ in Zusammenarbeit mit den Auszubildenden der Firma Scheuchl und dem Verein „Technik für Kinder“ statt. Sollten die Kinder und Jugendlichen ihre Vorlieben nicht in den MINT-Fächern haben, haben sie die Möglichkeit, an den vielfältigen Aktionsnachmittagen teilzunehmen, z. B. Plätzchenbacken, Kochen oder verschiedene Bastelarbeiten.

In der 7. und 8. Klasse gibt es eine Kooperation mit dem Berufsförderzentrum Passau. Diese beinhaltet eine zweitägige Potentialanalyse in der 7. Klasse mit anschließenden Feedbackgesprächen und eine fünftägige Werkstattwoche, bei der verschiedene Berufsfelder wie zum Beispiel Handel, Verwaltung und Vertrieb, Soziales, Erziehung, IT, Holz und Metall durchlaufen werden. Auch im Anschluss daran finden erneut Feedbackgespräche statt. Zu Beginn der 8. Klasse findet eine zweite Werkstattwoche statt, während der die restlichen Berufsfelder durchlaufen werden. Den Abschluss bildet dann erneut eine Runde von Feedbackgesprächen. „Man lernt schon sehr vieles über die verschiedenen Berufsfelder und kann sich einen guten Eindruck von seinem späteren Wunschberuf machen“, erzählt eine Schülerin der 8. Klasse.

Zum Festigen des möglichen Wunschberufs oder um etwas Neues kennenzulernen, gehen die 8. Klassen in der Woche vor den Osterferien

in das verpflichtende, einwöchige Praktikum. Dazu suchen sich die Schülerinnen und Schüler selbst den Wunschbetrieb aus und leisten ihre Tage ab. Besucht werden sie dabei von Lehrkräften, die sich Rückmeldung vor Ort einholen. Gegen Ende des Schuljahres begeben sich die 8. Klassen noch auf eine sog. „Einrichtungstour“. Diese hat aber nichts mit Möbeln zu tun, wie der Name vielleicht vermuten lassen könnte. Stattdessen besuchen die Schülerinnen und Schüler drei soziale Einrichtungen, wie z. B. das Krankenhaus, das Stift Rottal oder das Haus an der Rott in Pocking. Die eigene Aktivität der Teilnehmer wird auch hier großgeschrieben. Blutdruckmessen, Armeingipsen, stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Massage oder auch Umlagerungen mit Hilfe eines Patientenlifts aus Pflegebetten, es kann vieles selbst ausprobiert werden.

Die 9. Klasse steht dann noch einmal vollständig im Zeichen der Berufsorientierung. Die IHK-Ausbildungsscouts besuchen die Klassen, dabei berichten Azubis über Ihre Ausbildung und geben sinnvolle Tipps zum Thema Bewerbung. Außerdem finden ein Assessmentcenter der AOK Bayern, der Besuch des ME (Metall- und Elektro-) Trucks bei der Firma ASD-Maschinenbau, die hausinterne Berufsorientierungsmesse am Tag der offenen Tür, der Besuch der Ausbildungsmesse in Passau, das Projekt Steuern und ein Infoabend zu weiterführenden schulischen



Bildungswegen statt. Und natürlich wird dabei immer der enge Kontakt zu Frau Christina Seidl von der Bundesagentur für Arbeit gehalten, die die Neuntklässler in Einzelgesprächen berät. Sie steht auch den Zehntklässlern mit Rat und Tat zur Seite, wenngleich die Abschlusschüler meist schon sehr sicher sind in ihrer beruflichen Entscheidung, egal ob der FOS-Besuch, der Besuch des Gymnasiums oder der Beginn einer Ausbildung anstehen.

Als absolute Neuheit bekommt die Realschule nun eine digitale „Azubisäule“. Die Unternehmen, welche Ausbildungs- und Praktikumsplätze anbieten wollen, können sich bei der Firma

SMILE eine Werbeanzeige buchen, die dann in Form eines mannshohen Aufstellers den Ausbilder digital präsentiert bzw. Informationen liefert (Vergünstigungen gibt es für die Fördervereinsmitglieder der Drei-Quellen-Realschule). Die Schüler können so im Schulgebäude auf dem Touchscreen nach geeigneten Stellen suchen. Die Koordinatorin für berufliche Orientierung, Petra Silbereisen, findet: „Die Azubisäule ist eine hervorragende Möglichkeit für unsere Schülerinnen und Schüler, einen Ausbildungs- bzw. Praktikumsplatz zu finden und zugleich für die Firmen der Region, auf ihre Angebote digital aufmerksam zu machen.“

Petra Silbereisen



Die 7. Klassen beim Berufsorientierungsprogramm des BfZ Passau

„Was kann ich besonders gut?“ – diese Frage stellte sich für unsere Siebtklässler vor den Faschingsferien auf ganz praktische Weise. Im Rahmen der Potenzialanalyse des Berufsförderzentrums (BfZ) Passau begaben sich die Schülerinnen und Schüler auf eine spannende Entdeckungsreise zu ihren eigenen Talenten und beruflichen Neigungen.

Ziel dieses Formats ist es nicht, die Jugendlichen frühzeitig auf einen bestimmten Berufsweg festzulegen, sondern den Blick für die Vielfalt der Möglichkeiten zu öffnen und das eigene Stärkenprofil zu schärfen. Über zwei Tage hinweg absolvierten die Klassen verschiedene praxisnahe Einzel- und Gruppenaufgaben: Vom filigranen Origami-Falten über den Bau von Brücken bis hin zur komplexen Entwurfsarbeit für einen Stadtplan – die Jugendlichen waren gefordert, ihre Kompetenzen unter Beweis zu stellen. Dabei wurden sie stets von pädagogischen Fachkräften beobachtet und begleitet.

Einer der Höhepunkte war das anschließende individuelle Feedbackgespräch. Hier reflektierten die Experten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern deren Stärken. Auf dieser Basis konnten die Jugendlichen drei Berufsfelder wählen, in die sie im Juli während der Werkstattwochen im BfZ Passau praktisch hineinschnupperten.

Das Resümee der Teilnehmenden fiel durchweg positiv aus. Auch Petra Silbereisen, die Koordinatorin für berufliche Orientierung an unserer Schule, betont den Mehrwert des Programms: „Das ist Berufsorientierung zum Anfassen und Mitmachen – ein Ansatz, der wesentlich nachhaltiger ist, als sich lediglich theoretisch mit Berufsbildern auseinanderzusetzen.“ Mit dieser positiven Erfahrung im Gepäck blickten unsere Siebtklässler mit großer Vorfreude auf die anstehenden Werkstattwochen.





M+E-Infotruck macht Station an der Drei-Quellen-Realschule

Viele Jugendliche wissen am Ende ihrer Schulzeit noch nicht, welcher Beruf zu ihnen passt – technische Ausbildungswege geraten dabei oft aus dem Blick. Um hier Orientierung zu geben, tourt der Infotruck der Metall- und Elektroindustrie (M+E) durch das Land. Der zweigeschossige

Truck machte auch an unserer Realschule Halt und bot Neuntklässlern die Gelegenheit, Praxisluft zu schnuppern. Im Infotruck konnten die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden. An einer CNC-Fräsmaschine erstellten sie unter fachkundiger Anleitung eigene Metallwürfel mit



eingearbeitetem Logo – ein praktisches Andenken an den Tag. Ein Cobot-Roboter demonstrierte zudem eindrucksvoll, wie eng Mensch und Maschine bei der Montage von Bauteilen zusammenarbeiten.

Petra Silbereisen



★ ★ ★ ★ SUPERIOR

HOTEL DREI QUELLEN THERMIE

WELLNESS, GESUNDHEIT & GOLF

BAD GRIESBACH

FAMILIE LIDL



GUTSHOF SAGMÜHLE

HOTEL | RESTAURANT | EVENTS
BAD GRIESBACH

Bewerben Sie sich um einen unserer Ausbildungsplätze als:

**HOTELFACHMANN/-FRAU
RESTAURANTFACHMANN/-FRAU
ODER KOCH/KÖCHIN**

Im Hotel Drei Quellen Therapie verbinden sich bayerischer Landhausstil und moderner Komfort zu einem anspruchsvollen und behaglichen Wohlfühlambiente.

Es gehört heute zu den besten Adressen Niederbayerns – als familiengeführtes Hotel in Bad Griesbach. Seit 2019 gehört auch der Gutshof Sagmühle zum Unternehmen und somit hast Du die Möglichkeit zwei Betriebe während Deiner Ausbildung kennenzulernen!

WIR BIETEN

- eine interessante & abwechslungsreiche Ausbildung
- leistungsgerechte Bezahlung
- zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- schnelle Verantwortungsübernahme
- optimale Vorbereitung auf Ihr Berufsleben
- familiäres Team & angenehmes Arbeitsumfeld
- Übernahme nach der Ausbildung möglich

JETZT BEWERBEN!

ALLE DAUMEN HOCH

**FÜR DIE AUSBILDUNG IM
HOTEL DREI QUELLEN**

Thermalbadstr. 3-7
D-94086 Bad Griesbach
Tel. +49 (0) 8532 7980
info@hotel-dreiquellen.de
www.hotel-dreiquellen.de



Bio-zertifizierte
Produkte seit 1977!

Brotzeit ist die schönste Zeit!

Der Pausenverkauf garantiert beste Qualität für den kleinen Hunger! Bei der Brotprüfung des deutschen Bäckerhandwerks erreichten wieder 8 Produkte der Traditionsbäckerei Wagner mit voller Punktzahl die Bestnote !

www.baeckereiwagner.de



54 Schülerinnen und Schüler im Prüfungsstress

Für die 54 Zehntklässler begann am Mittwoch, den 24.06.26, der Prüfungs-marathon der schriftlichen Prüfungen an den Realschulen in Bayern. Be-gonnen wird traditionell immer mit dem Fach Deutsch. Die Schülerinnen und Schüler hatten auch dieses Jahr die Qual der Wahl, ob sie nun einen

literarischen Text, einen journalistischen Text oder das Erörterungsthema wählen sollten. Deutschlehrerin Magdalena Brunner war sehr zufrieden mit der diesjährigen Themenauswahl, da diese „gut machbar und durchaus den Vorbereitungen entsprechend“ seien. Für Liebhaber klassischer Texte stand



ein Romanauszug aus Thomas Bernhards „Ein Kind“ bereit. Wer eher einen pragmatischen Text bevorzugte, konnte mit der Glosse „10 000 Schritte zum Glück“ von Florian Wildgruber sein Glück versuchen, in der die Thematik des Gesundheits- und Bewegungswahns auf die Schippe genommen wurde. Auch vom Erörterungsthema waren die Deutschlehrkräfte positiv überrascht: Es galt Chancen und Risiken von KI im Arbeitsleben abzuwägen. „Das kommt ihnen auf alle Fälle entgegen“, meinte IT-Lehrerin Veronika Kufner, „das haben wir gemeinsam bereits besprochen“.

Nachdem also alle nach Auslosung ihren Platz mit ausreichend Trinkbedarf und Snacks bestückt hatten, die letzten glückwünschenden Umarmungen abgeschlossen waren und Schulleiterin Sabine Mayerhofer nach den allgemeinen Belehrungen ein „Gutes Gelingen und cool bleiben“ gewünscht hatte, konnte es pünktlich um 8:30 Uhr losgehen. Und dann wurde gelesen, markiert, analysiert, geschwitzt und formuliert, was das Zeug hielt. Hausmeister Sepp Bründl hatte die Turnhalle bereits seit zwei Tagen abgedunkelt und gelüftet, sodass die Bedingungen für die Prüflinge erträglich waren – trotz der tropischen Sommerhitze draußen.

Nach vier Stunden Prüfungszeit waren die Schüler erschöpft, aber auch erleichtert, unter den ersten Posten des Prüfungsmarathons einen Haken setzen zu können. Und die Stimmen danach klangen recht optimistisch. „War okay, hätte ich mir schlimmer vorgestellt“, „Was hast du für ein Thema genommen?“, „Das Material bei der Erörterung hat schon einiges hergegeben, oder?“, „Ich habe die Glosse genommen und bis zum Schluss durchgeschrieben!“, hörte man alle noch etwas aufgeregt durcheinanderplappern. Die Erleichterung war ihnen allen ins Gesicht geschrieben.

Carolyn Feuerer



Anna und Benjamin 10b

STARTE DEINE AUSBILDUNG

PASSAUER WOLF
Medizin fürs Leben



🕒 Vollzeit 📍 Bad Griesbach 📅 ab 01.09.

WIR BILDEN AUS IN DEN BERUFEN:

KAUFFRAU (M/W/D) IM GESUNDHEITSWESEN

PFLEGEFACHFRAU (M/W/D)

PFLEGEFACHHELFERIN (M/W/D)

#getinwolved



passauerwolf.de/karriere





MEXX

www.mexx-eyes.com

WieseOptik

Marktplatz 38
94094 Rothalmünster
08533/911 430

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag
9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr

Freitag
9 – 18 Uhr

Samstag
9 – 12.30 Uhr



www.wiese-optik.com

AUSBILDUNG

MACH METALL ZU DEINER ZUKUNFT.

Zerspanungsmechaniker/-in (M/W/D)

Hightech statt Langeweile.
CNC, Präzision & echtes Handwerk.

CNC-Drehen

CNC-Fräsen

3-/5-Achs



UNSICHER?

Komm ins Praktikum.

Ein Tag in der Werkstatt sagt mehr
als tausend Broschüren.

1 Maschinen
moderne
CNC-Anlagen

2 Team
familiär &
hilfsbereit

3 Zukunft
Ausbildung mit
Perspektive

SCANNEN. BEWERBEN. DURCHSTARTEN.

ASD Maschinenbau GmbH · Oberreisching 16, 94081 Fürstenzell
bewerbung@asd-maschinenbau.de | www.asd-maschinenbau.de



Direkt bewerben

„Derf i des moi aglanga?“ oder „Schneid ma mia heid wieder wos auf?“

Wenn im Biounterricht etwas aus der Vorbereitung geholt wird, ist die Aufregung im Biosaal immer sehr groß. Egal ob fertige Präparate, wie unser ausgestopfter Biber „Justin“, unser Skelett „Knochen-Jochen“ oder auch frische Präparate, wie Schweineherzen oder tote Fische, das spielt dabei keine Rolle. Ebenso das Mikroskopieren, Untersuchen von Schlangeneiern oder verschiedener Tierknochen sind wie auch die Schulhündin Edda immer ein Highlight. Denn die Kinder möchten mit allen Sinnen forschen und erleben. So bieten wir den Kindern neben des anschaulich gestalteten Unterrichts auch die Möglichkeit Experten, beispielsweise Förster oder auch einen Exotenprofi, kennenzulernen.

Nadine Schöffel-Wagner



BUSUNTERNEHMEN

Altmannsberger



Wir bewegen Menschen!

Mit uns kommen Sie sicher ans Ziel.



Jetzt informieren

08532 - 3105

Egal ob Firmenausflug, eine Reise mit ihrem Verein oder einer anderen Gruppe - wir haben den passenden Bus für Ihren Ausflug.

Altmannsberger GmbH & Co. KG

Aunham 4 | Bad Griesbach | www.maltmannsberger.de



Autohaus



Fahrschule



Tankstelle

Nachhaltigkeit im Klassenzimmer:

Siebtklässler erforschen Ernährung in Zeiten des Klimawandels

Im Fach Ernährung und Gesundheit setzten sich Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe intensiv mit einem hochaktuellen Thema auseinander: Wie beeinflusst der Klimawandel unsere Ernährung – und wie kann Ernährung zum Klimaschutz beitragen? Dazu bearbeiteten die Jugendlichen die Lernkiste „Ernährung in Zeiten des Klimawandels“, bereitgestellt vom Amt für Landwirtschaft und Forsten. Die interaktive Materialsammlung bot vielfältige Stationen, Experimente und Informationsangebote rund um klimafreundliche Lebensmittel, CO₂-Fußabdruck, Saisonalität und regionale Ernährung. Mit großem Interesse untersuchten die Schüler unter anderem:

- den ökologischen Fußabdruck verschiedener Lebensmittel,
- die Bedeutung von regionalem und saisonalem Einkauf,
- die Auswirkungen von Fleischkonsum auf das Klima,
- und wie eine nachhaltige Ernährung im Alltag aussehen kann.

Die Lernkiste förderte nicht nur das Bewusstsein für Umwelt und Gesundheit, sondern auch das kritische Denken und die Selbstreflexion der Jugendlichen. Viele Schülerinnen und Schüler zeigen sich überrascht, wie stark ihre Essgewohnheiten mit globalen Herausforderungen wie dem Klimawandel verknüpft sind – und entwickelten eigene Ideen, wie sie ihren Alltag klimafreundlicher gestalten können.



Die Lehrkräfte Frau Wimmer und Frau Hawranek begleiteten die Arbeit mit Diskussionsrunden, kreativen Aufgaben und praktischen Übungen, sodass die Schüler nicht nur Wissen erwarben, sondern auch Handlungskompetenz entwickelten. Ein gelungenes Beispiel dafür, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung bereits in der Realschule konkret und lebensnah umgesetzt werden kann.

Sarah Hawranek



Vorlesetag in den 5. Klassen

Leseförderung wurde an der Drei-Quellen-Realschule auch am diesjährigen bundesweiten Vorlesetag wieder in den Fokus gestellt. Alle Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen wurden dabei zum Zuhören eingeladen und durften eine Unterrichtsstunde lang den Schülern Janosch und Anna aus der 10. Klasse, dem Elternbeiratsmitglied Verena Silbereisen-Apfel und der ehemaligen Schulleiterin Christine Graf beim Vorlesen des Buches „Wolf“ von Sasa Stanislaus lauschen.

„Das Buch ist durchaus anspruchsvoll“, meinte Vorleserin Christine Graf im Vorfeld, „ich bin gespannt, wie die Kinder es aufnehmen“. Die Fünftklässler hatten sich Kissen und Decken mitgebracht und bereits gemütliche Leselager aufgebaut. „Maximale Entspannung. Einfach nur Zuhören. So kann der Schultag gern losgehen“, meinte ein Schüler der 5a begeistert und legte den Kopf erwartungsvoll auf seine Arme. Die Zehntklässler Janosch und Anna holten sich selbst noch schnell gemütliche Sitzsäcke aus der Schülerbücherei und dann konnte es auch schon losgehen.

Im Buch geht es um Jugendliche in einem Ferienlager im Wald, was gut zu den Leselagern der Fünftklässler passte. Die Vorleser hoben, senkten und verstellten die Stimme, sie bauten Span-

nung auf, erklärten auch mal schwierige Begriffe und ließen die Kinder in die Welt des Buches eintauchen. Christine Graf, ehemalige Schulleiterin und Deutschlehrerin, stellte Verständnisfragen, erklärte Schwieriges und tauchte wieder einmal in die Welt des „Vor-der-Klasse-Stehens“ ein. „Ich finde es gut, dass das Buch auch als Klassensatz für die Schule gekauft wurde, so können die jeweiligen Deutschlehrkräfte die Lektüre jetzt weiterlesen und im Unterricht noch darüber sprechen.“ Man merkt, sie würde eigentlich selbst gerne damit weitermachen.

Bereits seit 2004 ist der Bundesweite Vorlesetag auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung Deutschlands größtes Vorlesefest und ein öffentliches Zeichen, um alljährlich am dritten Freitag im November Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens zu begeistern. Beteiligten sich zu Beginn nur wenige Schulen, so ist es mittlerweile eine feste Institution in ganz Deutschland geworden, und eben auch an der Drei-Quellen-Realschule, die sich jedes Jahr über die positive Rückmeldung der Kinder und Vorleser freut. „Mir hat es wirklich Spaß gemacht“, meinte abschließend auch Elternbeiratsmitglied Verena Silbereisen-Apfel, die dieses Jahr zum ersten Mal dabei war, „bei mir hat alles gut hingehaun.“ Und eine Schülerin der Klasse 5c wirft dazu ein: „Kömma vo mia aus jede Woche machn!“ Daraus

wird wohl eher nichts werden, aber da das Lektürebuch bereits als Klassensatz vorhanden ist, dürfen die Kinder die Geschichte von Ich-Erzähler Kemi und dem immer nachts auftauchenden Wolf auf jeden Fall noch weiterverfolgen.

Carolin Feuerer



Sagenbücher der Klasse 6b

Im Rahmen des Deutschunterrichts bei Frau Brunner setzte sich die Klasse 6b intensiv mit dem Thema Sagen auseinander. Als Ergebnis der Unterrichtseinheit entstand ein gemeinsames Sagenbuch, in dem die Schülerinnen und Schüler ihre Kreativität und ihr sprachliches Können eindrucksvoll unter Beweis stellten. Mit viel Engagement gestalteten sie Comics, alternative Schlussfassungen, eigene Sagen sowie weitere kreative Beiträge. Darüber hinaus entwarfen sie individuelle Titelblätter, die das Sagenbuch auf ansprechende Weise abrunden. Das gelungene Projekt zeigt, mit wie viel Freude und Einfallsreichtum die Kinder die Unterrichtsinhalte umgesetzt haben.

Magdalena Brunner



Josefa Dobler, 6b



Lena Fischer, 6b



Mia Geier, 6b



Veronika Dobler, 6b

Vorlesewettbewerb in den 6. Klassen

Unter dem Motto „Meine Superkraft Vorlesen“ fand auch dieses Jahr wieder der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels statt, und natürlich beteiligte sich auch die Drei-Quellen-Realschule wieder daran. Talentierte Leserinnen und Leser der 6. Klassen durften ihr Können bei diesem unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten stehenden bundesweiten Schülerwettbewerb unter Beweis stellen. Im Klassenverband waren vorausgehend bereits jeweils zwei Klassensieger ermittelt worden. Alle sechs Gewinner der 6. Klassen traten nun gegeneinander an, indem sie einen selbstgewählten Vorlesetext aus einem von ihnen ausgesuchten Buch so abwechslungsreich wie möglich vortrugen und anschließend einen ihnen unbekannten Text ohne Vorbereitung oder Einlesezeit vorlasen. Zwei durchaus anspruchsvolle Aufgaben, die alle Teilnehmer mit Bravour meisterten.

Die Jury setzte sich in diesem Jahr aus den Deutschlehrkräften Birgit Thaller und Manuel Lorenz, sowie Elisabeth Röwe von der Sparkasse Griesbach und Schülersprecherin Greta Schönhofer zusammen, die den Vorträgen mit Interesse lauschten. Um den Einstieg ins Lesen etwas zu erleichtern, hatte sich Vorjahressiegerin Anna Dobler bereit erklärt, einen kurzen Text aus einem von ihr gewählten Buch zu präsentieren, bevor der eigentliche Wettbewerb begann.

Die Lesekinder erfreuten die Jury dann mit clever gewählten und gut eingeübten Textausschnitten ihrer Lieblingsbücher. Von „Wanda“ (Annika Scheffel) über „Schmahamasverschwörung“ (Paluthen Freedom) bis zu „Thomas Müller – Mein Weg zum Fußballprofi“ (Thomas Müller & Julien Wolff) war einiges geboten und die anwesenden Klassenkameraden aller sechsten Klassen zollten fleißig Applaus. Im zweiten Teil des Wettbewerbs war noch einmal höchste Konzentration gefragt.

Die Aufgabe, das unbekannte Textstück gekonnt vorzulesen, wurde von allen Teilnehmern aber wunderbar bewältigt. Es musste ein zusammenhängender Textabschnitt aus dem Roman „Wolf“ von Sasa Stanisic präsentiert werden.

Am Ende konnte Michael Danningner aus der 6a die Jury von seinen Vorlesequalitäten am besten überzeugen, dicht gefolgt von Nina Fuchs aus der 6c und Raphael Haas (6a). Alle Vorlesenden hatten ihr Bestes gegeben, darauf wiesen die Lehrkräfte Christine Wimmer und Manuel Lorenz explizit noch einmal hin, bevor sie die Buchpreise – wie kann es auch anders sein – überreichte.

Carolin Feuerer





Deine Stärken – Deine Zukunft



Wir bieten an unseren vier Berufsfachschulen folgende attraktive und zukunftsweisende ein- bis dreijährige Ausbildungen an:

- Fremdsprachen- / Euro-Korrespondent (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d) Anwendungsentwicklung (IHK)
- Pflegefachmann /-frau /-person (m/w/d)
- Pflegefachhelfer (m/w/d) (Alten- u. Krankenpflege)

Berufsakademie Passau (BAP)

Neuburger Str. 60 • 94032 Passau • Tel. 0851 720 88-80
info@bap-passau.de • www.bap-passau.de

-  @berufsakademiepassau
-  Berufsakademie Passau
-  Private Berufsakademie Passau gGmbH

Please spell „assembly“ Englischer Buchstabierwettbewerb in der 5C

Dass das englische ABC seine Tücken hat, ist hinreichend bekannt: das „e“ klingt wie ein „i“, das „i“ wiederum wie ein „ei“, und bei den Buchstaben W,X,Y,Z ist die Verwirrung meist perfekt. Umso engagierter stellten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5C einem anspruchsvollen Buchstabierwettbewerb, der die Schüler herausforderte, ihre frisch erworbenen Kenntnisse des englischen Alphabets möglichst schnell und präzise anzuwenden. Im K.-o.-Verfahren traten sie gegeneinander an und mussten dabei zunehmend komplexere Wörter wie „interesting“ oder „assembly“ aus dem Gedächtnis sicher, zügig und fehlerfrei buchstabieren. Nach spannenden Runden konnten sich Franziska Eichinger vor Arya Waziri sowie Emily Vonnahme durchsetzen. Sie freuten sich über Süßigkeiten und über den Hausaufgabengutschein im Fach Englisch.

Von links:
Arya Waziri,
Franziska Eichinger,
Emily Vonnahme





DU WILLST DURCHSTARTEN?

Dann bewirb dich bei uns!

Wir suchen Mitarbeiter als:

- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Kaufleute für IT-System-Management (m/w/d)
- Quereinsteiger & Azubis in allen Bereichen



BITS & BYTES GmbH
www.bits-and-bytes.de
info@bits-and-bytes.de



Direkt zur
Online
Bewerbung

[www.bits-and-bytes.de/
jobs/online-bewerbung/](http://www.bits-and-bytes.de/jobs/online-bewerbung/)



CLG IT Systems GmbH
www.clg-it.de
info@clg-it.de

Norbert-Steger-Str. 4 || 94094 Rothalmünster || Tel. 08533 - 96 24-0
Aussiger-Str. 4 || 93057 Regensburg || Tel. 0941 - 464 474-0

Ringstr. 14 || 84347 Pfarrkirchen || Tel. 08561 - 92907-0

Kreativität trifft Sprachkompetenz – Ein Kalenderprojekt im Französischunterricht der 7. Klasse

Im Französischunterricht der 7. Klasse entstand in diesem Schuljahr ein kreatives Projekt: Die Schülerinnen und Schüler gestalteten am Computer einen eigenen Kalender mit dem Programm PowerPoint. Dabei beschäftigten sie sich

nicht nur intensiv mit den französischen Monatsnamen, sondern auch mit den Wochentagen, die sie gezielt in ihre Kalenderblätter einarbeiteten. Der fachliche Lernzuwachs wurde auf spielerische Weise mit digitalen Kompetenzen ver-



knüpft. Die Jugendlichen konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen – sei es durch die Auswahl passender Bilder, die Gestaltung ansprechender Layouts oder durch den bewussten Einsatz verschiedener Schrifttypen und Farben. Gleichzeitig erprobten sie zahlreiche Funktionen von PowerPoint und erweiterten ihre Kenntnisse im Umgang mit dem PC.

Das Ergebnis sind zwölf individuell gestaltete Kalenderseiten, die nicht nur sprachlich korrekt, sondern auch optisch sehr gelungen sind. Besonders erfreulich: Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten hochmotiviert und hatten sichtlich Spaß daran.

Sandra Menzel

GARTEN. GRILLEN. GENUSS.

Individuelle Grill- und
Outdoor-Anlagen aus Metall.

Verschiedene Modelle und Größen
abholbereit.

HARBECK
METALLBAU
Qualität für Dein schönes Zuhause!
www.harbeck-metallbau.de



Sprachzertifikatsprüfung DELF

Quel succès: Unsere Schülerinnen und Schüler meisterten die Sprachzertifikatsprüfung DELF mit großem Erfolg. DELF ist eine international anerkannte Sprachprüfung, die den Schülerinnen und Schülern bescheinigt, über Grundkenntnisse im Französischen zu verfügen und sich sowohl mündlich als auch schriftlich in alltäglichen Lebenssituationen verständigen zu können. Wir bieten den Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse an, die Prüfung A2 abzulegen, während

die 10. Klasse ein Sprachdiplom auf dem Niveau B1 im Rahmen der Abschlussprüfung erwerben kann. Um die Prüfung zu bestehen, müssen mindestens 5 von 25 Punkten in jedem Teil der vier Einzelprüfungen (Hörverständnis, Textverständnis, Textproduktion, mündliche Sprachbeherrschung) und mindestens 50 von den 100 Gesamtpunkten erreicht werden. Die Ergebnisse der letzten Jahre zeigten, dass die Prüflinge fast ausnahmslos die DELF-Prüfungen mit hervorra-

genden Ergebnissen bestehen und das Sprachzertifikat erhalten.

Im Schuljahr 2025/26 erhielten alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ein DELF-Diplom. Das beste Ergebnis im DELF A2 erzielte jedoch Sophia Thiel (Klasse 9a). Wir gratulieren allen Prüflingen ganz herzlich zu ihren erworbenen Zertifikaten und freuen uns mit ihnen.

Sandra Menzel



AUSBILDUNG L(I)EBEN WIR.

**Unsere Johannesbad Klinik
in Bad Füssing erwartet dich ...**

- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufleute im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Fachinformatiker:in für Systemintegration (m/w/d)



Mehr Informationen findest du unter:

www.johannesbad-karriere.com

Wir freuen uns von dir zu hören oder zu lesen.
Sarah Tischler, Tel.: +49 (0)8531 23 - 3126

bewerbung@johannesbad.com



JOHANNESBAD

GESUNDHEIT IST UNSER LEBEN.



Mehr raus-
holen aus
meinem Geld?

Mein Konto kann das.

Mit den zahlreichen Zusatz-
leistungen des Sparkassen-
Girokontos organisieren Sie
Ihre Finanzen noch einfacher.
sparkasse-passau.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Passau

Eine Zeitreise durch Passau: Die 7. Klassen auf den Spuren des Mittelalters

Passau ist bekannt für seine drei Flüsse, doch für die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen offenbarten sich bei ihrem jüngsten Ausflug im Rahmen des Geschichtsunterrichts ganz andere Facetten der Dreiflüssestadt. Statt eines bloßen Blicks in die Schulbücher begaben sich die Klassen auf eine lebendige Entdeckungsreise in die Welt des Mittelalters. Begleitet wurden sie dabei von ihren Geschichtslehrern Herr Schäfer, Frau Feuerer und Frau Eichinger. Unterstützt durch den „Stadtfuchs Passau“ wurden die Jugendlichen in eine Zeit zurückversetzt, in der die Gassen der Altstadt noch von ganz anderen Gestalten bevölkert waren. Ein besonderes Highlight der Kostümführung war unter anderem das Aufeinandertreffen mit einem Pestarzt. Mit seiner charakteristischen Schnabelmaske, die in der historischen Vorstellung dazu diente, sich vor der vermeintlich pestverbreitenden Luft – zu schützen, zog er sofort alle Blicke auf sich. Die Schülerinnen und Schüler erlebten hautnah, welche Ängste die Seuche einst auslöste und wie rudimentär das medizinische Wissen jener Zeit war. Neben dem Pestarzt bot die Führung weitere Einblicke in den mittelalterlichen Alltag. In den engen, verwinkelten Gassen der Passauer

Altstadt erfuhren die Klassen anschaulich, wie sich das Leben zwischen Machtansprüchen der Fürstbischöfe, dem regen Handel und den alltäglichen Sorgen – wie beispielsweise das Hochwasser – der Stadtbewohner abspielte. Die historischen Kostüme und die erzählten Geschichten machten abstrakte Epochenbegriffe greifbar und ließen das Mittelalter für einen Vormittag lebendig werden. Besonders beeindruckt waren die Schüler auch von der Tatsache, dass schon Kaiserin Sissi Passau liebte und mehrmals zu Besuch dort war. Ein weiterer besonderer Moment der Exkursion war für einige der Besuch des Passauer Doms. Beim Betreten des imposanten Bauwerks verstummte das quirlige Treiben der Gruppe augenblicklich und in den leuchtenden Augen der Schüler spiegelte sich die Faszination wider, die sie angesichts der historischen Pracht durchströmte.

Dieser Ausflug war eine wertvolle Ergänzung zum Geschichtsunterricht. Durch das unmittelbare Erleben vor Ort wurde Geschichte nicht nur gelernt, sondern gefühlt. Ein herzlicher Dank gilt dem Team des „Stadtfuchs Passau“, das unseren Schülerinnen und Schülern diesen eindrucksvollen Einblick in die Vergangenheit ermöglicht hat. Sicherlich wird diese Kostümführung vielen noch lange als ein besonderes Highlight ihrer Schulzeit in Erinnerung bleiben.

Silvia Eichinger







Dr. med. dent. Judith Lengdobler

Sonnenstraße 11
94072 Bad Füssing

praxis@dr-lengdobler.de

☎ 08531/29671

ÄSTHETIK - PROPHYLAXE - FUNKTION
YOUR MODERN SMILE DESIGNER

You find us on Instagram and TikTok



*von der Idee
zur Wirklichkeit ...*



*Für Ihre Projekte
gehen wir durchs Feuer...*

LUEHRS & BACHMANN

Architektur mit Verantwortung



www.aib-lb.com · 94072 Bad Füssing · 94060 Pocking · info@aib-lb.com

  [LinkedIn](#)



Deine Ausbildung

Deine Karriere bei Micro-Epsilon



Jetzt bewerben!

MICRO-EPSILON Messtechnik
Königbacher Str. 15 | 94496 Ortenburg

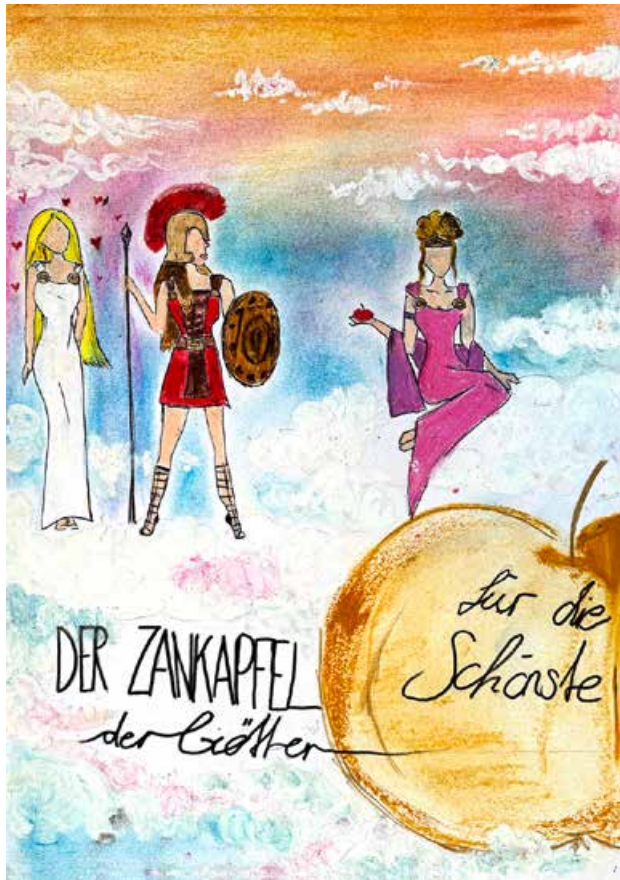
Tel. + 49 8542 168-0
career@micro-epsilon.de
micro-epsilon.de/karriere



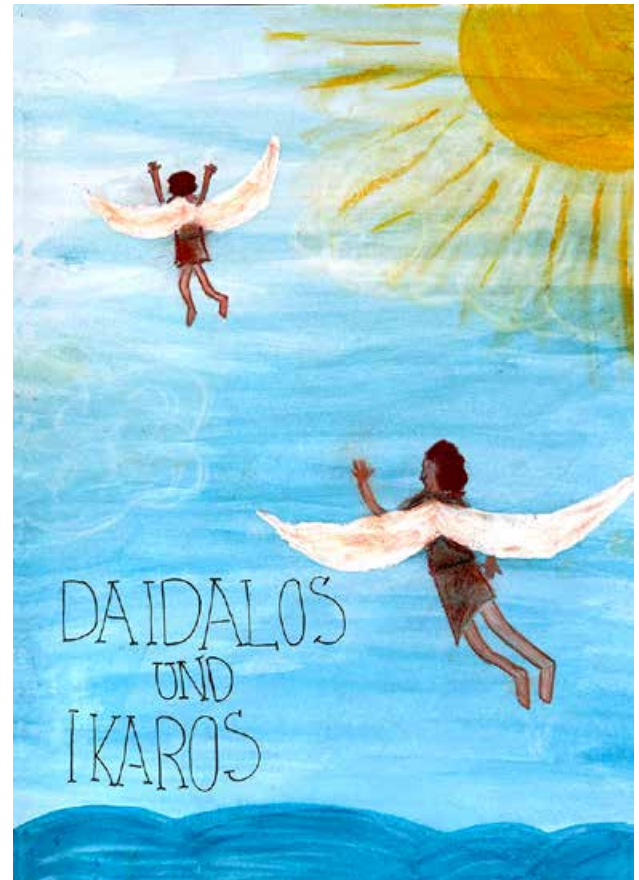
Deine Fachkenntnisse können die Welt von morgen verändern!
Deine Fähigkeiten ermöglichen es, komplexe Daten zu interpretieren,
Systeme zu optimieren und zukunftsweisende Lösungen zu entwickeln.
Egal, für welchen der Ausbildungsplätze du dich entscheidest: In unseren
Ausbildungsberufen vermitteln wir dir alle wichtigen Kompetenzen, die du für
dein Berufsleben brauchst.

Möglichkeiten für den Berufseinstieg:

Ausbildung | Praktika | Duale Studiengänge



Sophia Fischer, 6b



Josefa Dobler, 6b



AUS TRADITION FORTSCHRITTLICH



Wir bieten
17 verschiedene
Ausbildungsberufe

Josef Meier GmbH & Co. KG
Hoch- und Tiefbau
94094 Roththalmünster



BAUEN IST SO VIELFÄLTIG ...

... ERST RECHT BEI UNS!

www.meier-bau.com



Abdullah Shaikh Sulaiman, 8a



Andreas Obermeier, 8a



Johannes Saller, 5d



Lena Stocker, 5d



Leonie Eudy, 5d



Emilia Podhaniuk, 6a



Leo Plattner, 6a



Mariam Seddic, 8a



Sophia Simmelbauer, 5d



Lilly Weinfurtner, 9c



Antonia Milcher, 5d



Antonia Milcher, 5d



Emilia Podhaniuk, 6a

**DEIN VIBE
NACH DER SCHULE?**

Hier safe was am Start!

.MSR
ELECTRONIC

Ausbildung
und Benefits auf Lock.

**Jetzt Karriere starten bei
MSR-Electronic in Pocking!**

www.msr-electronic.de/karriere





Folge uns!



Für mehr Infos
zur Ausbildung
QR-Code scannen



BEGINNE DEINE BANKAUSBILDUNG 2027

Bewirb Dich jetzt unter:
www.vr-vp.de/ausbildung

Dein Karrierestart
mit *Vollgas!*
Morgen kann kommen.

VR-Bank
Vilshofen-Pocking eG





Emily Ibach, 5d



Michael Danninger, 6a



Bildausschnitte der Klasse 8c und 8d





Bildausschnitte der Klasse 8c und 8d



HANDWERK ROCKT!

Komm in unser **Familienteam**

Wir suchen:

- ✓ **Auszubildende (m/w/d) zum Anlagenmechaniker (SHK) und Spengler**
- ✓ **Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)**
- ✓ **Kundendienstmonteur SHK (m/w/d)**



E. Plinganser GmbH

www.plinganser.de

Bewerbung an:
alexandra.plinganser@plinganser.de

KI ga



Amelie Neumüller



Ilona Strauch



Jana Dimov



Lilly Kraft

Selbstportraits der Klasse 6c



Lorenz Brodschelm



Nina Fuchs



Samuel Fuchs



Simon Dandl

Ausflug ins Xperium

Alle Schüler und Schülerinnen unserer 6. Klassen durften auch in diesem Schuljahr wieder zusammen mit ihren Mathematiklehrkräften ins Mitmachmuseum „Bayerwald Xperium“ nach Sankt Englmar fahren. Dort hatten sie die Möglichkeit, im Rahmen einer faszinierenden Führung Naturphänomene mit allen Sinnen zu erfahren und an über 100 Experimentierstationen durch eigenes Ausprobieren naturwissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen.

Eva-Maria Sentef



Herbstzauber im Mathematikunterricht

Besonders motiviert sind die Schülerinnen und Schüler im Fach Mathematik, wenn nicht nur gerechnet wird. Wird der Unterricht zudem mit einem Aufenthalt im Freien verbunden, ist die Begeisterung umso größer. Im Herbst durften die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen deshalb zunächst im Pausenhof Naturmaterialien sammeln. Anschließend gestalteten sie daraus kreative, symmetrische Bilder und setzten so mathematische Inhalte auf anschauliche und spielerische Weise um.

Eva- Maria Sentef



Mathe-Olympiade

Bericht vom Schuljahr 24/25

Bereits zum zweiten Mal fand in diesem Schuljahr die schulinterne Mathe-Olympiade für die 5. und 6. Klassen statt. Während des Wettbewerbs mussten die Schülerinnen und Schüler nicht nur rechnen, sondern auch beweisen, dass sie die Fachbegriffe beherrschen, mit Einheiten umgehen, schätzen und vor allem auch logisch denken können.

Zum Abschluss erhielten die Schülerinnen und Schüler der Siegerklassen als Belohnung jeweils ein Stück Pizza. Noch wichtiger als dieser Preis waren jedoch die große Freude, die Motivation und die Begeisterung, mit der alle Teilnehmenden bei der Mathe-Olympiade dabei waren. Deswegen stand für die Fachschaft Mathe auch schnell fest: Fortsetzung folgt!

Eva-Maria Sentef

Der ideale Veranstaltungsort

Niederbayernhalle Ruhstorf a.d.Rott

- die Traum-Location für den Abi-Ball -

www.ruhstorf.de 08531 931232



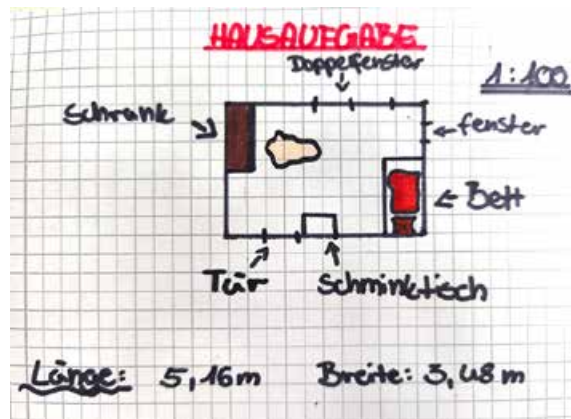
Mein Zimmer im Maßstab 1:100

Ein kreatives Mathematikprojekt der Klassen 5c und 5d

Im Fach Mathematik beschäftigten sich die Klassen 5c und 5d im Rahmen des Themas „Größen“ intensiv mit dem Maßstab, genauer gesagt mit der Verkleinerung und Vergrößerung von Längen. Zum Abschluss der Unterrichtssequenz führten die Schülerinnen und Schüler ein kreatives Projekt durch, bei dem sie ihr eigenes Kinderzimmer im Maßstab 1:100 zeichnen. Mit viel Engagement und Sorgfalt übertrugen die Lernenden die realen Maße ihrer Zimmer auf das Papier. Dabei mussten sie nicht nur genau messen, sondern auch die Umrechnung in den entsprechenden Maßstab korrekt durchführen. Vorgabe war, mindestens drei ausgewählte Gegenstände – beispielsweise Bett, Schreibtisch oder Schrank – detailgetreu in die Zeichnung zu integrieren.

Die entstandenen Arbeiten zeigen eindrucksvoll, dass die Schülerinnen und Schüler den Maßstab erfolgreich anwenden konnten. Gleichzeitig bot das Projekt eine motivierende Möglichkeit, mathematische Inhalte mit der eigenen Lebenswelt zu verknüpfen und räumliches Vorstellungsvermögen zu schulen.

Julia Holzer



Ein Rückblick auf das Chorjahr 2025/2026

Musik verbindet – das ist die Botschaft, die unser Chor in diesem Schuljahr bei jedem Ton und bei jeder Probe aufs Neue zum Leben erweckt hat. Das vergangene Schuljahr war für den Chor von einer abwechslungsreichen Mischung aus intensiver Probenarbeit und einer Vielzahl an Auftritten geprägt.

Bereits zu Schuljahresbeginn durften wir den Anfangsgottesdienst musikalisch gestalten und damit einen stimmungsvollen Auftakt für unsere Gemeinschaft setzen. Nach einer kurzen Kennenlernphase richteten sich unsere Blicke und Stimmen bereits auf die besinnliche Zeit des Jahres: Die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest standen im Mittelpunkt. Unsere Auftritte auf dem Christkindlmarkt in Bad Griesbach und beim schulinternen Weihnachtskonzert sowie die Gestaltung des Weihnachtsgottesdienstes waren bewegende Höhepunkte, die uns zeigten, wie sehr unser Klang als Einheit gewachsen ist.

Nach der Weihnachtspause nutzten wir die gemeinsamen Musiktage, um nicht nur intensiv an unserem Programm für das Frühjahr zu arbeiten, sondern auch den Zusammenhalt in der Gruppe zu stärken. Als Ende April unser erstes Frühlingskonzert anstand, wurden wir jedoch vor eine unerwartete Prüfung gestellt: Durch eine Handgelenksverletzung von Frau Prietsch musste unser Probenbetrieb für einige Wochen zwangsweise pausieren. Umso bemerkenswerter war es, wie konzentriert und motiviert sich der Chor im Anschluss wieder zusammenfand, um das Programm für das Frühlingskonzert erfolgreich einzustudieren und bei der Aufführung erfolgreich zu präsentieren.

Direkt danach rückte das Maifest in den Fokus. Hier wagten wir uns an Stücke in bayerischer Mundart – eine für viele neue Erfahrung, die jedoch nach anfänglichem Zögern mit großem Erfolg gemeistert wurde. Zum Ende des Schuljahres hin lag der Fokus schließlich darauf, unsere 10. Klässler zu

verabschieden. Wir bereiteten die musikalische Umrahmung für die Abschlussfeier sowie den Abschiedsgottesdienst vor und begannen zudem bereits mit den Proben für den kommenden Anfangsgottesdienst.

Um dieses ereignisreiche und musikalisch so wertvolle Schuljahr abzurunden, ließen wir es bei einem gemeinsamen Probe- und Filmabend mit selbstgemachter Pizza in der Schule gemütlich ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt jeder einzelnen Sängerin für das enorme Engagement, die Ausdauer und die Freude, die ihr in diesen Chor einbringt. Ein ganz besonderer Dank geht zudem an Herrn Pohl, unseren Sozialarbeiter, der uns mit seinem gesanglichen Talent und seiner Gitarre bei den Proben und Auftritten tatkräftig unterstützt hat. Ihr alle habt dieses Jahr zu einem wunderbaren, gemeinsamen Klangerlebnis gemacht!

Marie Prietsch





Bühne frei für Schulband und Bläsergruppe!

Auch in diesem Schuljahr war die Schulband ein fester und unverzichtbarer Bestandteil unseres Schullebens. Mit viel Engagement, Begeisterung und musikalischem Talent sorgten die Bandmitglieder bei zahlreichen Veranstaltungen für besondere Momente und begeisterten ihr Publikum immer wieder aufs Neue.

Die Band setzte sich in diesem Schuljahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Gesang: Selina Neumüller, Julia Fraundorfer (9a)
 E-Gitarre: Bruno Desch (9c)
 E-Bass: Lukas Osterholzer (9c)
 E-Piano: Sophia Nebranek (7b)
 Schlagzeug: Felix Osterholzer (9b)
 bis zum 2. Halbjahr: Jonas Braun (10a, Gitarre)
 ab dem 2. Halbjahr: Josefine Strenberger (6a, Gesang)

Der musikalische Auftakt des Schuljahres stand ganz im Zeichen der Adventszeit. Für die Eröffnung des Griesbacher Christkindlmarkts wurde fleißig geprobt, bevor die Band mit Songs wie „Jingle Bell Rock“, „Rockin' Around the Christmas Tree“ und „Last Christmas“ für vorweihnachtliche Stimmung sorgte und das Publikum auf die Weihnachtszeit einstimmte. Ein besonderes Highlight waren auch in diesem Schuljahr wieder die gemeinsamen Musiktage von Chor, Bläsern und Schulband, diesmal allerdings im Jugendgästehaus Münchham. Die neue Örtlichkeit bot viel Platz für intensive Proben und mit viel Spaß und Ausdauer wurden neue Lieder und Stücke erarbeitet. Ein herzliches Dankeschön nochmals an dieser Stelle an Willi Osterholzer, Stefan Pohl und Lina Elshabrawy für die tatkräftige musikalische Unterstützung.

Beim Frühlingskonzert zeigte die Schulband dann eindrucksvoll, was in ihr steckt. Mit einem abwechslungsreichen Programm, viel Energie und spürbarer Freude am Musizieren gelang es den Musikerinnen und Musikern, das Publikum mitzureißen. Für einen Überraschungsmoment sorgte auch die spontane Zugabe von Lukas, Felix und Bruno: ein Schuhplattler, der die Zuschauer begeisterte und mit langanhaltendem Applaus gefeiert wurde. Allseits bekannte bayrische Songs wie „Schickeria“, „Rock mi“ und „Fürstenfeld“ konnte man beim traditionellen Maifest von der Band hören. Die Besucher ließen sich trotz Aula auch gerne vom Beat der Spider Murphey Gang anstecken und feierten ausgelassen mit.

Liebe Bandmitglieder, danke für euren Einsatz, eure Verlässlichkeit und die vielen Stunden, die ihr in die Proben und Auftritte investiert habt. Ich freue mich auf viele weitere musikalische Highlights im nächsten Schuljahr!

Unsere Bläsergruppe: immer einsatzbereit!

Unsere Bläsergruppe, in Kooperation mit der Kreismusikschule und unter der Leitung von Regina Jungwirth, ist aus dem Schulleben ebenfalls nicht mehr wegzudenken. Mit viel Begeisterung sorgte sie bei zahlreichen Veranstaltungen wie z.B. Christkindlmarkt, Tag der offenen Tür, Frühlingsfest oder Maifest für einen stimmungsvollen musikalischen Auftakt.

Mitglieder der Bläsergruppe:

Apfel Julian, 5b; Plattner Franziska, 5b; Felix Brummer, 6a;
 Jonas Mörtlbauer, 6a; Simon Tetzlaff, 6a und Severin Aigner, 7a

Birgit Weidner- Kaltenmarkner





Sportunterricht mal anders ...

Auch in diesem Schuljahr öffnete das Fitnessstudio „Fact“ in Pocking seine Tore für unsere Jungs und Mädels der 9. Jahrgangsstufe. Alle drei neunten Klassen der Drei-Quellen-Realschule kamen in den Genuss, fünf Unterrichtsstunden im „Fact Fitness“ mit den Sportlehrkräften Herrn Berger, Frau Reisinger und Frau Thaller zu verbringen. Nach einer motivierenden Begrüßung wurde den Schülerinnen und Schülern vorab in einem kurzen theoretischen Input die Wichtigkeit regelmäßiger körperlicher Bewegung durch die Inhaberin Sabine Beham nahegebracht. Sie selbst ziehe den Hut vor unserer Jugend, die aufgrund der aktuellen Zeit gar keine anderen Möglichkeiten hätte, als sich dem Einfluss digitaler Medien hingeben zu müssen. Die Kunst liege, laut Sabine Beham, darin, die Balance zwischen digitaler und realer Welt zu finden und dazu diene der Sport als optimales Werkzeug, sich und seinen Körper spüren zu können, im Ausgleich mit sich selbst zu sein, Stress abzubauen und dabei im gleichen Zuge sich und seiner Gesundheit etwas Gutes zu tun. Das Ziel hinter dem Ganzen ist klar: Ein lebenslanges und motiviertes Sporttreiben mit dem Fokus auf die körperliche Gesundheit. Jährlich gelingt es Sabine Beham, die Jugend mit einer gehörigen Portion Motivation und Power genau dort abzuholen, wo sie steht. Aber auch das gesamte Team vom „Fact Fitness Pocking“ lebt den Sport und kann genau diese Begeisterung authentisch vermitteln. Dieses Jahr warteten auf unsere Klassen neben der „factory“, einer modern ansprechenden CrossFit Halle, verschiedene Group-Fitness- Kurse, u.a. Jumping, das in der richtigen Ausführung aber nicht mit klassischem Trampolinspringen verwechselt werden darf. Vor allem das Schulen koordinativer Fähigkeiten steht hier neben dem Training des Herz-Kreislauf-Systems im Fokus. Florian Beham wies die Schülerinnen und Schüler nach entsprechender Anleitung gekonnt in das Zirkeltraining, das in der „factory“ auf uns wartete, ein.



Auf der Heimfahrt im Bus reflektierten wir den etwas anderen Schultag noch einmal. Sina und Julia aus der 9a meinten dazu: „Es war voll cool und hat richtig Spaß gemacht!“ Dass Sport ne-

ben dem Nutzen, den er definitiv hat, auch Spaß machen kann, ist für die Jugend eine wichtige Erkenntnis. Ein ganz großer Dank gilt an dieser Stelle dem ganzen Fact-Team und vor allem Sa-

bine und Florian Beham, die uns jedes Jahr aufs Neue kostenlos die Möglichkeit bieten, unseren Schülerinnen und Schülern ein derartiges Angebot unterbreiten zu können. *Birgit Thaller*

Schülerlauf beim Rottalmarathon

Das Kurgebiet von Bad Griesbach verwandelte sich am Samstag, den 02. Mai 2026 in eine sportliche Arena voller Energie und Herzblut. Bei strahlendem Traumwetter fand der Rottalmarathon statt, der nicht nur durch sportliche Leistungen, sondern vor allem durch ein beeindruckendes Zeichen der Solidarität begeisterte. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war der Schülerlauf, der um 11:30 Uhr startete. Insgesamt 69 hochmotivierte Schülerinnen und Schüler unserer Schule gingen an den Start, um sich für einen guten Zweck ins Zeug zu legen. Mit jeder Runde, die ca. 1,6 km lang war, wuchs ihr gemeinsames Ergebnis: Stolz 379 Runden wurden am Ende gezählt. Der sportliche Einsatz der jungen Läuferinnen und Läufer stand ganz im Zeichen der Hilfe: Für jede absolvierte Runde wurde ein festgesetzter Betrag an die Leukämiehilfe Passau e.V. gespendet. Dank der großzügigen Unterstützung der Sponsoren – der Sparkasse Passau und der VR-Bank Vilshofen-Pocking – wurde dieser beachtliche sportliche Einsatz nun in eine wertvolle finanzielle Unterstützung für den Verein umgewandelt. Nach dem Zieleinlauf gab es für die Teilnehmenden allen Grund zur Freude. Als Anerkennung für ihre sportliche Leistung erhielt jede Schülerin und jeder Schüler eine Urkunde, einen Eisgutschein sowie eine Medaille. Diese wurden feierlich durch den Ersten Bürgermeister von Bad Griesbach, Jürgen Fundke, überreicht, der sich sichtlich beeindruckt vom Engagement der Kinder zeigte. Vor allem Xaver Pfefferkorn (Klasse 5a) und Finn Strasser (Klasse 5c) stachen mit ihren 10 Runden, die ca. 16 km entsprachen, hervor. Gratulation zu dieser Leistung! Der Rottalmarathon in Bad Griesbach hat einmal mehr gezeigt, wie viel durch gemeinschaftliches Handeln erreicht werden kann – eine gelungene Kombination aus sportlichem Ehrgeiz, sommerlichem Wetter und einem großen Herz für Menschen, die Unterstützung benötigen.

Sabine Reisinger



Völkerballturnier der 5. Klassen

Am 21.05.26 lieferten sich unsere 5. Klassen wieder spannende Begegnungen beim alljährlichen Völkerballturnier. Im klassischen Turniermodus kristallisierte sich nach und nach heraus, welche Mannschaften im Finale gegeneinander antreten und wer sich um den Sieg um Platz 3 battelt. Oberstes Gebot war - wie bereits in den Jahren zuvor - der Fair-Play-Gedanke. Auch wenn natürlich jede Mannschaft das Ziel hatte, das Turnier zu gewinnen, so war man sich am Ende einig, dass vor allem der Spaß im Vordergrund stand. Frei nach dem Motto: „Dabei sein ist alles!“

Birgit Thaller





Eiszauber unter freiem Himmel: Unser Eislauftag in Vilshofen

Wenn 70 erwartungsvolle Schülerinnen und Schüler ihre Schlittschuhe schnüren, liegt ein ganz besonderes Kribbeln in der Luft. In diesem Schuljahr wagten wir ein Experiment: Zum ersten Mal tauschten wir die gewohnte Halle in Passau gegen das Eisstadion in Vilshofen ein – und wurden mit einem Tag wie aus dem Bilderbuch belohnt. Statt grauer Hallenwände erwartete uns das Stadion unter freiem Himmel. Und das Wetter hätte nicht besser mitspielen können: „Traumhaft“ beschreibt es nur ansatzweise. Bei strahlend blauem Himmel und angenehmen Temperaturen glitzerte die Eisfläche mit den Augen der Kinder um die Wette. Die besondere Atmosphäre unter freiem Himmel sorgte sofort

für eine Extraportion Motivation bei allen Beteiligten. Des Weiteren genossen wir es, dass uns das Stadion für den kompletten Vormittag alleine gehört und nur die Drei-Quellen-Realschule auf dem Eis stand.

Eislaufen ist weit mehr als nur ein netter Ausflug. Das Lernfeld „Gleiten, Fahren, Rollen“ ist fest im bayerischen Lehrplan verankert – und das aus gutem Grund. Es schult das Gleichgewicht, die Koordination und stärkt das Selbstvertrauen auf eine Weise, wie es der normale Schulsport in der Turnhalle nur schwer leisten kann.

Besonders beeindruckend war der enorme Lernfortschritt an diesem Vormittag. Während zu Beginn noch die eine oder andere Hand sicherheitshaltend an der Bande entlangglitt oder die ersten vorsichtigen Schritte auf dem glatten Parkett etwas wackelig wirkten, war der Ehrgeiz schnell geweckt. Es wurde geübt, gelacht, sich

gegenseitig auf geholfen und Tipps gegeben. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Am Ende des Vormittags gab es niemanden mehr, der großartig auf Hilfe angewiesen war, höchstens auf die Pinguin- oder Eisbärfiguren, die zum Festhalten gedacht sind. Jeder der 70 Teilnehmenden konnte sich sicher und mit einem stolzen Lächeln im Gesicht auf dem Eis fortbewegen.

Dieser Tag hat wieder einmal gezeigt: Wenn Lehrplaninhalte mit so viel Freude und in einer so tollen Umgebung vermittelt werden, ist das Lernen fast ein Selbstläufer. Wir kehrten zwar mit müden Beinen, aber mit roten Wangen und voller schöner Erinnerungen nach Hause zurück. Eines steht fest: Vilshofen, wir kommen gerne wieder!

Sabine Reisinger



Terminplan für das Schuljahr 2025/2026

08.09.	MO	Nachtermin AP Mathematik	am Do
-	-	Nachtermin PU	Do und Fr
12.09.	FR	Aufnahmeprüfungen	Do und Fr
-	-	Nachprüfungen	Do und Fr
15.09.	MO	Anfangskonferenz (10:00 Uhr)	
16.09.	DI	Erster Schultag (Unterrichtsende: 13:15 Uhr)	
-	-	Klassenleiterstunden 1 - 6	
17.09.	MI	1. und 2. Stunde: Klassenleiterstunden 6 - 10	
-	-	5. Klassen: Klassenleiterstunden (mit Vorstellen der Lehrkräfte)	
-	-	Angesagter Probealarm: 09:20 Uhr	
-	-	Anfangsgottesdienst 10:00 Uhr	
-	-	Kl. 6 – 10: Unterricht nach Stundenplan	
18.09.	DO	Dschungelcamp	
-	-	Dauer: 09:00 Uhr bis 14:30 Uhr; Begleitung KL der 5. Klassen + Eltern	
19.09.	FR	Kennenlerntag für die 5. Klassen im Schulhaus: gemeinsames Frühstück, Schulhausrallye und Teambuilding	
-	-	Wandertag für die Klassen 6 bis 10	
-	-	Besuch Biobauernhof Egger mit den 6. Klassen (1. - 6. Std.)	
-	-	Besuch Brauerei Aldersbach mit 8. Klassen (1. - 6. Std.)	
-	-	Tutorenschulung durch Kufner und SW	
22.09.	MO	Ausweichtermin Dschungelcamp	
22.09.	MO	Sportcamp der 7. Klassen in Inzell	
-	-		
26.09.	FR		
25.09.	DO	Schnuppernachmittag Bläserklasse	
25.09.	DO	1. Lehrerkonferenz (14:00)	
22.09.	MO	Pädagogisches Praktikum Block I	
-	-	Krompaß und Temirazev	
26.09.	FR		
29.09.	MO	Jahrgangsstufentest Deutsch, 6. Klassen - verpflichtend	
29.09.	MO	Jahrgangsstufentest Mathematik, 8. Klassen - freiwillig	
-	-	wird geschrieben und gewertet	
29.09.	MO	Grundwissenstest Mathematik, 9. Klassen	
-	-	wird geschrieben und gewertet	
29.09.	MO	18:30 Uhr: Klassenelternabend mit Elternbeiratswahl	
29.09.	MO		
-	-	Schülerfotos	
01.10.	MI		
30.09.	DI	Jahrgangsstufentest Englisch, 7. Klassen - verpflichtend	
01.10./	MI/DO	Klassensprecherseminar in der JH Passau	
02.10.	-		
01.10.	MI	Jahrgangsstufentest Deutsch, 8. Klassen - freiwillig	
01.10.	MI	Jahrgangsstufentest Mathematik, 6. Klassen - verpflichtend	
01.10.	MI	Grundwissenstest Mathematik, 7. Klassen	
-	-	wird geschrieben und gewertet	
02.10.	DO	2. Lehrerkonferenz (13:30 Uhr)	
03.10.	FR	Tag der Deutschen Einheit – schulfrei	
05.10.	SO		
-	-	Studienfahrt nach England, 7. + 8. Klassen	
11.10.	SA		
10.10.	FR	Bauberufetag Fa. Meier Bau Rothalmünster 9./10. Kl.	
13.10.	MO		
-	-	Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit	
17.10.	FR		
14.10.	DO	1. Sitzung SE-Team	
15.10.	MI	Bionikkurs für die 6. Klassen (6 b + 6 c: 3./4.Std./ 6 a: 5./6. Std.)	

Terminplan für das Schuljahr 2025/2026

2

17.10.	FR	AOK Bewerbertraining in den Klassen 9 b und 9 c; jeweils 3 Std.
16.10.	DO	Besuch der Zahnärztin Frau Dr. Huber-Werner 2. – 5. Stunde im Konferenzraum (je 60 Minuten)
-	-	5 a + 5 b: 2. und 3. Stunde (09:00 bis ca. 10:00 Uhr)
-	-	5 c + 5 d: 3. und 4. Stunde (10:20 bis ca. 11:20 Uhr)
21.10.	DI	Kooperationstreffen FOS-Realschule 14:00 in Pan (Sen)
24.10.	FR	
-	-	Lehrgang Karate
26.10.	SO	
27.10.	MO	
-	-	2. Werkstattwoche für 8. Klassen im bfz in Passau
31.10.	FR	
26.10.	SO	
-	-	Klassenfahrt 9 a/ 10 b nach Paris
31.10.	FR	
27.10.	MO	
-	-	Klassenfahrt 10 a /c nach Berlin
31.10.	FR	
31.10.	FR	AOK Bewerbertraining in den Klassen 9 b und 9 c; jeweils 3 Std.
01.11.	SA	
-	-	Herbstferien
09.11.	SO	
10.11.	MO	
-	-	Feedbackgespräche für 8. Klassen
13.11.	DO	
10.11.	MO	Berufsberaterin Einzelgespräche in den 10. Klassen
11.11.	DI	19:00 – 20:30 Uhr: Online-Elternabend „Soziale Medien und Spiele – Faszination und Suchtpotential“
13.11.	DO	Vorstellung unseres neuen MBs Herrn Ceglarek 10.30 Uhr
14.11.	FR	Vorstandssitzung Förderverein 13:30 Uhr in der Schülerbibliothek
17.11.	MO	17:00 Uhr Schulforumsitzung
-	-	19:00 Uhr 1.Elternbeiratsitzung
18.11.	DI	9 a im Fitnessstudio Fact in Pocking 2. – 6. Std.
18.11.	DI	19:00 Uhr: Infoabend für Eltern und Schüler der 9./10. Jgst „Weiterführende schulische Bildungswege“ FOS Pfarrkirchen und Passau, BS Plus Vilshofen
19.11.	MI	Buß- und Betttag (Team-Work-Day)
20.11.	DO	3. Lehrerkonferenz (Kurzkonferenz 14:00)
20.11.	DO	18:30 Uhr: Online-Elternabend zur Berufsorientierung
21.11.	FR	Bundesweiter Vorlesetag in den 5. Klassen
24.11.	MO	Berufsberaterin Einzelgespräche in den 10. Klassen
25.11.	DI	9 b im Fitnessstudio Fact in Pocking 2. – 6. Std.
27.11.	DO	Vorlesewettbewerb der 6. Klassen (3./4. Std)
28.11.	FR	Schriftliche Information über das Notenbild (Zwischenbericht) für alle Klassen; Eintragungsschluss: Fr., 08:00 Uhr
02.12.	DI	Projekt Zivilcourage im Zsarbeit mit der PI Bad Griesbach 4.-6. Stunde 9 b
02.12.	DI	9 c im Fitnessstudio Fact in Pocking 2. – 6. Std.
04.12.	DO	11:00 – 14:30 Uhr: Ehrungsfeier MINT-freundliche Schule in München
04.12.	DO	Elternsprechtag alle Klassenstufen (15:30 – 20:00 Uhr)
05.12.	DO	Nikolausbesuch in den 5. und 6. Klassen
05.12.	FR	18:00 Uhr: Eröffnung des Bad Griesbacher Christkindlmarktes
-	-	Beteiligung von Schulband und Schulchor
10.12.	MI	Projekt Zivilcourage in Zsarbeit mit PI Bad Griesbach 4.-6. Std. 9 c

Terminplan für das Schuljahr 2025/2026

3

11.12.	DO	Info über Eignungstest für die Bundespolizei 10. Klassen
11.12.	DO	Abholung der Weihnachtspäckchen durch die Tafeln Rothalmünster und Fürstenzell
16.12.	DI	4. Lehrer-Kurz-Konferenz mit Probezeiteentscheidung 11:30 Uhr
18.12.	DO	1.- 4. Std: Projekttag Schülerzeitung
		1. – 4. Std. Projekt Schule und Steuern der 9. Klassen (9 c wird aufgeteilt auf 9 a und 9 b) jeweils 2 Stunden
18.12.	DO	Schulinternes Weihnachtskonzert 5./6. Stunde
		Abends: Weihnachtsfeier des Kollegiums im Hotel Drei-Quellen 18:00 Uhr
19.12.	FR	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien 9:00 – 9:45 Uhr: Weihnachtliche Besinnung (ev/kath) in der Stadtpfarrkirche/Ethikschüler in der Turnhalle Unterrichtschluss um 10:30 Uhr, anschließend Dienstbesprechung
20.12. - 06.01.	SA - DI	Weihnachtsferien
08.01.	DO	Großer Erste-Hilfe-Kurs (9 UE a 45 min) für die 9. Klassen 8:00 – 15:00 Uhr - evtl. auch 10. Kl
08.01.	DO	Vertreter des Bistums geben in den 8. Klassen Infos zu den TdOs bekannt (Dauer jeweils ca. 30 min)
15.01.	DO	10:25 – 11:35 Uhr: klassenweise Werbung für das Ehrenamt durch Vertreter des Kreisjugendrings in den 10. Klassen
15.01.	DO	Projekt Zivilcourage in Zsarbeit mit PI Bad Griesbach 4.- 6. Std: 9 a
19.01. - 06.02.	MO - FR	Sperrfrist: keine Sonderveranstaltungen (Ausnahme: Musiktage, Erlebnismittag)
20.01.	DI	Info zum Eignungstest Bundespolizei (im Rahmen des Sportunterrichts) Org. Tha
22.01.	DO	Deutsch-Französischer Tag
30.01.	FR	Jahreshauptversammlung des Fördervereins (13:30 Uhr)
03.02.	DI	Eislauf der 6. Klassen in Passau
04.02.	MI	Vorlage Zeugnisbemerkungen 9/10 und der Bemerkungen für 5. Kl. bei der Schulleitung
05.02.	DO	13:45 - 15:30 Uhr: Erlebnismittag
06.02.	FR	Letzter Termin für die Eintragung von Noten für das Zwischenzeugnis/ den Zwischenbericht (13:30 Uhr)
09.02.	MO	Berufsberatung 9 b (1. Std) & 9a (3. Std.) I
09.02.	MO	Klassenkonferenzen mit 6. Lehrerkonferenz (14:00 Uhr)
09.02. - 10.02.	MO/DI	Potentialanalyse Klasse bzfg 7 a
10.02.	DI	10:00 – 11:30 Uhr: Klicksafe: „KI and me“, voraus. Kl. 6 a
11.02.	MI	IHK-Ausbildungsscouts in den 9. Klassen 1./2. Std.: 9 a, 3./4. Std.: 9 b, 5./6. Std.: 9 c
11.02. 12.02.	MI/ DO	Potentialanalyse bzfg Klasse 7 b
12.02.	DO	Exkursion Klassen 8c IIIb, 8d IIIb und 9c IIIb zur Berufsschule Vilshofen
12.02.	DO	Schulfasching 5./6. Std. und am Nachmittag
13.02.	FR	Feedbackgespräche, je 5 min pro Schüler für 7 a und 7 b

Terminplan für das Schuljahr 2025/2026

4

13.02.	FR	Ausgabe der Zwischenzeugnisse 9./10. Klassen Ausgabe des Zwischenberichts 5. – 8. Klassen Verteilung Infoblatt zur Wahl der Wahlpflichtfächergruppe Vorstellung der Wahlpflichtfächergruppen in den 6. Klassen nach Plan
14.02. - 22.02.	SA - SO	Faschingsferien
23.02.	MO	Berufsberatung 9c (1.Std)
23.02.	MO	SCHILF: Unterrichtsvorbereitung mit KI Ref: Hr. Krah ab 13:30 Uhr
23.02.	MO	Potentialanalyse bzfg Klasse 7 c
24.02.	DI	12:30 Uhr FOS-Vortrag für alle 9. Klassen in der Aula
25.02.	MI	Fahrt ins Xperium alle 6. Klassen 8:10 – 15:00 Uhr Begleitung: Sen, Pri, Kla
25.02.	MI	Informationsabend „Wahl der Wahlpflichtfächergruppe“ für die Eltern der 6. Klassen (19:00 Uhr)
25.02.	MI	Potentialanalyse bzfg Klasse 7 b
26.02.	DO	
27.02.	FR	Feedbackgespräche, je 5 min pro Schüler für 7c & 7b
23.02. - 13.03.	Mo - FR	Pädagogisches Praktikum Block II
02.03.	MO	2. Elternbeiratsitzung 19 Uhr
02.03.	MO	Vera-Test in den 8. Klassen (verpflichtende Teilnahme im Fach Englisch-E1-Lerner)
13.03.	FR	Deutsch und Mathematik freiwillig/ alle Termine frei wählbar
03.03.	DI	Schnuppervormittag FOS PAN 9. Klasse
02.03.	MO	Tage der Orientierung 8 a Ab 11:00 Uhr Begl.: WiC
04.03.	MI	Tage der Orientierung 8 b Ab 11:00 Uhr Begl. Dit
04.03.	MI	
06.03.	FR	
04.03.	MI	Projektpräsentation 9 b (Sie, BeJ, Wrek)
05.03.	DO	SCHILF: „KI in der Mathematik – Fehleranalyse und individuelles Feedback durch Bildverarbeitung“ Ref: Hr. Arnold ab 13.45 Uhr Besuch der Ausbildungsmesse in Passau durch die 9. Klassen
06.03.	FR	
11.03. - 20.03.	MI - FR	Ausstellung zum Thema Plastik in der Aula
09.03.	MO	Tage der Orientierung 8 c Ab 11:00 Uhr Begl. BaU
11.03.	MI	
11.03.	MI	Tage der Orientierung 8 d Ab 11:00 Uhr Begl. Men
13.03.	FR	
11.03.	MI	Projektpräsentation 9 c (Rei, Lor, Wrek)
11.03.	MI	Lego Spike MINT Nachmittag mit der THD MINT Region Ndb: Thema: Robotik und Programmieren
12.03.	DO	Letzter Abgabetermin Blatt zur Wahl der Wahlpflichtfächergruppe
13.03.	FR	12:30 Uhr: Infoveranstaltung der Bundeswehr für alle 10. Klassen
13.03.	FR	Aufbau Tag der offenen Tür 5. und 6. Stunde
13.03.	FR	14:30 – 18:00 Uhr: Tag der offenen Tür 16:00 Uhr: Infoveranstaltung zum Übertritt
16.03.	MO	Einzelgespräche mit der Berufsberaterin (10. Klassen)
18.03.	MI	Projektpräsentation 9 a (Ku, BeJ, Tha, Wrek)

Terminplan für das Schuljahr 2025/2026

5

24.03.	MO	SpeakingTest 10 a
25.03.	DI	SpeakingTest 10 b
26.03.	MI	SpeakingTest 10 c
26.03.	DO	Frühlingskonzert 18:00 Uhr
26.03.	DO	Fachsitzung Geographie 13:45 - 14:00 Uhr
26.03.	DO	Fachsitzung BWR ab 14:00 Uhr
23.03.- 27.03.	MO - FR	Betriebspraktikum der 8. Klassen
28.03. - 12.04.	SA - SO	Osterferien
13.04.	MO	Besuch des ME-Trucks mit den 9. Klassen in Fürstentzell mit interessierten Schülern der 9. Klassen (Org. Sil)
13.04.	MO	Besuch des Römern in den 6. Klassen (1. + 2. Std.: 6 a, 3. + 4. Std.: 6 b, 5. + 6. Std.: 6 c)
16.04.	DO	7. Lehrerkonferenz
23.04.	DO	Reptilienschau in den 6. Klassen (pro Klasse 1 Stunde)
23.04.	DO	Klassenkonferenz Deutschklasse 2. Pause
24.04.	FR	2. Zwischenbericht 5 - 10
27.04.	MO	Teilnahme einzelner Schüler an einem Tennisturnier (5 a, 6 b, 7 a, 7 b, 8 c)
27.04. - 08.05.	MO - FR	Mdl. Prüfung DELF A2 (9. Jgst.) – freiwillig
27.04.	MO	Multivisionsshow Geographie 6./5./7. Klassen je zwei Schulstunden
28.04. - 29.04.	DI - MI	Mdl. Prüfungen DELF A2 in Ortenburg und Bad Griesbach
29.04.	MI	Praktische Abschlussprüfung Werken 10 c
29.04.	MI	2. Elternsprechtag alle Klassen von 17:00 bis 19:00 Uhr
30.04.	DO	Klassenkonferenz 7 a/ 2. Pause
01.05.	FR	Tag der Arbeit – frei
02.05.	Sa	23. Rottaler Volksmarathon
ab 04.05.	MO	Sperfrist: keine Sonderveranstaltungen für die 10. Klassen (3 Wochen)
05.05.	DI	Schriftl. Prüfung DELF A2 (9. Jgst.)
11.05. - 15.05.	MO - FR	Anmeldung zur Aufnahme in die 5. Jgst.
06.05.	MI	1. Termin: MINT-Projekt Initiative-Junge-Forscher 9. Kl.: STEP Into Your Future – MINT erleben, Technologien entdecken, Zukunft erfinden (3. – 6. Std.)
06.05.	MI	SET-Nachmittag Folgekurs
06.05.	MI	Auflage der Zeugnisbemerkungen zum Gegenzeichnen und Verändern durch die Lehrkräfte der Klassenkonferenz (10. Klassen)
07.05.	DO	3. Griasbecka Maifest (17:00 Uhr)
12.05.	DI	2. Sitzung Team Schulentwicklung
12.05.	DI	Lesung von Eva Büscher in den 9. Klassen (5./6. Stunde)
13.05.	MI	2. Termin: MINT-Projekt Initiative-Junge-Forscher 9. Kl.: STEP Into Your Future – MINT erleben, Technologien entdecken, Zukunft erfinden (3. – 6. Std.)
14.05.	DO	Christi Himmelfahrt (schulfrei)
15.05.	FR	Stadtführung in Passau mit dem Stadtfuchs für die 7. Klassen
15.05.	FR	Schulhausübernachtung der 5. Klassen mit den Tutoren
16.05.	SA	
18.05.	MO	Letzter Termin für die Eintragung von Noten für die 10. Kl. Vorlage der endgültigen Zeugnisbemerkungen 10. Kl. bei der Schulleitung

Terminplan für das Schuljahr 2025/2026

6

18.05.	MO	Ab 08:00 Uhr Aufgaben über OWA Probeunterricht (May); 13:30 Uhr 1. Sitzung Aufnahmeausschuss
19.05.	DI	3. Termin: MINT-Projekt Initiative-Junge-Forscher 9. Kl.: STEP Into Your Future – MINT erleben, Technologien entdecken, Zukunft erfinden 3./4. Std.
19.05 – 21.05.	DI – DO	Probeunterricht
20.05.	MI	Theaterfahrt der 9. Klassen nach Eggenfelden 8:30 - 12:30 Uhr
20.05.	MI	SET-Nachmittag Folgekurs
21.05.	DO	Völkerballturnier für die 5. Klassen
21.05.	DO	Einzelgespräche für die 10. Klassen mit Frau Seidl
23.05. - 07.06.	SA - SO	Pfingstferien
08.06.	MO	Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Ergebnisse des Probeunterrichts
09.06.	DI	14:00 Uhr: 1. Sitzung des Prüfungsausschusses
10.06.	MI	Bekanntgabe der Jahresfortgangsnoten und Meldung zur mündlichen Prüfung in den Nichtprüfungsfächern
11.06.	DO	Abgabe der Meldung zur mündlichen Prüfung in den Nichtprüfungsfächern (Unterschrift der Eltern bei Nichtteilnahme) Bekanntgabe des Zeitplans für die mündlichen Prüfungen
12.06.	FR	Auflage der Zeugnisbemerkungen 5 bis 9
15.06. - 16.06.	MO - DI	Mündliche Prüfungen in Nichtprüfungsfächern
15.06.	MO	Einzelgespräche Berufsberatung 9a
16.06. - 18.06.	DI - DO	Mdl. Prüfungen DELF B1 / Abschlussprüfung in Ortenburg und Bad Griesbach
17.06.	MI	13:30 Uhr: 2. Sitzung des Prüfungsausschusses
18.06.	DO	Bekanntgabe der endgültigen Jahresfortgangsnoten nach mdl. Prüfung Nichtprüfungsfächer
24.06.	MI	Abschlussprüfung Deutsch (08:30 – 13:00 Uhr)
25.06.	DO	Abschlussprüfung Französisch (08:30 – 11:30 Uhr incl. Pause)
26.06.	FR	Abschlussprüfung Englisch (8:30 – 09:00 bzw. 09:30 – 11:15 Uhr)
29.06.	MO	Abschlussprüfung Mathematik (08:30 – 11:00 Uhr)
30.06.	DI	Abgabe der überarbeiteten Zeugnisbemerkungen 5-9 bis 08:00 Uhr bei der Schulleitung
30.06.	DI	Abschlussprüfung BwR (08:30 – 10:30 Uhr)
01.07.	MI	Abschlussprüfung Physik (8:30 – 10:30 Uhr)
02.07.	DO	Verbindungslehrerwahl im Rahmen der Klassenleiterstunde
03.07.	FR	Abschlussprüfung Werken (8:30 – 10:00 Uhr)
06.07. - 10.07.	MO - FR	1. Werkstattwoche der 7. Klassen im bfz Passau
07.07.	DI	Vorträge Sparkasse 10. Klassen
08.07.	MI	Vorträge „Schuldenfalle“ 10. Klassen
09.07.	DO	Tanzkurs Kosten 70,00 EUR
09.07.	DO	14:00 Uhr: 3. Sitzung des Prüfungsausschusses
10.07.	FR	Notenschluss für die Klassenstufen 5 – 9
10.07.	FR	Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse Anschließend: Tanzkurs 9:00 – 12:00 Uhr
13.07.	MO	Drogenprävention 8. Klassen

13.07.	MO	Klassleitertag der 10. Klassen: Abgabe der Meldung zur mündlichen Prüfung in den Prüfungsfächern (Unterschrift der Eltern bei Nichtteilnahme); Meldung ausgelaufene Fächer Bücherabgabe
13.07.	MO	Aushang Zeitplan für die mündlichen Prüfungen in Prüfungsfächern
14.07.	DI	Kräuterwanderung der Klima-AG mit Frau Sabine Berger (13:45)
14.07.	DI	
-	-	Mündliche Prüfungen; Nichtprüflinge haben frei
15.07.	MI	
15.07.	MI	4. Sitzung des Prüfungsausschusses (14:00 Uhr)
15.07.	MI	Drogenprävention 8. Klassen
16.07.	DO	Tanzkurs
16.07.	DO	Kabarett „Homologie“ in der Sporthalle 3./4. Std.: 7. Klassen, 5./6. Std.: 8. Klassen
17.07.	FR	Abschlussstreich 1./2. Std.
17.07.	FR	Alltagskompetenzen 6. Klassen
20.07.	MO	Alltagskompetenzen 6. Klassen
20.07.	MO	Schwimmtag 8. Klassen
20.07.	MO	Noten- und Abschlusskonferenz (5-9)
20.07.	MO	
-	-	Tanzkurs 10. Klassen
22.07.	MI	
21.07.	DI	Sportfest für JGST 5-8; 9. Klassen Kampfrichter
22.07.	MI	Alltagskompetenzen 6. Klassen
23.07.	DO	Alltagskompetenzen 6. Klassen
23.07.	DO	Kniggekurs 9b
22.07.	MI	Bücherabgabe 5 – 9
23.07.	DO	
21.07.	DI	Sportfest für die Jahrgangsstufen 5-8 (9 freiwillig) – Bundesjugendspiele Ausweichtermin 22.07.
22.07.	MI	Kniggekurs 9a
23.07.	DO	Kniggekurs 9b
24.07.	FR	Abschlussgottesdienst 10. Klassen (Emmauskirche; 08:30 Uhr) Abschlussfeier für die 10. Klassen (10:00 Uhr) Abends: Abschlussball des Tanzkurses in Pfarrkirchen
27.07.	MO	Fahrt der 9. Klassen nach Mauthausen ins KZ
27.07.	MO	Aktionen zum Gewinn des Kostümwettbewerbes beim Schulfasching 6 a: Pizzabacken in der Schulküche 6 b: Kinotag in der Schule
28.07.	DI	2. Wandertag für die Jahrgangsstufen 5 – 9
29.07.	MI	Kniggekurs 9c
29.07.	MI	Lernkiste Ernährung und Klimawandel 1. – 2. Std.: 5 d 5. - 6. Std.: 5 a
29.07.	MI	Matheolympiade: 5. Klassen: 3./4. Stunde 6. Klassen: 5./6. Stunde
30.07.	DO	Lernkiste Ernährung und Klimawandel 1. – 2. Std.: 5 b 5. - 6. Std.: 5 c
30.07.	DO	10:00 Uhr: Abschlussgottesdienst der Klassen 5 – 9
31.07.	FR	Zeugnisverteilung für die Klassen 5 – 9 Bestenehrung; Unterrichtsschluss 11:15 Uhr

*Vielen Dank
an alle unsere Förderer
und Sponsoren,
die seit Jahren bei der
Finanzierung des
Jahresberichtes mithelfen!*



Dotpainting der Klassen 5b und 5c

Erholungs- ferien und ein gesundes Wiedersehen im neuen Schuljahr 2026/27!

Das Sekretariat ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Freitag, 31.07.2026	von 08:30 bis 12:00 Uhr
Montag, 03.08. bis Mittwoch 05.08.2026	von 08:30 bis 15:00 Uhr
Mittwoch, 02.09.2026	von 08:30 bis 12:00 Uhr
Montag, 07.09. bis Freitag, 11.09.2026	von 08:30 bis 12:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.drei-quellen-realschule.de
bzw. werden über den Schulmanager mitgeteilt.

**Der Unterricht im neuen Schuljahr 2026/27
beginnt am Dienstag, 15. September 2026 um 08:10 Uhr.**

